

Verbandszeitschrift für
Kleine Münsterländer
Vorstehhunde e.V. 1912

KLEINE MÜNSTERLÄNDER

Juli - August 2013
Heft-Nummer 4



Frank Deutsch



www.kleine-muensterlaender.org



SUBARU

DIANA

AK-SONDERMODELL

Jetzt mit 24,5 cm Bodenfreiheit



AK-SUBARU FORESTER „Diana“

- Gelungene Mischung aus sportlichem Kombi und Off-Roader
- Permanenter Allrad-Antrieb, Getriebeuntersetzung, Niveau-regulierung, 16"-Räder, 4-Kanal-ABS
- Basismodell ist der Forester „Trend“, andere Ausstattungs-varianten wie „Active“ oder „Comfort“ (auch mit Automatikgetriebe) auf Wunsch
- Selbstverständlich sind auch die anderen Subaru-Modelle wie Impreza, Legacy und Outback als DIANA-Sondermodell lieferbar. Unsere erfahrenen Verkäufer sind Ihnen bei der Zusammen-stellung der jagdgerechten Ausstattung gerne behilflich.

Preis ab 25.490,- €

Forester 2.0 X-Trend

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 10.9 l, außerorts 7.0 l
kombiniert 8.4 l · CO₂-Emission (g/km) kombiniert 198 g

**SONDERRABAT FÜR
JAGDVERBÄNDE AUF ANFRAGE**

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr. von 8.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Samstag von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Sonntags freie Autoschau

Zertifiziert gemäß
DIN ISO 9001: 2000

Autogalerie Köhler GmbH

Hüttenbruchstr. 47 · 57482 Wenden-Altenhof · Tel. 0 27 62/924 40 · Fax 92 44 10
Numbachstr. 150 · 57072 Siegen-Trupbach · Tel. 02 71/2 50 16 06



SUBARU

www.subaru.de

automobile-köhler



SUBARU



LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DER KLEINEN MÜNSTERLÄNDER,

ich züchte seit 39 Jahren im Zwinger vom Tecklenburger Land und war Schriftführer, Zuchtwart, zweiter Vorsitzender und Vorsitzender der LG Os-nabrück. Als Vorsitzender der Zuchtkommission bin ich seit vielen Jahren Mitglied des erweiterten Bundesvorstandes.

Hier möchte ich gerne einige Ausführungen zu dem Thema machen, welche Eigenschaften ein Zuchthund haben sollte.

Gesund, wesensfest, leistungsstark, formstark.

Was verstehen wir darunter?

Gesund:

Ich denke, das brauche ich nicht zu beschreiben. Dazu nur einige Stichworte: langlebig, unanfällig für Erkrankungen, allergiefrei

Wesensfest:

angstfrei – er steht seiner Umwelt und fremden Menschen ohne Furcht gegenüber
nicht bissig – er ist anderen Hunden gegenüber aggressionsfrei

autofest – er fährt gerne Auto

ruhig, ausgeglichen, standruhig, – er ist sowohl im Hause wie im Zwinger und auf der Jagd ruhig (nicht bellen, jaulen, hin- und her rennen)

wachsam – er verteidigt Haus und Hof
kinderlieb, familienfreundlich – er zeigt keinerlei Aggression seiner Familie gegenüber
schmerz- und kälteunempfindlich – wichtig bei kaltem Wasser, schwerem Gelände (Dornen, Schilf, ...)

hoftreu – er bleibt in der direkten Umgebung seines Hofes ohne zu wildern

Leistungsstark:

lern-, ausbildungsfähig, leichtführig – Er erfasst und behält schnell und gut, was von ihm erwartet wird

anhänglich, führerbezogen, leichtführig – er orientiert sich an seinem Führer und hält von sich aus Kontakt,

feinnasig – Voraussetzung für alle jagdlichen Leistungen

jagdverständnis – weiß sich auf die verschiedenen Jagdsituationen einzustellen

orientierungsfähig – er findet immer problemlos zurück zu seinem Führer

nachsuchenstark – er ist in der Lage Gesund- und Krankfährten zu unterscheiden und das kranke Wild zu finden

kontrolliert raubzeug- und wildscharf – er kann die unterschiedliche Wildarten einschätzen und sein Verhalten darauf einstellen

bringfreudig – Er arbeitet gerne mit dem Führer zusammen und bringt alle Wildarten freudig

wasserfreudig – er geht ohne Zwang gerne ins Wasser



lautjagend – er jagt zumindest sichtlaut, möglichst spurlaut ohne sich innerlich zu erregen
 schussfest – er hat nie Anzeichen von Empfindlichkeit bei Schüssen gezeigt
 vorstehstark – ein Hund, der gut vorsteht, arbeitet in der Regel gut mit dem Führer zusammen

Formstark:

korrekte Stellung der Läufe – er ist in der Lage ohne großes Training ausdauernd zu laufen
 fester Rücken – ermüdet nicht so schnell
 tiefe Brust – großes Lungenvolumen
 wenig aufgezogenen Leib – Platz für die Organe
 gut bemuskelt – er kann schweres Wild apportieren
 langer Fang – erleichtert das Bringen
 dichtes Haarkleid – schützt vor Kälte und Dornen

Natürlich bewegen wir uns bei der Hundezucht immer auf einem schmalen Grat, da einige Eigenschaften sich widersprechen können (Nachsuchenstärke, Führigkeit, Wachsamkeit, Kinderfreundlichkeit, Raubzeugschärfe-Verträglichkeit, Zwingerruhe-Lautfreudigkeit, Lauffreudigkeit-Pausenruhe, Kurzjager-Nachsuchenhund, Laut-Ruhe) und die Hunde mal zur einen und mal zur anderen Seite tendieren.

Der Zuchthund selber sollte möglichst alle diese Anforderungen erfüllen, um dem Jäger Hunde zur Verfügung zu stellen, die ihre Aufgaben im Jagdbetrieb vor und nach dem Schuss bei der Niederwild- und Hochwildjagd erfüllen können. Auch für das Zusammenleben mit dem Hund außerhalb der Jagd sind die Eigenschaften wichtig.

Ich wünsche allen Führern gute Hunde und den Züchtern eine erfolgreiche Zucht und hoffe Anregungen und Gesprächsstoff zu diesem Thema beigetragen zu haben.

Mit Waidmannsheil
Erwin Wallmann

Was sollte ein Zuchthund auf keinen Fall haben ?

Angst, Wasserscheue, Formmängel, Schussempfindlichkeit, Bissigkeit, Wildscheue, Problem mit Autofahren, Schmerzempfindlichkeit, Zwingerunruhe, Kälteempfindlichkeit, Ausreißertum, Überjagungstendenz, Handscheue, Dummheit, Orientierungslosigkeit, Krankheit

Günstige H u n d e - Haftpflichtversicherungen

Hunde-Haftpflichtversicherung:

€ 5 Mio. für Personen- & Sachschäden

1 Hund mit € 125,- SB **€ 39,87**

2 Hunde mit € 200,- SB **€ 72,47**

Zwinger-Haftpflichtversicherung:

€ 2 Mio. für Personen- & Sachschäden

bis **4 Hunde** mit € 150,- SB **€ 80,69**

Hunde-OP ab 1/12 **€ 8,90**

G&P Versicherungsmakler

Tel.: 030 / 34 34 61 61

Saatwinkler Damm 66 in 13627 Berlin

www.GUP-Makler.de

Fax: 030 / 34 34 61 66

RAHMENPROGRAMM ZUR BUNDESHERBSTZUCHTPRÜFUNG VOM 19.09.–22.09.2013 NEUENDETTELSAU

Die Bundes-HZP 2013 findet in Revieren in Mittelfranken im Bereich Neuendettelsau bis Wassertrüdingen statt. Es ist folgender Ablauf geplant:

- Donnerstag 19.09.:** ab 16:00 Uhr: Einschreibung im Suchenlokal,
ab 18:00 Uhr Richtersitzung
- Freitag 20.09.:** Prüfungstag,
Für diejenigen Gäste, die nicht an der Prüfung teilnehmen bieten wir eine Fahrt ins fränkische Freilandmuseum nach Bad Windsheim an.
Hunde dürfen mitgenommen werden. Die Abfahrt ist um 10.00 Uhr.
Es ist eine Museumsführung mit Mittagessen und Kaffeepause vorgesehen.
Nach dem Abendessen im Suchenlokal spielt die Blasmusik
„Breestlesquatscher.“
- Samstag 21.09.:** Zuchtschau (Gelände Reitverein Neuendettelsau),
ökumenische Hubertusmesse in der Dorfkirche gegenüber dem Suchenlokal,
Festabend mit Preisverteilung, Unterhaltungsmusik mit dem Duo „Kontiki“
- Sonntag 22.09.:** Frühstück, Abreise

Ein Rundgang durch das Fränkische Freilandmuseum

(<http://freilandmuseum.de/das-museum.html>)

... ist wie eine Zeitreise durch 700 Jahre fränkische Alltagsgeschichte.

Über 100 originalgetreu eingerichtete Häuser zeigen, wie die ländliche Bevölkerung in Franken damals gelebt und gearbeitet hat. Die Häuser sind in sechs Baugruppen zusammengefasst, die nach Regionen und Themen angeordnet sind. So hat man bei einem Spaziergang durch das Museumsgelände das Gefühl, von **Dorf zu Dorf** wie früher zu wandern. Bauernhöfe, Scheunen, Mühlen, Brauereien, Gasthäuser, Schäfereien und Handwerkerhäuser laden zur Entdeckungsreise in die Vergangenheit ein.

Auch Tiere gehören dazu

Die Felder zwischen den Gebäuden werden mit Ochsen- und Pferdegespannen bewirtschaftet und der Schäfer führt seine Herde über die Museumswiesen. Auch Ziegen, Schweine, Hühner, Enten, Gänse und Pfauen gehören zur Museumslandschaft dazu.

Kleine Ortsgeschichte von Neuendettelsau (www.neuendettelsau.eu)

Im Herzen Mittelfrankens – vierzig Kilometer westlich von Nürnberg und zwanzig Kilometer östlich von Ansbach – liegt die Gemeinde Neuendettelsau. Die Ortschaft zählt über 8 000 Einwohner, hat ein Freizeitbad, ein modernes Krankenhaus und die Diakonie mit 200 Einrichtungen der größte diakonische Träger in Bayern. Im Jahr 2012 wurden in den Einrichtungen der Diakonie Neuendettelsau rund 80.000 Menschen betreut, gefördert, behandelt oder unterrichtet. 6.600 Frauen und Männer finden derzeit bei der Diakonie Neuendettelsau einen sicheren Arbeitsplatz in Voll- und Teilzeit.

Neuendettelsau wird im Jahr 1298 erstmals urkundlich erwähnt. Vermutlich ist der Ort jedoch schon 100 Jahre älter. Älteste Bauteile des im Ort gelegenen Schlosses werden um das Jahr 1200 datiert. „Castro Tetelsaue“ (die Burg Dettelsau) wird als Besitz des Hermann von Vestenberg erstmals in einer Urkunde aus dem Jahr 1298 genannt, ging später auf die Herren von Seckendorff über und schließlich auf die Familie von Eyb, mit der Neuendettelsau bis auf den heutigen Tag verbunden ist.

Das Dorf ist im 13. Jh. planmäßig angelegt worden. Diese Struktur hatte sich bis in die erste Hälfte des letzten Jahrhunderts erhalten. Besondere Prägung hat Neuendettelsau durch die evangelische Kirche und ihre Pfarrer bekommen.

Als wichtigster Name ist der von Wilhelm Löhe zu nennen, der seit 1837 im Ort wirkte und mit Begründung der Missionsarbeit Neuendettelsau weltweite Bedeutung verlieh. Durch das Missions- und Diakoniewerk sowie die Augustana-Hochschule (Evang. Theologie) beherbergt Neuendettelsau laufend Menschen aus rd.

30 Nationen.

**AUSSCHREIBUNG ZUR INTERNATIONALEN BUNDES-ZUCHTSCHAU
VOM 21.09.2013
IN NEUENDETTLSAU, KREIS ANSBACH, MITTELFRANKEN
Termingeschützte Spezial-Zuchtschau
gemäß § 2 Abs.1 (3) der VDH-Ausstellungsordnung**

- Veranstalter:** Verband für Kleine Münsterländer Vorstehhunde e.V.
Ausrichter: Landesgruppe Nordbayern e.V.
Zuchtschauleitung: Richard Heinz, Surheimer Str. 27, 83395 Freilassing,
Tel. 08654/65245
Organisation: Dieter Segets, Altendettelsauer Str. 3, 91580 Petersaurach,
Tel. 0170/965336
Zimmervermittlung: Werner Schober, Am Brünlein 8, 91580 Petersaurach,
Tel. 09872/2980, Buchung bevorzugt unter ws.p@arcor.de
- Zuchtschauablauf**
- Datum/Uhrzeit:** Samstag 21.09.2013,
Anmeldung der Hunde ab 9:00 Uhr,
Beginn der Zuchtschau: 10:00 Uhr
- Prüfungsort:** Reitanlage Neuendettelsau, Altendettelsauer Str. 9,
91564 Neuendettelsau, Tel. 09874/397, Anfahrtsskizze siehe unten.
- Zuchtschaugelände:** Gelände des Reit- und Fahrverein Neuendettelsau e.V.
Altendettelsauer Str. 9, 91564 Neuendettelsau
- Nennungen:** mit Formblatt 1 und Kopie der Stammtafel an: Richard Heinz,
Surheimer Str. 27, 83395 Freilassing, Tel. 08654/65245
Das Formular 1 „Nennung zur BZS“ steht zum Download unter
www.kleine-muensterlaender.org Service/Formulare bereit.
- Nennschluss:** 09.09.2013
- Nenngeld:** 25,00 Euro, zahlbar bis zum Nennschluss,
Sparkasse Nürnberg, Konto 11757101, BLZ 76050101,
Stichwort: BZS KIM 2013
- Bewertung:** Erfolgt nach der derzeit gültigen Zuchtschauordnung (ZschO-KIM)
des Verbandes für Kleine Münsterländer Vorstehhunde e.V.
- Klasseneinteilung:** Stichtag ist der Tag vor der Zuchtschau
- Jüngstenklasse:* Hunde, die 6 Monate, jedoch noch nicht 9 Monate alt sind
- Jugendklasse:* Hunde, die 9 Monate, jedoch noch nicht 15 Monate alt sind
- Gebrauchshundklasse:* Hunde, die 15 Monate und älter sind, mit bestandener HZP oder
VGP/VPS
- Offene Klasse:* Hunde, die 15 Monate und älter sind, ohne bestandene HZP oder
VGP/VPS
- Zulassungsbedingungen:** Die Zuchtschau ist offen für alle im Zuchtbuch des Verbandes für
Kleine Münsterländer Vorstehhunde e.V. oder in einem von der
F.C.I. anerkannten ausländischen Zuchtbuch eingetragenen KIM.
Für jeden Hund ist der Nachweis einer gültigen Tollwutschutzimpfung
vorzulegen.

Anreise:

- über die Autobahn A6 Nürnberg–Heilbronn:
Ausfahrt Neuendettelsau
- biegen Sie in Neuendettelsau die zweite Straße
nach rechts ab
- anschließend die zweite Straße links abbiegen, sie
fahren direkt auf den RVN zu (Sie können auch der
Beschilderung „Freizeitbad NOVAMARE“ folgen)

Richard Heinz
Zuchtschauleiter

Gerhart Schäfer
LG Nordbayern e.V.



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2013 am Samstag, den 23.03.2013

Tagungsort: Hotel Berghof in 36100 Petersberg-
Almendorf bei Fulda, Hubertusstr. 2; Tel. 0661/
967900. Fax 0661/9679088
Beginn: 9:00 Uhr, Ende: 12:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten

Dietrich Berning begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den Präsidenten von KIM-International Bernd-Dieter Jesinghausen sowie alle anderen Gäste.

2. Totengedenken

Alle Anwesenden erheben sich zu Ehren der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder des Verbandes. Stellvertretend für alle werden benannt: Jürgen Westphalen aus der LG Hamburg-Südholstein-Mecklenburg-Vorpommern, Christine Dietrich aus der LG Anhalt-Sachsen-Thüringen, Emmo Schröder aus der LG Westfalen-Lippe, Bruno Gold aus der LG Schleswig-Holstein und Steffen Franke aus der LG Württemberg-Hohenlohe.

3. Mandatsprüfung

Die Mandatsprüfung für die Hauptversammlung 2013 ergab 61 Delegiertenstimmen. Die absolute Mehrheit beträgt daher 31 Stimmen, die 3/4 Mehrheit 46 Stimmen und die 2/3 Mehrheit 41 Stimmen.

4. Genehmigung der Tagesordnung

Herr Berning informiert, dass schriftliche Anträge zur Zuchtordnung vorliegen, die nicht im Verbandsorgan veröffentlicht waren, da sie nicht form- und fristgerecht eingegangen waren. Ihre Behandlung kann nur erfolgen, wenn sie in unmittelbarem Sachzusammenhang mit den Änderungen der ZO stehen. Die Tagesordnung wird genehmigt.

5. Verabschiedung der Niederschrift der Hauptversammlung vom 17. März 2012

Die Niederschrift wird verabschiedet.

6. Bericht zur Lage des KIM-Verbandes durch den Präsidenten

Der Verband für Kleine Münsterländer Vorstehende e.V. hatte im letzten Jahr sein 100jähriges Jubiläum mit zwei Großveranstaltungen gefeiert. Mit einer Kranzniederlegung am Grab von Edmund Löns gedachte der Präsident stellvertretenden allen Persönlichkeiten, die sich um den Kleinen Münsterländer und den Verband besonders verdient gemacht haben. Bei der Internationalen Bundeszuchtschau in der Landesgruppe Osnabrück wurden 160 Kleine Münsterländer aus dem In- und Ausland vorgestellt und bewertet. Im Anschluss fand eine Präsentation von 65 Deckrüden durch den Verbandszuchtwart Josef Westermann statt. Zur Internationalen Bundesherbstzuchtprüfung in

der LG Westfalen-Lippe waren über 80 Hunde gemeldet. Am Folgetag traten die besten Feldhunde in einer Stechshowsuche gegeneinander an. Der Festabend war der krönende Abschluss. Das Gelingen beider Veranstaltungen ist der Verdienst der Hundeführer, Richter, Helfer, Funktionsträger, Sponsoren, des Redaktionsteams und der beiden ausrichtenden Landesgruppen.

Die beiden Großveranstaltungen bedurften einer größeren Finanzierung. Es wurde von Seiten der Landesgruppen und des Hauptverbandes wirtschaftlich gearbeitet. Die Erstaufgabe des Kleinen Münsterländer Kalenders hat im letzten Jahr zusätzliche Einnahmen erzielt. Nähere Angaben können dem Kassenbericht entnommen werden.

Innerhalb des Bundesverbandes wurden im Laufe des letzten Jahres Ämter neu installiert und besetzt. Frau Kerstin Kupfer ist neue Internetredakteurin und Herr Werner Brune ist der Datenschutzbeauftragte des Hauptverbandes. Eine Stelle als Justiziar wurde im KIM-Heft und auf der Homepage ausgeschrieben. Der Präsident hat mit zwei Bewerbern Kontakt aufgenommen. Die Wahl des Bundesvorstandes ist auf Frau Kurre, Notar- und Rechtsanwältin, gefallen.

Im Oktober/November 2012 haben alle Landesgruppen und der Hauptverband ein Schreiben des JGHV erhalten, mit der Aufforderung die eigene Satzung an die Satzung des JGHV anzupassen. Das führte zu viel Unruhe in den Landesgruppen, da diese der Meinung waren, dass die entsprechenden Formulierungen enthalten sein. Die Formulierungen des JGHV wurden vor Jahren auf der Hauptversammlung des JGHV beschlossen, dann aber nie umgesetzt. Der neue Geschäftsführer des JGHV hat das nun veranlasst.

Generell ist zu den Satzungen des KIM-Verbandes zu sagen, dass nur die Hauptversammlung des Hauptverbandes über Satzungsänderungen im Bereich der Satzung des Hauptverbandes und der Landesgruppen beschließen kann. Hier herrscht das „Mutter/Kind-Prinzip“. Der Eintrag der Landesgruppen als eigene e.V. er-

folgte zur Zeit der Amtsführung durch Otto Hans Thiel, um die Gemeinnützigkeit nicht zu verlieren. Außerdem ging es um Haftungsfragen, da ein Bundesvorstand nicht für Prüfungen haften kann, die von einer Landesgruppe eigenständig vor Ort ausgerichtet werden. Eigenständig sind die Landesgruppen im Bereich des Prüfungswesens JGHV, bei der Wahl des Landesgruppenvorstandes und sie führen ihre eigene Kasse. Beim JGHV hat die Geschäftsführerin für den Hauptverband und die Landesgruppen um ein Jahr Zeitaufschub gebeten, so dass innerhalb des Verbandes im Laufe des Jahres die Satzungen geprüft, angepasst, modernisiert und zur Hauptversammlung 2014 beschlossen werden kann.

In diesem Zusammenhang weist der Präsident darauf hin, dass Anträge an die Hauptversammlung ordnungsgemäß laut Satzung zu stellen sind, dass heißt Anträge müssen dem Präsidenten vier Monate vor der Hauptversammlung in dreifacher Ausfertigung schriftlich zugegangen sein.

Ein neues Aufgabenfeld des TG-Verlages ist die „genomisch optimierte Zuchtwertschätzung“, die Dr. Beuing am Vortag dem Bundesvorstand vorgestellt hat. An dieser Stelle die Information, dass sich der Bundesvorstand mit der Thematik beschäftigt.

Als Präsident vom Mutterland ist Herr Berning ständiger Gast bei den Präsidiumssitzungen von KIM-International. In Europa wird über den F.C.I.-Standard phänotypisch einheitlich gezüchtet, auf der Leistungsseite gibt es jedoch gravierende Unterschiede. Es ist nicht im Sinne unseres Verbandes, dass es Länder gibt, in denen Welpen F.C.I.-Stammtafeln erhalten, wenn die Elterntiere als Voraussetzung neben F.C.I.-Stammtafeln jediglich eine Zuchtschau besuchen und HD geröntgt sein müssen. Trotzdem exportieren wir jährlich eine Menge Welpen und Samen unserer Deckrüden ins Ausland. Das Hauptbestreben von KIM-I ist der schrittweise Aufbau eines annähernd einheitlichen Leistungsniveaus in Europa, denn der Kleine Münsterländer soll als vielseitiger Jagdgebrauchshund, so wie wir ihn kennen, erhalten

bleiben. Aus diesem Grund soll der § 17 in der Zuchtordnung ergänzt werden: „die Hündin muss für einen Deckakt mit einem deutschen Rüden aus einem KIM-I angeschlossenen Mitgliedsclub kommen“.

Eine Hilfestellung für die nationalen KIM-Clubs ist die von KIM-I beantragte Ergänzung des F.C.I.-Standards. Im Standard ist der KIM als ein vielseitiger Jagdgebrauchshund beschrieben. Als Mutterland der Rasse hat KIM-Deutschland die Hoheit über den Standard und eine Änderung des Standards kann ausschließlich über das Mutterland der Rasse erfolgen. KIM-I hat einen Textentwurf zur Ergänzung des Standards vorbereitet, der im Sommer von der Zuchtwartetagung behandelt und dann im nächsten Jahr der Hauptversammlung zur Abstimmung vorgestellt wird.

Der deutschsprachige Kontaktmann aus Frankreich Herr Klein hat angeregt ein Leistungsprofil des Kleinen Münsterländers zu erstellen, in dem kurz und prägnant beschrieben wird, wie speziell ein Kleiner Münsterländer sucht, vorsteht usw. Mit der Formulierung wurde der Arbeitskreis Prüfungs- und Ausbildungswesen beauftragt, ein Entwurf aus Frankreich liegt bereits vor.

Um die Leistungsseite international zu stärken wurde von KIM-I in Zusammenarbeit mit den Großen Münsterländer eine internationale Prüfungsordnung entwickelt, die Internationale Münsterländerprüfung (IMP). Die IMP A ist eine Ausleseprüfung auf dem Leistungsniveau ähnlich der VGP. Da für die Zucht in Deutschland die VGP keine Voraussetzung ist, wurde zusätzlich eine abgespeckte Variante als IMP B als Basisprüfung entwickelt. Die IMP A ist bereits von der Hauptversammlung KIM-I beschlossen und die IMP B liegt als Entwurf zur Diskussion vor. Beide Prüfungen werden im Oktober 2013 von Dänemark in Zusammenarbeit mit der Landesgruppe Schleswig-Holstein ausgetestet.

Dietrich Berning bedankt sich bei allen, die viel Engagement und Zeit in die Arbeit für und mit dem Kleinen Münsterländer investiert haben, er bedankt sich bei den Landesgruppen für die

Arbeit vor Ort sowie bei allen Kolleginnen und Kollegen im Bundesvorstand und den Arbeitskreisen.

7. SMCNA (KIM-Nordamerika) – Stand und weiteres Vorgehen

Der Antrag auf Gründung der Landesgruppe KIM-NA, SMCNA wurde im letzten Jahr durch die Hauptversammlung einstimmig beschlossen. Im Vorfeld hatten die anwesenden Mitglieder der Jahresversammlung SMCNA einstimmig für die Grundsatzvereinbarung zur Überführung in eine deutsche Landesgruppe gestimmt, welche dann von allen Vorstandsmitgliedern von SMCNA geschlossen unterschrieben wurde. Zum einen gab es personelle Veränderungen im Vorstand von SMCNA und zum anderen müssen nach der Satzung des KIM-Verbandes alle Landesgruppen Mitglied beim JGHV werden und dann nach dessen Spielregeln Prüfungen organisieren und Richter ausbilden. In Nordamerika sind die NAVHDA-Prüfungen flächendeckend verbreitet, die zwar den JGHV-Prüfungen ähneln, aber vom JGHV nicht anerkannt werden. In dieser gewachsenen Organisation sind auch alle Richter organisiert. Die Probleme mit der Veranstaltung von JGHV-Prüfungen durch SMCNA führten innerhalb von SMCNA zu lebhaftem Widerstand. Der Vorstand von SMCNA hat daraufhin den Antrag auf Beitritt als Landesgruppe zurückgezogen, die beschlossenen Startgelder waren von KIM-Deutschland bisher nicht geflossen. Zwischenzeitlich hat SMCNA in Einzelfällen über Puerto Rico F.C.I.-Stammtafeln erhalten, womit KIM-International und KIM-Deutschland erklärter Weise nicht einverstanden waren. Der Vorstand von SMCNA hat jetzt erneut signalisiert, dass SMCNA an einer Zusammenarbeit mit KIM-Deutschland und KIM-International Interesse hat und gern auf diesem Weg F.C.I.-Stammtafeln für die Welpen erhalten möchte. Die Hauptversammlung von KIM-Deutschland ist einstimmig einverstanden die bisherigen Gespräche und Ergebnisse mit SMCNA fortzusetzen, um im Interesse einer gemeinsamen Leistungszucht fortzufahren. Es soll geprüft werden, ob KIM-Deutschland in Verbindung

mit KIM-International F.C.I.-Welpenstammtafeln durch die deutsche Zuchtbuchstelle ausgeben kann.

8. Berichte aus den Arbeitskreisen

Aus den Arbeitskreisen gibt es keine Wortmeldungen.

9. Aussprache zu allen Berichten (KIM-Heft und HV)

Die Kassenberichte für den Verband und die Zuchtbuchstelle wurden im KIM-Heft 2/2013 veröffentlicht.

Die Kassenprüfung fand am 27.01.2013 statt. Frau Kupfer erläutert, dass die Ein- und Ausgaben absolut nachvollziehbar waren und es keinerlei Beanstandungen gab.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

10. Entlastung des Vorstandes

Frau Kupfer bittet die Hauptversammlung 2013 um Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

11. Anträge an die Hauptversammlung

a) Zuchtordnung (ZO) mit Anhängen

Die geänderten Paragraphen der Zuchtordnung wurden als Antrag an die Hauptversammlung im KIM-Heft 1/2013 veröffentlicht und liegen der Hauptversammlung zur Abstimmung vor.

Zusätzlich liegen Anträge zur Zuchtordnung der Hauptversammlung 2013 vor. Keiner der Anträge wurde form- und fristgerecht gestellt. Anträge, die im Sachzusammenhang zu den entsprechenden Änderungen der Zuchtordnung stehen, können von der Hauptversammlung zugelassen werden. Bei einem Antrag ist dieser Zusammenhang nicht gegeben, so dass dieser nicht behandelt werden kann.

Die Hauptversammlung beschließt, dass die Anträge der Landesgruppe Osnabrück und Waterkant zugelassen werden.

§ 3, 5 und 7 ZO: Keine Änderungen gegenüber der Veröffentlichung im KIM-Heft 1/2013. Es gibt keine Wortmeldungen. Die § 3, 5 und 7 werden einstimmig beschlossen.

§ 8 f ZO: Die Mehrheit bei der Zuchtwartetagung war für die Streichung des § 8 f, daher wurde dies auch im KIM-Heft 1/2013 veröffentlicht. Die Hauptversammlung diskutiert, die Wiederholungspaarung auf eine Wiederholung

zu begrenzen oder den § 8 f zu streichen und somit Wiederholungspaarungen zuzulassen. Die Hauptversammlung beschließt mehrheitlich die Streichung des § 8 f.

§ 12, 15 und 17 ZO: Keine Änderungen gegenüber der Veröffentlichung im KIM-Heft 1/2013. Es gibt keine Wortmeldungen. Die § 12, 15 und 17 werden einstimmig beschlossen, inklusive des Antrages der Landesgruppe Saar-Rhein-Pfalz.

§ 19 ZO: Die Landesgruppen Osnabrück und Waterkant haben zum § 19 einen Antrag gestellt: „Jede beabsichtigte weitere Paarung muss vom Züchter mindestens vier Wochen vor dem geplanten Zuchteinsatz dem Zuchtwart der Landesgruppe schriftlich mitgeteilt werden.“ Die Hauptversammlung beschließt mehrheitlich, dass die Zeitvorgabe von vier Wochen, wie beantragt, eingefügt wird.

Die Landesgruppe Osnabrück beantragt: „Rechtzeitig vor dem Deckakt muss der Züchter ein Beratungsgespräch mit dem Zuchtwart seiner Landesgruppe führen.“ Die Hauptversammlung beschließt mehrheitlich, dass der Züchter ein Beratungsgespräch führen muss.

Die Landesgruppe Osnabrück beantragt: „Der Züchter muss während der Trächtigkeit und der gesamten Aufzuchtphase der Welpen jederzeit Zugriff auf die Zuchthündin und den Wurf haben. Ausnahmen regelt die Zuchtkommission.“ Die Hauptversammlung lehnt den beantragten Satz mehrheitlich ab und stimmt mehrheitlich für die Formulierung im KIM-Heft 1/2013.

§ 20 ZO: Die Landesgruppe Osnabrück beantragt: „Der Züchter muss nachweislich den zuständigen Landesgruppenzuchtwart innerhalb einer Woche über den Deckakt informieren.“ Die Hauptversammlung lehnt den beantragten Satz mehrheitlich ab und stimmt mehrheitlich für folgende Formulierung: „Der Züchter hat den zuständigen Landesgruppenzuchtwart innerhalb einer Woche schriftlich über den Deckakt zu informieren.“

§ 27 ZO: Keine Änderungen gegenüber der Veröffentlichung im KIM-Heft 1/2013. Es gibt keine Wortmeldungen. Der § 27 wird einstimmig beschlossen.

§ 28 ZO: Die Landesgruppe Osnabrück beantragt: „Der Vorstand der Landesgruppe möchte sichergestellt wissen, dass der Zuchtwart das Welpenerfassungsblatt erhält. Es reicht nicht, wenn der Züchter dieses Blatt an den TG-Verlag schickt.“ Die Hauptversammlung beschließt mehrheitlich folgende Formulierung: „Zu diesem Zweck erhält der Züchter zusammen mit den Stammtafeln ein Welpenerfassungsblatt, in das er für jeden Welpen Namen und Adresse des Käufers einträgt und dieses unverzüglich an den Landesgruppenzuchtwart und direkt an den TG-Verlag schickt.“

§ 29 ZO: Keine Änderungen gegenüber der Veröffentlichung im KIM-Heft 1/2013. Es gibt keine Wortmeldungen. Der § 29 wird einstimmig beschlossen.

Anhang 3 zur ZO „Zuchtberatung und Zuchtüberwachung“: Keine Änderungen gegenüber der Veröffentlichung im KIM-Heft 1/2013. Es gibt keine Wortmeldungen. Der Anhang 3 wird einstimmig beschlossen.

Anhang 4 zur ZO „Zuchtplan zur Bekämpfung der Epilepsie“: Keine Änderungen gegenüber der Veröffentlichung im KIM-Heft 1/2013. Es gibt keine Wortmeldungen. Der Anhang 4 wird einstimmig beschlossen.

Anhang 6 zur ZO „Durchführungsbestimmungen Wurfeintragungsverfahren“: § 1: Die Hauptversammlung beschließt mehrheitlich folgende Formulierung: „Nach erfolgtem Wurfakt hat der Züchter innerhalb von 5 Tagen dem zuständigen Landesgruppenzuchtwart schriftlich den Wurf anzuzeigen.“; § 3 keine Änderungen gegenüber der Veröffentlichung im KIM-Heft 1/2013. Es gibt keine Wortmeldungen. Der § 3 wird einstimmig beschlossen.

Anhang 7 zur ZO „Zuchtwarteordnung – Durchführungsbestimmungen zur Zuchtwarteordnung“: Keine Änderungen gegenüber der Veröffentlichung im KIM-Heft 1/2013. Es gibt keine Wortmeldungen. Der Anhang 7 wird einstimmig beschlossen.

Die Zuchtordnung wird im Paket mehrheitlich beschlossen, ohne Gegenstimmen, bei zwei Enthaltungen.

b) Zuchtschauordnung (ZSchO) § 7

Der § 7 Zuchtschauordnung wurde als Antrag an die Hauptversammlung im KIM-Heft 1/2013 veröffentlicht und liegt der Hauptversammlung zur Abstimmung vor.

Die Hauptversammlung beschließt die Änderung des § 7 ZSchO einstimmig wie veröffentlicht, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen.

Die Zuchtordnung und der § 7 ZSchO sind im grünen Mittelteil des KIM-Heftes 4/2013 abgedruckt.

12. Beratung und Beschlussfassung Haushaltspläne

a) Verband

Der Haushaltsplan für den Hauptverband wird einstimmig beschlossen.

b) Zuchtbuchstelle

Der Haushaltsplan für die Zuchtbuchstelle wird einstimmig beschlossen.

13. Neuwahlen

a) Zuchtkommission

Der Bundesvorstand schlägt die Wiederwahl von Herrn Erwin Wallmann vor. Die Hauptversammlung hat keine weiteren Vorschläge. Herr Wallmann wird einstimmig, bei Enthaltung des Betroffenen, wiedergewählt und bleibt somit Vorsitzender der Zuchtkommission.

Der Bundesvorstand schlägt die Wiederwahl von Herrn Johann Stamm als Beisitzer der Zuchtkommission vor. Die Hauptversammlung hat keine weiteren Vorschläge. Herr Stamm wird einstimmig wiedergewählt.

Hans Schwabe steht als Beisitzer nicht zur Wiederwahl zur Verfügung. Der Bundesvorstand schlägt Herrn Dr. Bernd Westphal als Beisitzer für die Zuchtkommission vor. Die Hauptversammlung hat keine weiteren Vorschläge. Herr Dr. Westphal wird einstimmig, bei Enthaltung des Betroffenen, als Beisitzer in die Zuchtkommission gewählt.

b) Ehrenrat

Der Bundesvorstand schlägt die Wiederwahl von Herrn Hans Stigler als Vorsitzender des Ehrenrates vor. Die Hauptversammlung hat keine weiteren Vorschläge. Herr Stigler wird einstimmig

mig, bei Enthaltung des Betroffenen, als Vorsitzender des Ehrenrates wiedergewählt.

Der Bundesvorstand schlägt die Wiederwahl von Frau Juliana Wasserheß als Beisitzerin des Ehrenrates vor. Die Hauptversammlung hat keine weiteren Vorschläge. Frau Wasserheß wird einstimmig, bei Enthaltung der Betroffenen, als Beisitzerin des Ehrenrates wiedergewählt. Frau Wasserheß wird als Vertreterin des Vorsitzenden des Ehrenrates einstimmig bestellt.

Herr Hans-Joachim Müller steht als Beisitzer des Ehrenrates nicht zur Wiederwahl zur Verfügung. Der Bundesvorstand schlägt Herrn Helmut Schwope vor. Die Hauptversammlung hat keine weiteren Vorschläge. Herr Schwope wird einstimmig als Beisitzer des Ehrenrates gewählt. Als Vertreter des Ehrenrates steht Frau Christa Förster zur Wiederwahl. Die Hauptversammlung hat keine weiteren Vorschläge. Frau Förster wird einstimmig als Vertreter des Ehrenrates gewählt. Die bisherigen Vertreter Herr Emil Zeitz und Herr Norbert Hain stehen nicht zur Wiederwahl. Der Bundesvorstand schlägt Herrn Ernst Zeimetz und Herrn Ralf Essing vor. Die Hauptversammlung hat keine weiteren Vorschläge. Herr Zeimetz und Herr Essing werden einstimmig als Vertreter des Ehrenrates gewählt.

c) Zuchtrichterausschuss

Der Bundesvorstand schlägt die Wiederwahl von Herrn Richard Heinz vor. Die Hauptversammlung hat keine weiteren Vorschläge. Herr Heinz wird einstimmig, bei Enthaltung des Betroffenen, wiedergewählt und bleibt somit Zuchtrichterobmann.

Der Bundesvorstand schlägt die Wiederwahl von Dr. Christian Wenzel Scholz und Bernhard Lackhove als Beisitzer des Zuchtrichterausschusses vor. Die Hauptversammlung hat keine weiteren Vorschläge. Herr Dr. Scholz wird einstimmig und Herr Lackhove bei zwei Enthaltungen wiedergewählt.

d) Kassenprüfer 1

Die Landesgruppe Westfalen-Lippe schlägt Herrn Bernd Weber als Kassenprüfer 1 vor. Herr Bernd Weber wird einstimmig zum Kassenprüfer 1 gewählt.

Alle Gewählten nehmen Ihre Ämter an. Herr Berning bedankt sich bei allen für Ihre geleistete Arbeit.

Herr Berning informiert, dass Herr Jürgen Roetmann das Amt des Vorsitzenden des Arbeitskreises 3 Öffentlichkeitsarbeit abgeben möchte. Herr Berning bestellt Herrn André Hentze als seinen Nachfolger und bedankt sich für die umfangreiche geleistete Arbeit von Herrn Roetmann im Namen des Verbandes.

In den Arbeitskreis 2 Qualitätssicherung Zucht werden Frau Dr. Heike Hesse und Frau Kerstin Kupfer zur Verstärkung bestellt.

14. Ehrungen

Ehrungen des JGHV

Herrn Ulrich Pabst erhält die bronzene Ehrennadel des JGHV als Auszeichnung für das erfolgreiche führen von zehn selbstabgerichteten Hunden mit einem I. Preis auf VGP.

Goldenes Verbandsabzeichen

Frau Renate Klauß für Ihr jahrzehntelanges Engagement in der Landesgruppe Anhalt-Sachsen-Thüringen unter anderem als Landesgruppenzuchtwartin und als Lehrrichterin des Hauptverbandes.

Herrn Peter Klauß für sein jahrzehntelanges Engagement als erster Vorsitzender der Landesgruppe Anhalt-Sachsen-Thüringen und Mitgründer der Landesgruppe nach der Wende.

Herrn Dieter Winter für sein Engagement in der Landesgruppe Hessen.

Züchterauszeichnung 2012

Bronze: Klaus Marx, LG Südbayern, Zwinger „von der Grünbacher Sonneleit“ mit 240,71 Punkten

Silber: Lothar Höpfner, LG Berlin-Brandenburg, Zwinger „von der Silberquelle“ mit 255 Punkten

Gold: Hans Zysk, LG Württemberg-Hohenlohe, Zwinger „von der Günz“ mit 278,89 Punkten

Herr Berning informiert die Hauptversammlung, dass Professor Dr. Alexander Herzog, der jahrzehntelange HD-Gutachter des KIM-Verbandes aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht und seine Arbeit in jüngere Hände übergeben möchte. Er hat den Verband auf dem Weg zur Zucht eines gesunden, leistungsfähigen Jagdgebrauchshundes

seit 1968 begleitet und beratend unterstützt. Herr Berning spricht im Namen des Verbandes seine Dankbarkeit aus und informiert die Hauptversammlung, dass Prof. Herzog die Statuette des KIM-Verbandes überreicht werden soll.

Als Nachfolger steht Herr Dr. Gutmann zur Verfügung, der dem KIM-Verband von Prof. Herzog als sein Nachfolger empfohlen wurde und bereits kommissarisch eingesprungen ist. Herr Dr. Gutmann stellt sich der Hauptversammlung vor. Er hat Tiermedizin studiert und seine Doktorarbeit am Institut für Tierzucht und Haustiergenetik in Gießen, zum Thema Auswertungsmethoden der HD aus genetischer Sicht, geschrieben. Er war bei der Entwicklung der HQ-Messung beteiligt. Seit 2005 ist er Oberarzt in der Tierklinik Lemmer in der Nähe von Marburg. Er ist Nichtjäger. Seit 2006 ist er Fachtierarzt für Klein- und Heimtiere. Dr. Gutmann ist offiziell zugelassener Gutachter im VDH und Mitglied der GRSK (Gutachter-Vereinigung). Er ist also Kleintierpraktiker, mit Erfahrungen in der Tierzucht, erstellt selbst HD-Röntgenbilder und wertet diese aus.

Der Bundesvorstand schlägt Dr. Gutmann als HD-Gutachter für den KIM-Verband vor. Die Hauptversammlung folgt diesem Vorschlag einstimmig.

15. Bericht der Welpenvermittlungsstelle

Der Welpenvermittlungsstelle wurden im Jahr 2012 29 Würfe mit 207 Welpen gemeldet. Im Vorjahr waren es 35 Würfe. Zusätzlich hat Frau Förster sechs ausgebildete KIM vermittelt, dieses Angebot war nicht ausreichend. Oft fragen die Welpenkäufer nach einer Anlaufstelle zur Ausbildung der Welpen. Frau Förster verweist an die entsprechenden Landesgruppen. Die Anfrage von Nichtjägern ist etwas zurückgegangen.

16. Bericht aus der Stammbuchkommission des JGHV

Sämtliche Lautnachweise außerhalb von Prüfungen und außerhalb einer Jagd dürfen nur in den Monaten August bis einschließlich 01. Mai erbracht werden. Alle nach dem 01. Mai und vor dem 01. August erbrachten Lautnachweise

werden von der Zuchtbuchstelle KIM nicht bearbeitet.

Beim Aussetzen von Wild müssen die entsprechenden Landesverordnungen beachtet werden. Einsprüche werden bis eine halbe Stunde nach der Preisverteilung anerkannt.

17. Bundesprüfung 2013

Die diesjährige BHZP findet in der Landesgruppe Nordbayern um Neuendettelsau statt. Die Ausschreibung erfolgte im KIM-Heft 1/2013. In Bayern darf der Hund bereits einmal an der lebenden Ente eine Prüfung absolviert haben, da es sich um eine internationale Prüfung handelt. Gerhard Schäfer, der Vorsitzende der Landesgruppe, stellt die Prüfung anhand einer Diashow vor. Geplant sind 42 Hunde in 14 Gruppen.

18. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

19. Termine

11.10.–13.10.2013

Internationale Münsterländerprüfung mit Zuchtschau im Grenzland zwischen Dänemark und Schleswig-Holstein

19.09.–22.09.2013

BHZP Landesgruppe Nordbayern

22.03.2014

Hauptversammlung

16.10.–19.10.2014

BVGP Landesgruppe Schwaben

Dietrich Berning
Präsident

Jacqueline Mette
Geschäftsführerin



VERBANDSNACHRICHTEN

DIE ZUCHTBUCHSTELLE TEILT MIT:

- Es wurden **Ersatzstammtafeln** als Zweitschrift ausgestellt für folgende KLM:

Queena vom Forstweg, 12-0200

Auf Antrag des Besitzers: Rainer Wolf, Hans Eck 1, 56459 Gemünden

Die Original-Stammtafel verliert damit Ihre Gültigkeit!

- In Erfüllung der hierfür gestellten Bedingungen wurde das verbandsinterne **Leistungszeichen „S“** für das Jagen am Schwarzwild folgenden KLM zuerkannt:

Cyrell vom Sereetzerfeld, 11-0586

Eigentümer: Brigit-M. Dolling, Thüringer Straße 10, 23795 Bad Segeberg

Zuständigkeit: Landesgruppe Hamburg-Südholstein-Mecklenburg-Vorpommern

Einstein vom Hexenwinkel, 10-0251

Eigentümer: Volker Landwehr, Beethovenstraße 27a, 66606 St. Wendel

Zuständigkeit: Landesgruppe Saar-Rhein-Pfalz



Foto: Babara
Sauermann

ACHTUNG! ACHTUNG!

Ich mache Urlaub vom 19.08. bis 23.08.2013!

Ich bitte hier besonders die Züchter, deren Würfe in der
Ferienzeit abgenommen werden müssen, dies einzuplanen.



Jacqueline Mette, Zuchtbuchführerin und Geschäftsführerin

HD-AUSWERTUNG

Stand: 08.04.2013

Zb.-Nr.	Name des Hundes	Gutachten		
10-0014	ORLY VOM KIEFERNWALDE	HD-B	HQ-0.94	6274
10-1061	FREYA VOM RAPPENKANDEL	HD-C	HQ-0.90	6275
11-0573	DORIE VOM WIEHENGEBIRGE	HD-C	HQ-0.90	6276
11-0851	AURA VOM FEUERBACH	HD-B	HQ-0.93	6277
11-0541	ANGY VOM INDIAN SUMMER	HD-A	HQ-0.98	6278
10-0022	ASTA VOM SONNENHÜGEL	HD-A	HQ-0.97	6279
12-0115	DONNA VON DER ZELL	HD-A	HQ-0.95	6280
11-0942	MARCO VON DER GÜNZ	HD-A	HQ-0.97	6281
12-A013	BIRKO VOM WILDWASSER	HD-A	HQ-0.97	6282
11-0940	RIKO VOM BUCHENBERG	HD-A	HQ-0.99	6283
11-0469	ARTI VOM KOJENDIEK	HD-A	HQ-1.02	6284
11-0287	QUIJA VOM ERLENGRUND	HD-A	HQ-1.02	6285
12-0263	RAMOS VOM FORSTWEG	HD-A	HQ-0.94	6286
12-0343	NANDO VOM GRENZWALL	HD-A	HQ-1.00	6287
12-0226	BIRKO VON OEDING	HD-A	HQ-0.95	6288
12-0142	POLLY VOM TEICHHOF	HD-A	HQ-0.97	6290

Stand: 29.04.2013

Zb.-Nr.	Name des Hundes	Gutachten		
12-0062	SHIVA VOM KIEFERNWALDE	HD-A	HQ-0.94	6291
07-0673	CIRA VOM SPERLINGWEG	HD-D	HQ-0.87	6292
12-0164	ANTON VOM WOLTRUPER DORF	HD-A	HQ-1.00	6293
11-0305	BONNY VOM SONNENHÜGEL	HD-B	HQ-0.89	6294
12-0235	GALA VOM HEXENWINKEL	HD-A	HQ-0.98	6295
09-1082	ENJA VON PÖPPELS HOF	HD-A	HQ-0.94	6296
11-0020	IDA VOM GRAPPENSTEIN	HD-A	HQ-0.98	6297
08-0324	ELVIS VOM AUENWALD	HD-D	HQ-0.90	6298
12-0069	HELLA VOM SILBERWALD	HD-A	HQ-1.00	6299
12-0234	GESCHA VOM HEXENWINKEL	HD-A	HQ-0.96	6300
12-0151	AIMY VOM FLECKENBÜHLER LAND	HD-A	HQ-0.96	6301

OFFIZIELLE MITTEILUNGEN DES JGHV

Folgende **Leistungsnachweise** wurden vom Stammbuchführer registriert:

März 2013

- LN 14.04.12 Vasca von der Appelbecke, 11-0665
 BTR 20.03.13 Wastl von der Appelbecke, 11-0790
 BTR 16.03.13 Cita von der Grossen Breite, 11-0091
 BTR 16.03.13 Lasko von der Günz, 11-0552
 BTR 23.02.13 Arti vom Kojendiek, 11-0469
 BTR 23.02.13 Cismo von der Leezener Au, 10-0826, 64711
 BTR 23.02.13 Cleo von der Leezener Au, 10-0825
 BTR 02.03.13 Cyka von der Leezener Au, 10-0829, 64677
 BTR 10.03.13 Wanjo vom Lehnensberg, 11-0253
 BTR 02.03.13 Falk von Lindern-Nord, 12-0647
 BTR 09.03.13 Freya vom Rappenkandel, 10-1061
 BTR 16.03.13 Quelle vom Schindkippel, 06-0785, 62235
 BTR 10.03.13 Gando vom Schmuttertäl, 10-0310, 64441
 BTR 23.02.13 Ciera vom Sereetzerfeld, 11-0592
 BTR 17.03.13 Casper aus der Wassertruhe, 08-0178, 64296
 BTR 09.03.13 Orca vom Wolfsbau, 09-1143, 64434

April 13

- BTR 17.03.13 Gustav von der Brembecke, 09-0672, 62648
 BTR 10.03.13 Hunter vom Eggenkamp, 11-0476
 VBR 16.12.12 Assi vom Eulenbach, 10-0114
 BTR 24.03.13 Kyra vom Lehener Buchenbusch, 08-0039, 62083
 BTR 25.03.13 Onna vom Metten Eck, 10-1036, 64178
 BTR 22.03.13 Max vom Schützenknapp, 10-0087, 64175
 BTR 10.03.13 Cyrell vom Sereetzerfeld, 11-0586
 BTR 24.03.13 Ed von der Silberquelle, 11-0099, B1019
 LN 20.04.13 Esteban von der Teufelsburg, 12-0396
 BTR 23.03.13 Donna von der Untermühle, 11-0673
 BTR 25.03.13 Inka vom Zwischenberger Moor, 11-0431, 64179



63562	08-1091	BIRKO VOM ACHTAL	16.10.11	FRIDINGEN	282 P.	2.Pr.	TF
63559	09-0030	GERI VOM ALFLER FORST	16.10.11	AMPFING	329 P.	1.Pr.	ÜF
63493	09-0244	ARTOS VOM ALTEN AMT	16.10.11	DORTMUND	307 P.	2.Pr.	ÜF
63096	10-0292	DEDDE VOM AMMERLAND	08.10.11	MOORHUSEN	308 P.	1.Pr.	ÜF
63341	07-0256	PETJA VON DER APPELBECKE	09.10.11	RASTATT	283 P.	1.Pr.	TF
63739	07-0886	QUITTE VON DER APPELBECKE	23.10.11	HALTERN	307 P.	2.Pr.	ÜF
63075	09-0929	ROSKO VON DER APPELBECKE	08.10.11	SIEGBURG	321 P.	1.Pr.	ÜF
63560	09-0161	POLLY VOM BAYERNLAND	16.10.11	AMPFING	300 P.	1.Pr.	ÜF
62998	08-0055	WASTI VON DER BERKELWIESE	02.10.11	LICH	299 P.	3.Pr.	ÜF
63484	10-0143	HEXE VOM BERLACHBLICK	16.10.11	ANKUM	322 P.	1.Pr.	ÜF
62649	09-0671	GORDON VON DER BREMBECKE	17.09.11	DORSTEN	342 P.	1.Pr.	ÜF
62648	09-0672	GUSTAV VON DER BREMBECKE	17.09.11	DORSTEN	346 P.	1.Pr.	ÜF
62655	09-0680	GOLDIE VON DER BREMBECKE	17.09.11	DORSTEN	338 P.	2.Pr.	ÜF
63762	09-0668	ISAR VOM BROCKHAUSER ESCH	23.10.11	ODDERADE	325 P.	1.Pr.	ÜF
63649	06-0940	SENTA VOM BRUCH	23.10.11	KEHDINGEN	328 P.	1.Pr.	ÜF
62999	09-0369	PIUS VOM BUCHENBERG	02.10.11	LICH	313 P.	1.Pr.	TF
63877	09-1117	ERLE VOM DAMWILDGRUND	30.10.11	WEDEMARK	334 P.	1.Pr.	ÜF
63795	06-1077	NESTOR VOM DREBENHOLT	23.10.11	SCHALKHOLZ	291 P.	2.Pr.	TF
63571	09-0409	GRANDEL VOM DÖBELSBERG	16.10.11	ZEULENRODA-TRIEBES	284 P.	2.Pr.	ÜF
63355	09-0221	BEETHOVEN VOM DÜRREN GRUND	09.10.11	SANGERHAUSEN	297 P.	3.Pr.	ÜF
63356	09-0225	BALU VOM DÜRREN GRUND	09.10.11	SANGERHAUSEN	292 P.	3.Pr.	ÜF
63354	09-0229	BELLA VOM DÜRREN GRUND	09.10.11	SANGERHAUSEN	303 P.	3.Pr.	ÜF
63273	10-0271	DONNY VON DER EDWIES	09.10.11	TRAILSDORF	321 P.	2.Pr.	ÜF
63732	09-0043	FALCO VOM EICHENKAMP	23.10.11	DRELSDORF	324 P.	1.Pr.	TF
63353	09-0404	ERLE VOM ERLBACHTAL	09.10.11	SANGERHAUSEN	319 P.	1.Pr.	ÜF
63646	09-0386	SIMBA VOM EULENFELSEN	23.10.11	IBBENBÜREN	275 P.	3.Pr.	ÜF
63650	09-0629	TASSO VOM EULENFELSEN	23.10.11	KEHDINGEN .11	P.	2.Pr.	ÜF
62809	09-0522	AISCHE VOM EXTERTAL	01.10.11	HERFORD	306 P.	2.Pr.	ÜF
63136	08-0234	KYRILL VOM FEDERBACHSEE	09.10.11	BECHHOFEN	334 P.	1.Pr.	ÜF
63570	08-1045	LESCO VOM FEDERBACHSEE	16.10.11	FISCHACH	283 P.	2.Pr.	TF
63567	08-1046	LUCA VOM FEDERBACHSEE	16.10.11	FISCHACH	310 P.	1.Pr.	TF
63564	08-1047	LUCKY VOM FEDERBACHSEE	16.10.11	FISCHACH	320 P.	1.Pr.	TF
63566	08-1049	LILITH VOM FEDERBACHSEE	16.10.11	FISCHACH	317 P.	1.Pr.	TF
63791	08-0929	NELSON VOM FEHNTJER MEER	23.10.11	SCHALKHOLZ	286 P.	1.Pr.	TF
63609	07-0122	HELLA VOM FORSTWEG	22.10.11	LOHNE	322 P.	1.Pr.	ÜF
63704	08-0677	KALLI VOM FORSTWEG	23.10.11	LÜRSCHAU	308 P.	2.Pr.	ÜF
63164	09-0058	LEO VOM FORSTWEG	09.10.11	MEPPEN	333 P.	1.Pr.	ÜF
62660	09-0061	LEICA VOM FORSTWEG	17.09.11	PORT PERRY, ON	301 P.	1.Pr.	TF
63573	09-0063	LEA VOM FORSTWEG	16.10.11	ZEULENRODA-TRIEBES	280 P.	3.Pr.	ÜF
63163	10-0793	NELE VOM FORSTWEG	09.10.11	MEPPEN	334 P.	1.Pr.	ÜF
63032	09-1047	FRANCO VOM GELDERLAND	02.10.11	DORTMUND/WITTEN	320 P.	1.Pr.	ÜF
62799	10-0072	QUESSI VON DER GIESELAU	30.09.11	LOOFT	316 P.	2.Pr.	TF
63352	08-1082	CARLO VON DER GLOCKENSTADT	09.10.11	ASSAMSTADT	312 P.	3.Pr.	ÜF
63741	09-0606	ARTUS VOM GOTTESORT	23.10.11	HALTERN	304 P.	3.Pr.	ÜF
62757	07-1064	FOEBE VOM GRENZWALL	25.09.11	WOLTERSCHAUSEN	318 P.	1.Pr.	ÜF
63763	09-0340	MAX VOM GRIEBENSEE	23.10.11	ODDERADE	315 P.	1.Pr.	TF
63138	09-0815	JESSY VON GROSS-ROSCARDEN	09.10.11	LASTRUP	330 P.	1.Pr.	ÜF

63858	09-0684	BRISKO VON DER GROSSEN BREITE	30.10.11	SCHIERENWALD	319 P.	2.Pr.	TF
63707	09-0687	BETTY VON DER GROSSEN BREITE	23.10.11	LÜRSCHAU	316 P.	1.Pr.	TF
62786	07-1111	DAGO VON DER HARLERHÖHE	25.09.11	DÜLMEN-MERFELD	303 P.	1.Pr.	ÜF
63177	09-0911	EBBY VON DER HARLERHÖHE	09.10.11	NEERSTEDT	332 P.	1.Pr.	ÜF
63346	10-0653	GUSTAV VOM HAUS HESSLING	09.10.11	STRACKHOLT	306 P.	1.Pr.	ÜF
63345	10-0657	GRETCHEN VOM HAUS HESSLING	09.10.11	STRACKHOLT	315 P.	1.Pr.	ÜF
63561	08-0421	HELIX VOM HECKENGÄU	16.10.11	FRIDINGEN	306 P.	1.Pr.	TF
63182	08-0975	DORA VON HEIDHÖRN	09.10.11	NEERSTEDT	307 P.	2.Pr.	ÜF
63963	08-0464	HENRY VOM HEILIGENWALD	06.11.11	HEILIGENWALD	308 P.	1.Pr.	TF
63961	09-0951	IWEN VOM HEILIGENWALD	06.11.11	HEILIGENWALD	318 P.	1.Pr.	ÜF
62864	10-0428	BELLA AUS DEM HELTER LAD	02.10.11	LADBERGEN	305 P.	1.Pr.	ÜF
62654	09-0939	LUPO VON HENNEWIGSHOF	17.09.11	DORSTEN	306 P.	1.Pr.	ÜF
63929	09-0490	ASKAN VON VOR DER HOLTE	30.10.11	RHEINHAUSEN	291 P.	1.Pr.	TF
63572	09-0769	ANJA VOM ILMUFER	16.10.11	ZEULENRODA-TRIEBES	282 P.	3.Pr.	ÜF
63547	09-0734	DUNCAN VOM KEILERWALD	16.10.11	POLCH	334 P.	2.Pr.	ÜF
63546	09-0736	DEBBY VOM KEILERWALD	16.10.11	POLCH	312 P.	1.Pr.	ÜF
63548	09-0740	DORA VOM KEILERWALD	16.10.11	POLCH	316 P.	2.Pr.	TF
63142	09-1016	AISHE VOM KIEFERNBUSCH	09.10.11	GARREL	336 P.	1.Pr.	ÜF
63955	10-0013	ONJA VOM KIEFERNWALDE	06.11.11	GEHLENBERG	314 P.	1.Pr.	ÜF
63307	08-1010	BODO VON DER KLARHORST	09.10.11	OSTHOLSTEIN	323 P.	2.Pr.	ÜF
63555	08-1011	BASKO VON DER KLARHORST	16.10.11	AHRENSBÖK	296 P.	3.Pr.	TF
63816	08-1018	BANJA VON DER KLARHORST	23.10.11	LÄBCKEN	340 P.	1.Pr.	ÜF
62943	08-0401	EMIL VOM KLOSTER	02.10.11	HULDENLEBEN	330 P.	1.Pr.	ÜF
63556	09-0848	BALU VON DER LEEZENER AU	16.10.11	AHRENSBÖK	287 P.	3.Pr.	TF
63329	09-0122	ULAN VOM LEHNERSBERG	09.10.11	SCHNAITTENBACH	318 P.	2.Pr.	ÜF
63351	09-0127	ULME VOM LEHNERSBERG	09.10.11	ASSAMSTADT	296 P.	2.Pr.	ÜF
63565	09-0128	UNJA VOM LEHNERSBERG	16.10.11	FISCHACH	318 P.	1.Pr.	TF
63879	09-0085	GORDY VOM LOPAUTAL	30.10.11	WEDEMARK	316 P.	1.Pr.	ÜF
63569	10-0600	FERRO VOM LÄNDLE	16.10.11	FISCHACH	312 P.	2.Pr.	TF
63710	09-0010	ARGON VOM LÜNGMOOR	23.10.11	LÜRSCHAU	303 P.	2.Pr.	TF
63701	09-0011	ANOUK VOM LÜNGMOOR	23.10.11	KROPP	301 P.	2.Pr.	TF
62673	06-1037	ALINA VOM MOORTEICH	18.09.11	PAPENBURG	334 P.	1.Pr.	ÜF
62774	08-1062	GINO VOM MÜNSTERLAND	25.09.11	GESEKE	318 P.	1.Pr.	ÜF
63819	08-1029	CLIFF VON DER NACHTKOPPEL	23.10.11	LÜBECK	307 P.	1.Pr.	TF
63695	08-1030	CARLOS VON DER NACHTKOPPEL	23.10.11	KROPP	311 P.	2.Pr.	ÜF
63768	08-1035	CLEO VON DER NACHTKOPPEL	23.10.11	ODDERADE	309 P.	2.Pr.	TF
62697	09-0883	SHILA VOM OBERESCH	24.09.11	VOERDE	322 P.	1.Pr.	ÜF
63807	09-0595	BENN VON OBERWIESE	23.10.11	HAMM	327 P.	1.Pr.	ÜF
63810	09-0601	BENTA VON OBERWIESE	23.10.11	HAMM	317 P.	1.Pr.	ÜF
63153	09-0068	ASSI VON DER OORDE	09.10.11	WIETMARSCHEN	287 P.	1.Pr.	ÜF
63158	09-0072	AXA VON DER OORDE	09.10.11	WIETMARSCHEN	298 P.	3.Pr.	ÜF
62696	08-1109	NIVA VON OTTENSTEIN	24.09.11	VOERDE	324 P.	1.Pr.	ÜF
62695	08-1111	NENA VON OTTENSTEIN	24.09.11	VOERDE	330 P.	1.Pr.	ÜF
63637	10-0762	QUINTUS VON OTTENSTEIN	23.10.11	IBBENBÜREN	328 P.	2.Pr.	ÜF
63465	08-1021	ARKO VOM OVERLEDINGER MOOR	16.10.11	BAD WILDUNGEN	310 P.	2.Pr.	ÜF
63041	08-0374	XINA VOM PANNRACK	03.10.11	HOLDORF	297 P.	2.Pr.	ÜF
63114	09-0250	HANK VON DER PIXELERHEIDE	08.10.11	WARENDORF	332 P.	1.Pr.	ÜF

63336	09-0259	HERA VON DER PIXELERHEIDE	09.10.11	HARSEWINKEL	275 P.	3.Pr.	ÜF
63405	10-0127	IDEFIX VON DER PIXELERHEIDE	09.10.11	UNNA	262 P.	3.Pr.	ÜF
63065	10-0132	IRA VON DER PIXELERHEIDE	08.10.11	KLEVE	319 P.	2.Pr.	ÜF
63227	09-0461	ARTEMIS VON DER RHÖNEICHE	09.10.11	KALLINCHEN	306 P.	3.Pr.	TF
63409	10-0368	DOHLE VOM ROTBUSCH	11.10.11	WESTBEVERN	318 P.	2.Pr.	ÜF
63481	10-0812	FENJA VOM RÖMERLAGER	16.10.11	ANKUM	331 P.	1.Pr.	ÜF
63152	09-0986	LONA VOM SAND	09.10.11	WIETMARSCHEN	293 P.	1.Pr.	ÜF
63161	10-0610	ALASKA VOM SCHEUERNBERG	09.10.11	MEPPEN	336 P.	1.Pr.	ÜF
63574	09-0480	CHEF VOM SCHLEESENER GRUND	16.10.11	ZEULENRODA-TRIEBES	265 P.	3.Pr.	ÜF
63126	08-0904	FILOU VOM SCHMUTTERTAL	16.10.11	LINKENHEIM	292 P.	2.Pr.	TF
63339	08-0905	FANNY VOM SCHMUTTERTAL	09.10.11	RASTATT	310 P.	1.Pr.	TF
63563	08-0908	FRANZI VOM SCHMUTTERTAL	16.10.11	FISCHACH	330 P.	1.Pr.	TF
63318	09-0637	AXEL VON SCHWEDES DORF	09.10.11	LÜDERSFELD	312 P.	2.Pr.	ÜF
63321	09-0639	ATHOS VON SCHWEDES DORF	09.10.11	LÜDERSFELD	283 P.	3.Pr.	ÜF
63106	10-0621	BIENE VON SCHWEDES DORF	08.10.11	BAD SALZUFLEN	317 P.	3.Pr.	ÜF
63335	08-0821	LÜMMEL VOM SCHÜTZENKNAPP	09.10.11	HARSEWINKEL	300 P.	3.Pr.	ÜF
63682	09-0747	VINNI VON DEN SIEBEN AUEN	23.10.11	HÖCHST	291 P.	2.Pr.	ÜF
63348	09-0193	GUY VOM SILBERTAL	09.10.11	ASSAMSTADT	348 P.	1.Pr.	ÜF
63349	09-0198	GESSI VOM SILBERTAL	09.10.11	ASSAMSTADT	309 P.	1.Pr.	ÜF
62717	10-0018	AYGO VOM SONNENHÜGEL	25.09.11	DINGSTEDE	327 P.	1.Pr.	ÜF
63330	08-0923	ARES VON DER SONNENSEITE	09.10.11	SCHNAITTENBACH	305 P.	3.Pr.	ÜF
62734	08-0924	AMOR VON DER SONNENSEITE	25.09.11	TEUBLITZ	321 P.	1.Pr.	TF
62728	08-0927	AYLA VON DER SONNENSEITE	25.09.11	TEUBLITZ	336 P.	1.Pr.	ÜF
63344	10-0694	ARKO VOM SPERLINGSHOF	09.10.11	STRACKHOLT	348 P.	1.Pr.	ÜF
62850	09-0206	CAESAR VOM STEINHÜGL	02.10.11	DASSEL	302 P.	3.Pr.	ÜF
63337	08-0071	VASKO VOM TECKLENBURGER LAND	09.10.11	HARSEWINKEL	269 P.	3.Pr.	ÜF
62785	09-0838	DAGO VOM TRECKEBERG	25.09.11	DÜLMEN-MERFELD	336 P.	1.Pr.	ÜF
63101	09-0841	DONNA VOM TRECKEBERG	08.10.11	BAD SALZUFLEN	316 P.	1.Pr.	ÜF
62657	09-0842	DEIKA VOM TRECKEBERG	17.09.11	DORSTEN	279 P.	2.Pr.	ÜF
63712	09-0590	DENDI VOM TRESS-SEE	23.10.11	LÜRSCHAU	286 P.	2.Pr.	TF
63769	07-1059	CITA VON DEN VIERBERGEN	23.10.11	BELGERSHAIN	294 P.	2.Pr.	ÜF
63557	09-0333	EON VOM VIÖLER-LAND	16.10.11	AHRENSBÖK	275 P.	3.Pr.	TF
62952	09-0334	EMIL VOM VIÖLER-LAND	02.10.11	BARGENSTEDT	328 P.	1.Pr.	ÜF
63568	09-0621	BALU VOM WACKELSTEIN	16.10.11	FISCHACH	298 P.	1.Pr.	TF
63287	09-0626	BRENTA VOM WACKELSTEIN	09.10.11	RIEDLINGEN	297 P.	2.Pr.	ÜF
63342	09-0627	BRISKA VOM WACKELSTEIN	09.10.11	RASTATT	294 P.	2.Pr.	TF
63171	09-0542	BIRKE VOM WARMSEER MOOR	09.10.11	LEESE	333 P.	1.Pr.	ÜF
62993	09-0563	DAGO AUS DER WASSERTRUHE	02.10.11	BREITBRUNN	311 P.	1.Pr.	ÜF
62996	09-0569	DUFFY AUS DER WASSERTRUHE	02.10.11	BREITBRUNN	289 P.	2.Pr.	ÜF
62992	09-0570	DORIE AUS DER WASSERTRUHE	02.10.11	BREITBRUNN	323 P.	1.Pr.	ÜF
62995	08-0095	BONNIE VOM WEIHERSBERG	02.10.11	BREITBRUNN	306 P.	2.Pr.	ÜF
63328	09-0348	CINJO VOM WEIHERSBERG	09.10.11	SCHNAITTENBACH	326 P.	1.Pr.	ÜF
62997	09-0349	CHARLY VOM WEIHERSBERG	02.10.11	BREITBRUNN	307 P.	3.Pr.	ÜF
63451	10-0108	BRANDA VOM WENTOWSEE	16.10.11	HEMSLOH	330 P.	1.Pr.	ÜF
62825	10-0547	BAUL VON DER WESTER GASTE	02.10.11	IHLOW	333 P.	1.Pr.	ÜF
62989	09-0800	BIENE VON DER WIEKE	02.10.11	PETERSHAGEN	287 P.	2.Pr.	ÜF
63962	08-0560	DONJA VOM WILDBUSCH	06.11.11	HEILIGENWALD	316 P.	1.Pr.	TF

VGP 2011

63350	09-0702	NIXE VOM WOLFSBAU	09.10.11	ASSAMSTADT	306 P.	2.Pr.	ÜF
62780	09-0703	NELLY VOM WOLFSBAU	25.09.11	AUERBACH	310 P.	1.Pr.	TF
62725	09-0309	DONNA VON DER WOLFSSCHLUCHT	25.09.11	TEUBLITZ	344 P.	1.Pr.	ÜF
62994	08-0997	ALF VOM WOLFSTEINGRUND	02.10.11	BREITBRUNN	310 P.	2.Pr.	ÜF
63338	09-0133	BENNY VOM WONNEBERG	09.10.11	RASTATT	323 P.	1.Pr.	TF
63954	09-0235	ESKO VOM ZWISCHENBERGER MOOR	06.11.11	GEHLENBERG	320 P.	1.Pr.	ÜF
63629	09-1025	FOCKO VOM ZWISCHENBERGER MOOR	23.10.11	WANGERLAND	276 P.	3.Pr.	ÜF
63347	09-1028	FLASH VOM ZWISCHENBERGER MOOR	09.10.11	STRACKHOLT	321 P.	2.Pr.	ÜF
63937	09-1033	FANNY VOM ZWISCHENBERGER MOOR	06.11.11	WANGERLAND	317 P.	3.Pr.	ÜF
62692	10-0217	GUSTAV VOM ZWISCHENBERGER MOOR	24.09.11	DREBBER	334 P.	1.Pr.	ÜF
63899	09-A006	HARPO	30.10.11	WESTRE	308 P.	2.Pr.	ÜF
62674	11-A005	PIA EBEN-EZER	18.09.11	PAPENBURG	334 P.	1.Pr.	ÜF
63764DKK	09707/2009	FUGLEVANG'S JACK	23.10.11	ODDERADE	305 P.	1.Pr.	TF
63767	DKK 11039/06	HORSIA'S MIKI	23.10.11	ODDERADE	316 P.	2.Pr.	TF
63766	DKK 11041/06	HORSIA'S MOLLII	23.10.11	ODDERADE	294 P.	1.Pr.	TF
63765	DKK 12194/2007	ELVERDAMS DUX	23.10.11	ODDERADE	298 P.	1.Pr.	TF
63340	LOF 006320	ENYA DE L'ETANG DES NYMPHEAS BLANCS	09.10.11	RASTATT	306 P.	1.Pr.	TF
62669	NHSB 2704910	GORGEOUS GLENN VAN LOENERHOF	18.09.11	WITTEN	300 P.	2.Pr.	ÜF
62781	S 66231/2006	KATA	25.09.11	AUERBACH	304 P.	1.Pr.	TF
62771	SHSB 679995	BETTY VOM VALEIS	25.09.11	LAUPHEIM	274 P.	3.Pr.	TF

VGP 2012

64883	09-0429	ERLE VOM ACHENTAL	21.10.12	AMPFING	326 P.	1.Pr.	ÜF
64889	08-1092	BLANKA VOM ACHTAL	21.10.12	FRIDINGEN	314 P.	2.Pr.	TF
64445	10-0394	COMO VOM ACHTAL	07.10.12	FISCHACH	284 P.	3.Pr.	TF
64443	10-0401	CLEO VOM ACHTAL	07.10.12	FISCHACH	311 P.	2.Pr.	TF
64167	10-0436	HONEY VOM ALFLER FORST	30.09.12	KALBORN	316 P.	2.Pr.	ÜF
64426	07-0262	PILLE VON DER APPELBECKE	07.10.12	STRACKHOLT	328 P.	1.Pr.	ÜF
64471	09-0933	RICKY VON DER APPELBECKE	07.10.12	DORTMUND	306 P.	1.Pr.	ÜF
64192	10-0772	TINE VON DER APPELBECKE	06.10.12	GOCH	311 P.	2.Pr.	ÜF
64011	11-0667	VINJA VON DER APPELBECKE	08.09.12	DORSTEN	325 P.	1.Pr.	ÜF
64433	10-1087	FANNY VOM AUENWALD	07.10.12	ASSAMSTADT	327 P.	1.Pr.	TF
64110	10-0906	YACK VON DER BERKELWIESE	30.09.12	GARREL	301 P.	1.Pr.	ÜF
64432	10-0290	HAIKA VON DER BETTELEICHE	07.10.12	ASSAMSTADT	316 P.	1.Pr.	ÜF
64559	10-0623	ASKO VOM BREMKETAL	14.10.12	KARBEN	297 P.	1.Pr.	TF
64303	10-0629	AIKA VOM BREMKETAL	07.10.12	SCHEESSEL	296 P.	2.Pr.	ÜF
64820	11-0485	QUATRO VOM BUCHENBERG	21.10.12	ANKUM	317 P.	1.Pr.	ÜF
65041	11-0490	QUEEN VOM BUCHENBERG	28.10.12	AUTENRIED	284 P.	1.Pr.	TF
64720	09-1113	EX VOM DAMWILDGRUND	14.10.12	LEIFERDE	308 P.	2.Pr.	ÜF
64203	09-1116	EIKA VOM DAMWILDGRUND	06.10.12	HODENHAGEN	285 P.	3.Pr.	ÜF
64419	10-1017	AIKO VOM EICHWALD	07.10.12	BREITBRUNN	316 P.	2.Pr.	ÜF
64904	10-0520	ALF VON DER EIERHORST	21.10.12	SCHALKHOLZ	322 P.	1.Pr.	TF
64893	10-0321	DASTIN VON DER EISENBURG	21.10.12	FRIDINGEN	270 P.	3.Pr.	TF
64421	09-0974	PHILA VOM ERLENGRUND	07.10.12	BREITBRUNN	276 P.	2.Pr.	ÜF
64090	11-0626	XOCCO VOM EULENFELSEN	29.09.12	HEMSLOH	329 P.	1.Pr.	ÜF

64436	08-1044	LENNOX VOM FEDERBACHSEE	07.10.12	ASSAMSTADT	307 P.	1.Pr.	TF
64585	10-0378	YPSE VOM FLACHSBERG	14.10.12	EMSBÜREN	320 P.	1.Pr.	ÜF
64278	09-0051	LARCCHAN VOM FORSTWEG	07.10.12	MEPPEN	317 P.	1.Pr.	ÜF
64275	11-0494	PANTOS VOM FORSTWEG	07.10.12	MEPPEN	322 P.	1.Pr.	ÜF
65092	11-0498	PAULA VOM FORSTWEG	09.11.12	RECKE	316 P.	3.Pr.	ÜF
64707	10-0276	HUNTER VOM FRIEDFELD	14.10.12	HEILIGENWALD	298 P.	2.Pr.	TF
64282	10-0277	HARRY VOM FRIEDFELD	07.10.12	MOERS	296 P.	1.Pr.	ÜF
64012	10-0278	HENRY VOM FRIEDFELD	08.09.12	DORSTEN	321 P.	2.Pr.	ÜF
64440	09-0556	BEPPO VOM GAILBERG	07.10.12	FISCHACH	301 P.	1.Pr.	TF
64340	06-0846	DAGO VOM GALGENBERG	***	keine GP	*** P.		TF
64976	10-0161	JANA VOM GRENZWALL	28.10.12	RECKE	327 P.	1.Pr.	ÜF
64267	11-0001	LORD VOM GRENZWALL	07.10.12	WESTBEVERN	307 P.	3.Pr.	ÜF
64613	07-1099	ISY VON GROSS-ROSCHARDEN	14.10.12	LORUP	331 P.	1.Pr.	ÜF
64236	11-0607	KATI VON GROSS-ROSCHARDEN	07.10.12	LÖNINGEN	281 P.	3.Pr.	ÜF
64066	09-0963	KING VON DER GÜNZ	23.09.12	ERNSGADEN	312 P.	2.Pr.	TF
64068	09-0964	KIRO VON DER GÜNZ	23.09.12	ERNSGADEN	303 P.	3.Pr.	TF
64069	09-0967	KORA VON DER GÜNZ	23.09.12	ERNSGADEN	290 P.	3.Pr.	TF
64070	09-0968	KYRA VON DER GÜNZ	23.09.12	ERNSGADEN	270 P.	3.Pr.	TF
64159	09-1083	ERKO VON DER HAFKESDELL	30.09.12	RHEDE	314 P.	2.Pr.	ÜF
64566	10-0649	GHANDI VOM HAUS HESSLING	14.10.12	AUMÜHLE	301 P.	2.Pr.	ÜF
64437	09-0818	IRA VOM HECKENGÄU	07.10.12	ASSAMSTADT	297 P.	1.Pr.	TF
64609	09-1164	OLE VOM HEEKER EICHENGRUND	14.10.12	VERDEN	272 P.	2.Pr.	TF
65006	11-0153	PAULA VOM HEEKER EICHENGRUND	28.10.12	COESFELD	322 P.	1.Pr.	ÜF
64010	10-0961	KONNY VOM HEIDEESE	08.09.12	DORSTEN	326 P.	1.Pr.	ÜF
64708	10-0709	JESTER VOM HEILIGENWALD	14.10.12	HEILIGENWALD	280 P.	3.Pr.	TF
64279	10-0423	BARNY AUS DEM HELTER LAND	07.10.12	MEPPEN	288 P.	3.Pr.	ÜF
64681	09-1199	QUIRA VOM HESSELTAL	14.10.12	RHEINHAUSEN	305 P.	1.Pr.	TF
64482	09-1201	QUELLA VOM HESSELTAL	07.10.12	HARSEWINKEL	317 P.	3.Pr.	ÜF
64271	11-0622	RONJA VOM HESSELTAL	07.10.12	MEPPEN	334 P.	1.Pr.	ÜF
64452	10-0251	EINSTEIN VOM HEXENWINKEL	07.10.12	BILDSTOCK/HEINITZ	284 P.	3.Pr.	TF
64873	10-0254	ESRA VOM HEXENWINKEL	21.10.12	MERTINGEN	308 P.	3.Pr.	ÜF
64874	10-0256	ENJA VOM HEXENWINKEL	21.10.12	MERTINGEN	334 P.	1.Pr.	TF
64060	09-0496	AYLA VON VOR DER HOLTE	22.09.12	DELBRÜCK	299 P.	3.Pr.	ÜF
64086	10-0393	JILL VON DEN KAISERBERGEN	23.09.12	FRIEDBERG	322 P.	2.Pr.	ÜF
64429	09-1014	ANDY VOM KIEFERNBUSCH	07.10.12	STRACKHOLT	300 P.	3.Pr.	ÜF
64309	10-0014	ORLY VOM KIEFERNWALDE	07.10.12	OSTERCAPPELN	326 P.	2.Pr.	ÜF
64324	10-0899	PERLE VOM KIEFERNWALDE	07.10.12	GREVEN	346 P.	1.Pr.	ÜF
64273	09-1131	JAGO VOM KUSENHORST	07.10.12	MEPPEN	329 P.	1.Pr.	ÜF
64427	09-0996	SINA VON DER LANGENFOHRDE	07.10.12	STRACKHOLT	325 P.	1.Pr.	ÜF
64711	10-0826	CISMO VON DER LEEZENER AU	14.10.12	AHRENSBÖK	313 P.	1.Pr.	TF
64677	10-0829	CYKA VON DER LEEZENER AU	14.10.12	DRELSDORF	306 P.	1.Pr.	TF
64905	07-0449	JANOSCH V. LEHENER BUCHENBUSCH	21.10.12	SCHALKHOLZ	321 P.	1.Pr.	TF
64909	07-0451	JANDRA V. LEHENER BUCHENBUSCH	21.10.12	SCHALKHOLZ	308 P.	1.Pr.	TF
64444	10-0145	VARUS VOM LEHNERSBERG	07.10.12	FISCHACH	300 P.	2.Pr.	TF
64446	10-0150	VOTAN VOM LEHNERSBERG	07.10.12	FISCHACH	269 P.	3.Pr.	TF
64439	10-0151	VANKA VOM LEHNERSBERG	07.10.12	FISCHACH	321 P.	1.Pr.	TF
64442	10-0152	VENJA VOM LEHNERSBERG	07.10.12	FISCHACH	316 P.	2.Pr.	TF

64313	10-0153	VERA VOM LEHNERSBERG	07.10.12	IRLBACH	292 P.	3.Pr.	TF
64438	10-0154	VINA VOM LEHNERSBERG	07.10.12	FISCHACH	325 P.	1.Pr.	TF
64165	10-0743	BESSY VON LIMESHAIN	30.09.12	HUNGEN	303 P.	2.Pr.	ÜF
64229	10-0420	EMMY VON LINDERN-NORD	07.10.12	LÖNINGEN	324 P.	1.Pr.	ÜF
64716	10-0524	DIBS VOM LUHNER HOLZ	14.10.12	AHRENSBÖK	287 P.	3.Pr.	TF
65013	10-0526	DEXTER VOM LUHNER HOLZ	28.10.12	LÜBECK	312 P.	1.Pr.	TF
64717	10-0528	DORO VOM LUHNER HOLZ	14.10.12	AHRENSBÖK	277 P.	3.Pr.	TF
64178	10-1036	ONNA VOM METTEN ECK	03.10.12	HOLDORF	334 P.	1.Pr.	ÜF
64058	10-1039	OLGA VOM METTEN ECK	22.09.12	DELBRÜCK .11	P.	3.Pr.	ÜF
64088	11-0458	LORD VON DER MÜHLE	29.09.12	HEMSLOH	334 P.	1.Pr.	ÜF
64224	09-1068	PUCKI VOM NIEDERRHEIN	07.10.12	BEDBURG	292 P.	3.Pr.	ÜF
64448	09-0600	BELLA VON OBERWIESE	07.10.12	FISCHACH	239 P.	3.Pr.	TF
64704	10-0266	BIRKA VON DER OHE	14.10.12	WOLFSBURG	319 P.	2.Pr.	ÜF
64496	09-1091	ONTHO VON OTTENSTEIN	13.10.12	SIEGBURG	272 P.	3.Pr.	ÜF
64607	10-0939	CASSY VOM OTTERHOLZ	14.10.12	VERDEN	279 P.	3.Pr.	ÜF
64075	11-0357	BORIS VOM OVERLEDINGER MOOR	23.09.12	GEHLENBERG	336 P.	1.Pr.	ÜF
64563	11-0734	BENNO VOM PANNRACK	14.10.12	GARREL	334 P.	1.Pr.	ÜF
65064	09-1082	ENJA VON PÖPPELS HOF	04.11.12	KIRCHHATTEN	328 P.	1.Pr.	ÜF
64598	10-0723	AMOR VOM QUELLGRUND	14.10.12	BÜTZFLETH	323 P.	1.Pr.	ÜF
64307	10-0724	AARON VOM QUELLGRUND	07.10.12	NETTETAL	260 P.	3.Pr.	ÜF
64187	11-0264	JECKI VOM RECKENBERGER LAND	06.10.12	GOCH	336 P.	1.Pr.	ÜF
65087	10-0922	DINO VON DER REHRÜGGE	05.11.12	ANKUM	333 P.	1.Pr.	ÜF
65036	10-0595	ASKA VOM ROTAHORN	28.10.12	AURICH-BROCKZETEL	328 P.	1.Pr.	ÜF
64195	10-0364	DON VOM ROTBUSCH	06.10.12	WESEL	298 P.	2.Pr.	ÜF
64196	10-0370	DUNJA VOM ROTBUSCH	06.10.12	WESEL	303 P.	3.Pr.	ÜF
64892	10-0174	ARCO VOM SALMENGRUND	21.10.12	FRIDINGEN	277 P.	2.Pr.	TF
64886	09-1174	BASKO VOM SANDKRIPPENFELD	21.10.12	AMPFING	309 P.	2.Pr.	ÜF
64289	10-1156	VESTA VOM SCHAUMBURGER WALD	07.10.12	LEESE	348 P.	1.Pr.	ÜF
64441	10-0310	GANDO VOM SCHMUTTERTAL	07.10.12	FISCHACH	298 P.	1.Pr.	TF
64065	10-0313	GIRKO VOM SCHMUTTERTAL	23.09.12	ERNSGADEN	321 P.	1.Pr.	TF
64250	09-0091	RICCO VOM SCHWARZEN MOOR	07.10.12	GARREL	297 P.	3.Pr.	ÜF
64175	10-0087	MAX VOM SCHÜTZENKNAPP	30.09.12	WAPPELLO (USA)	303 P.	1.Pr.	TF
64524	10-0573	ASTOR VOM SELLSIEKBACH	13.10.12	BELLE	303 P.	2.Pr.	ÜF
64518	10-0575	AKON VOM SELLSIEKBACH	13.10.12	BELLE	334 P.	1.Pr.	ÜF
64521	10-0576	ATLAS VOM SELLSIEKBACH	13.10.12	BELLE .11	P.	1.Pr.	ÜF
64529	10-0577	APOLLO VOM SELLSIEKBACH	13.10.12	BELLE	277 P.	3.Pr.	ÜF
64523	10-0582	AMANDA VOM SELLSIEKBACH	13.10.12	BELLE	308 P.	2.Pr.	ÜF
64714	11-0590	CAYA VOM SEREETZERFELD	14.10.12	AHRENSBÖK	294 P.	2.Pr.	TF
65032	10-0042	DIJEGO VON DER SILBERQUELLE	28.10.12	GRANSEE	278 P.	3.Pr.	ÜF
65031	10-0044	DIVA VON DER SILBERQUELLE	28.10.12	GRANSEE	315 P.	3.Pr.	ÜF
65030	11-0096	ERIC VON DER SILBERQUELLE	28.10.12	GRANSEE	303 P.	2.Pr.	ÜF
64335	11-0304	BETTZI VOM SONNENHÜGEL	07.10.12	GREVEN	297 P.	3.Pr.	ÜF
64624	10-0847	BRUDER JAKOB VON DER SONNENSEITE	14.10.12	WÜRZBURG	312 P.	1.Pr.	ÜF
64802	10-0850	BIRKO VON DER SONNENSEITE	21.10.12	TEUBLITZ/WOLFSKOFEN	311 P.	2.Pr.	ÜF
64544	10-0692	AYK VOM SPERLINGSHOF	14.10.12	DORUM	342 P.	1.Pr.	ÜF
64603	10-0693	AKKO VOM SPERLINGSHOF	14.10.12	BÜTZFLETH	310 P.	2.Pr.	ÜF
64601	10-0696	ANTE VOM SPERLINGSHOF	14.10.12	BÜTZFLETH	331 P.	2.Pr.	ÜF

64597	10-0698	ASKA VOM SPERLINGSHOF	14.10.12	BÜTZFLETH	342 P.	1.Pr.	ÜF
64366	09-0208	CITA VOM STEINHÜGL	07.10.12	GRIESHEIM	275 P.	2.Pr.	TF
64703	09-1059	CLEO VOM TANGERGRUND	14.10.12	WOLFSBURG	326 P.	1.Pr.	ÜF
64888	10-0208	BARON VOM TANNECK	21.10.12	FRIDINGEN	294 P.	1.Pr.	TF
64435	10-0214	BIRKA VOM TANNECK	07.10.12	ASSAMSTADT	308 P.	1.Pr.	TF
64890	09-1149	BERRY VOM TAUBERGRUND	21.10.12	FRIDINGEN	295 P.	2.Pr.	TF
64327	10-0919	XATI VOM TECKLENBURGER LAND	07.10.12	GREVEN	333 P.	1.Pr.	ÜF
64323	10-0920	XELI VOM TECKLENBURGER LAND	07.10.12	GREVEN	348 P.	1.Pr.	ÜF
64887	10-0229	CIRA VON DER UNTERMÜHLE	21.10.12	AMPFING	256 P.	3.Pr.	ÜF
64800	11-0243	AYLA VON DER WALLMÜHLE	21.10.12	TEUBLITZ/WOLFSKOFEN	333 P.	1.Pr.	ÜF
64296	08-0178	CASPER AUS DER WASSERTRUHE	07.10.12	HEROLDSBERG	293 P.	3.Pr.	ÜF
64431	09-1150	BAUTZ VOM WEILERBACHTAL	07.10.12	ASSAMSTADT	317 P.	1.Pr.	ÜF
64891	09-1151	BENNY VOM WEILERBACHTAL	21.10.12	FRIDINGEN	290 P.	2.Pr.	TF
64430	09-1154	BONNIE VOM WEILERBACHTAL	07.10.12	ASSAMSTADT	322 P.	1.Pr.	ÜF
64835	08-0916	AFRA VOM WENTOWSEE	21.10.12	GROSS LÜBEN	313 P.	3.Pr.	ÜF
64288	10-0109	BONNY VOM WENTOWSEE	07.10.12	ASCHEBERG	302 P.	3.Pr.	ÜF
64778	10-0111	BELLA VOM WENTOWSEE	21.10.12	TARNOW	297 P.	2.Pr.	TF
64365	11-0391	CUNNO VOM WENTOWSEE	07.10.12	GRIESHEIM	297 P.	2.Pr.	TF
64628	09-1140	ODIN VOM WOLFSBAU	14.10.12	WÜRZBURG	295 P.	2.Pr.	TF
64626	09-1141	OLYMPIA VOM WOLFSBAU	14.10.12	WÜRZBURG	322 P.	1.Pr.	TF
64629	09-1142	ONDRA VOM WOLFSBAU	14.10.12	WÜRZBURG	279 P.	2.Pr.	TF
64434	09-1143	ORCA VOM WOLFSBAU	07.10.12	ASSAMSTADT	310 P.	1.Pr.	TF
64423	09-1145	OPHELIA VOM WOLFSBAU	07.10.12	RASTATT	318 P.	1.Pr.	TF
64551	10-1114	FERO AUS DER WOLFSKAMMER	14.10.12	HEMSLOH	332 P.	1.Pr.	ÜF
64550	10-1115	FRED AUS DER WOLFSKAMMER	14.10.12	HEMSLOH	334 P.	1.Pr.	ÜF
64553	10-1117	FYNNA AUS DER WOLFSKAMMER	14.10.12	HEMSLOH	327 P.	1.Pr.	ÜF
64092	10-1118	GONZO AUS DER WOLFSKAMMER	29.09.12	HEMSLOH	324 P.	1.Pr.	ÜF
64091	10-1122	GWENDI AUS DER WOLFSKAMMER	29.09.12	HEMSLOH	327 P.	1.Pr.	ÜF
64555	11-0751	HARPO AUS DER WOLFSKAMMER	14.10.12	HEMSLOH	305 P.	1.Pr.	ÜF
64554	11-0752	HAIKA AUS DER WOLFSKAMMER	14.10.12	HEMSLOH	318 P.	1.Pr.	ÜF
64616	09-1191	IRA VON DER WOLFSTANGE	14.10.12	LORUP	310 P.	1.Pr.	ÜF
64447	09-1034	BONZO VOM WOLFSTEINGRUND	07.10.12	FISCHACH	268 P.	3.Pr.	TF
64885	10-0714	CISCO VOM WONNEBERG	21.10.12	AMPFING	317 P.	2.Pr.	ÜF
64530	10-0715	CHARLY VOM WONNEBERG	14.10.12	ANHAUSEN/BERGHEIM	288 P.	3.Pr.	ÜF
64428	10-0216	GLENN VOM ZWISCHENBERGER MOOR	07.10.12	STRACKHOLT	309 P.	2.Pr.	ÜF
64179	11-0431	INKA VOM ZWISCHENBERGER MOOR	03.10.12	HOLDORF	333 P.	1.Pr.	ÜF
64425	12-A002	TAREK VOM ELCHENHEIM	07.10.12	RASTATT	313 P.	1.Pr.	TF
64705	13-A001	DUKE VOM HEXENKUPPEN	14.10.12	HEILIGENWALD	309 P.	1.Pr.	TF
64254	NHSB 2783256	KILIAN ELINE VAN DE CHESANNEHOF	07.10.12	GELDERN	328 P.	2.Pr.	ÜF
64100	NHSB 2783258	KENA ELINE VAN DE CHESANNEHOF	29.09.12	LINDLAR	294 P.	3.Pr.	ÜF
64994	SHSB 689344	FIAMMA VOM ROGGENHORN	28.10.12	HEILBRONN	268 P.	2.Pr.	TF

Redaktionsschluss am 1. des Vormonats

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden!



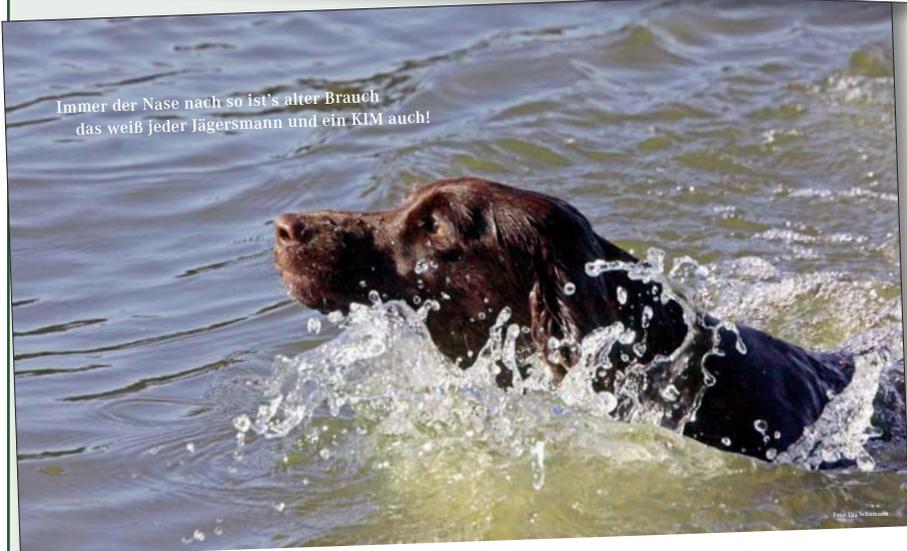
Die Treue eines Hundes
ist ein kostbares Geschenk.
Lorenz

Foto: Tizian Drey

Jul

1 2 3 4 5 | 6 7 8 9 10 11 12 | 13 14 15 16 17 18 19 20 | 21 22 23 24 25 26 | 27 28 29 30 31

MO DI MI DO FR SA SO MO DI MI DO FR SA SO



Immer der Nase nach so ist's alter Brauch
das weiß jeder Jägersmann und ein KIM auch!

Foto: Ulf Schmitt

Aug

1 2 | 3 4 5 6 7 8 9 | 10 11 12 13 14 15 16 | 17 18 19 20 21 22 23 | 24 25 26 27 28 29 30 | 31

AUGUST DO FR SA SO MO DI MI DO FR SA SO



NEUE DECKRÜDEN

NEUE DECKRÜDEN / KORREKTUR

Girko vom Schmuttertäl, 10-0313

Besitzer: Rudolf Schmidt, Deigstetten 4, 82074 Strasslach

Korrektur Telefonnummer: **08170/8020**

Folgende Rüden können ab sofort zur Zucht eingesetzt werden. Dass die Zucht Voraussetzungen erfüllt sind bzw. die Bestimmungen der Zuchtordnungen eingehalten werden, ist jeder Rüdenbesitzer und Züchter selbst verantwortlich.

Kamir z Florianova dvora, 13-A002



Gew. 12.05.2008

Braun-weiß

Spl.

ZV: 219 Pkt./Ic Pr.

PZ: 286 Pkt./Ic Pr.

LZ: 236 Pkt./Ic Pr.

SZVP: 67 Pkt./IIc Preis

HD: A

Zuchtschau: V 1

CAC, CACIB, BIC, BOB,

Besitzer: Steven Foerster

Rotterdammer Str. 5

68219 Mannheim

Tel. 0621/8019514

foerster-mannheim@

t-online.de

LG: Baden

ZUCHTWESEN

IMPFEN - CHIPPEN - WURFABNAHME

Die Impfung der Welpen erfolgt bevor sie gechippt und abgegeben werden. Über den Umfang der Impfung entscheidet immer der Tierarzt in Absprache mit dem Züchter, auch unter der Berücksichtigung, in welches Land der Welpen verkauft wird. Hier sollte sich jeder Züchter früh genug informieren. Weiterhin ist es Pflicht, das für alle Welpen die ins Ausland verkauft werden ein EU Heimtierausweis (Blauer Ausweis) ausgestellt wird. Dieser EU-Ausweis wird aber nur ausgestellt, wenn der Welpen bzw. Hund vorher

gechippt wurde. In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass es möglich ist, die Welpen beim Impftermin auch vom Tierarzt chippen zu lassen (für diese Welpen kann der blaue EU- Ausweis ausgestellt werden). In diesem Falle müssen aber, wie beim Chippen durch den Züchtwart, die Transponder (Chips) des KIM-Verbandes verwendet werden. Der Züchtwart oder deren Beauftragter werden nach dem Termin beim Tierarzt die Wurfabnahme (frühestens mit acht Wochen) durchführen.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch auf das Impfen von älteren Hunden hinweisen. Jeder der seinem Hund auf einer Prüfung oder Zuchtschau/Ausstellung vorstellt, muss diesen Hund entsprechend impfen und dies im dazugehörigen Impfausweis eintragen lassen. Denken Sie auch bitte bei einer Reise ins Ausland, dass eine Einreise nur mit dem EU-Impfausweis möglich ist. Geimpft werden sollte aber jeder Hund, vor allem die Hunde die im ständigen Jagdeinsatz stehen und auch alle Zuchthunde (Deckrüde und Zuchthündin). Es kann nicht sein, dass eine Hündin zur Zucht eingesetzt wird, diese aber in den letzten 2 Jahren keinerlei Impfung erhalten hat, wie wir dies jetzt leider feststellen mussten. Bitte achten Sie auf einen gültigen Impfschutz ihres Hundes - zur Sicherheit des Tieres und zu ihrer eigenen Sicherheit. Bitte zwingen Sie uns nicht dazu, bei einer Wurfabnahme auch noch die Impf-

ausweise der Zuchthündin zu kontrollieren. Sollte dies häufiger vorkommen, werden wir dies tun müssen. Die Gesundheit unserer Hunde, vor allem aber unserer Zuchthunde und deren Welpen, sollte für jeden Züchter an erster Stelle stehen!

Zusammengefasst: Jeder Welpen sollte vor der Abgabe ausreichend gegen S = Staupe, H = Hepatitis, P = Parvovirose, Pi = Parainfluenza (Zwingerhusten) und L-Leptospirose, (SHPPiL) geimpft sein und anschließend vom Tierarzt oder dem Zuchtwart bzw. seines Beauftragten gechippt werden. Erst wenn die Wurfabnahme durch den Zuchtwart/Beauftragten erfolgt ist, darf der Welpen abgegeben werden. Ein kleiner Hinweis noch: Der Termin der Welpenabgabe sollte mit dem Käufer erst dann gemacht werden, wenn die Wurfabnahme erfolgt ist.

Josef Westermann, Verbandszuchtwart

VERSCHIEDENES

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DER KLEINEN MÜNSTERLÄNDER!

Etwa ein Jahr ist es nun her, als ich gefragt wurde, ob ich an unserer Verbandszeitung mitarbeiten möchte. Ich habe nicht lange gezögert, sondern gerne zugesagt. Zum einen, weil ich beruflich „vorbelastet“ bin und für eine Musikzeitschrift arbeite, zum anderen, weil ich der Meinung bin, dass sich jedes Vereinsmitglied im Rahmen seiner Möglichkeiten in Verbandsangelegenheiten engagieren sollte. Es ist immer leicht, Dinge aus der Entfernung zu kritisieren, aber besonders in der heutigen Zeit ist es wichtig, dass wir Jäger und Hundeführer uns der Öffentlichkeit als Einheit präsentieren und unseren Standpunkt kompetent und bestimmt vertreten.

Nicht zuletzt unsere Hunde haben es verdient, dass wir uns konsequent für sie und die Jagd einsetzen.

Vor diesem Hintergrund möchte ich sie ebenfalls bitten, der Redaktion ihre Anregungen, Wünsche und natürlich auch Kritik mitzuteilen,



denn jede Zeitschrift kann nur so gut wie ihre Leserschaft sein und ist auf den Austausch mit dieser angewiesen.

In diesem Sinne, mit Waidmannsheil

Thomas Kupfer

AUS DEN LANDESGRUPPEN

LG BADEN

Familienfest mit Zuchtschau am 27.07.2013

Die diesjährige Zuchtschau findet am 27.07.13 in 79350 Sexau, Staudenhöfe 17 auf dem Vereinsgelände des Reitclubs Stauda statt.

Eine Wegbeschreibung finden Sie auf unserer homepage unter www.klm-baden.de.

Neben der Zuchtschau (Jugendklasse, Offene Klasse, Gebrauchshundklasse) werden Sie durch einen erfahrenen Hundeführer etwas zur Früherziehung der Welpen/Junghunde lernen können. Bringen Sie Ihren Welpen/Junghund mit, damit er daran teilnehmen kann.

Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn recht viele Teilnehmer und auch Gäste kommen würden. Melden Sie sich baldmöglichst bei uns an (Anzahl der Personen), damit wir entsprechend planen können.

Anmeldung für Gäste und Zuchtschauteilnehmer an Regina Schachenmeier, Brunnenstr. 6, 79331 Teningen, Tel. 07641/55672

Programm:

8.30 Uhr: Abgabe der Papiere

9.00 Uhr: Begrüßung

9.00–ca.13.00 Uhr: Bewertung der Zuchtschauhunde

ab 10.00 Uhr: Vorstellung der Welpengruppe

13.00–14.00 Uhr: Mittagspause

ab 14.00 Uhr: Vorstellung von Zuchtgruppen und Deckrüden, Vorstellung der Zuchtschauhunde sowie deren Bewertung

LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

Die Teilnehmerzahl für die Bundes HZP in Neuendettelsau ist auf 42 Hunde begrenzt. Aus jeder Landesgruppe kann somit nur eine begrenzte Anzahl von Hunden geführt werden.

Der Vorstand bittet interessierte Mitglieder um ihre Anmeldung.

Weitere Informationen beim Vorstand der LG Hannover-Braunschweig.

LG NORDBAYERN

Wasserübungstage zur Vorbereitung auf die HZP

15.08.2013 Roland Krebs, Raum Höchstadt, Tel. mobil 0171 7966250

15.08.2013 Alfred Schöpplein, östliches Unterfranken, Tel. 09522-5027

17.08.2013 Günter Olszynski, Raum Ansbach, Wallersdorf, Tel. 09832-1359

18.08.2013 Herbert Fiebak, Oberpfalz, Schnaittenbach, Tel. 09622-4893

LG OSNABRÜCK



1. Familien- und Welpenspieltag am Samstag den 24.08.2013 ab 15.00 Uhr

Wo: Wencke Seifert, Westerlohnmühlen 1, 49740 Haselünne

Damit wir den Tag mit Essen und Getränke besser planen können, meldet euch bitte bis zum 17.08. bei Wencke Seifert, Tel. 0162/9101666 oder Judith Lammers, Tel. 05466/937964 an.

Für unsere Welpen und Junghunde wird ein ca. 500 m² großer eingezäunter Erlebnisspark entstehen und wir werden ein kleines Rahmenprogramm auf die Beine stellen.

Verbringt einen Tag unter Freunden, euer KIM wird ihn nicht vergessen!

Für Essen und Getränke wird gesorgt!

LG RHEINLAND

An alle Verbandsrichter und interessierten Mitglieder der Landesgruppe Rheinland!

Die LG bietet in Zusammenarbeit mit dem JGV „Hubertus“ Wesel e.V. eine **Richterfortbildung** an.

Termin: **2. September 2013**

Thema: VZPO und VGPO

Referent: Dietrich Berning

Treffpunkt: Gaststätte Pollmann, Bahnhofstr. 67, 46499 Hamminkeln-Mehrhoog, Tel. 02857/2736

Beginn: 19.00 Uhr

Anmeldung: Bitte bis zum 26. August 2013 bei Dietrich Berning, Tel. 02873/261, Fax: 02873/1314, e-mail: dietrich_berning@t-online.de

Diese Richterfortbildung ist beim JGHV angemeldet!

LG SCHWABEN

Übungstag für die VGP am 04.08.2013

Anmeldung bitte bis spätestens 26.07.2013 bei Uli Vogel möglichst per Mail an vogel@klm-schwaben.de

Anfang August findet pro Bezirksgruppe ein **HZP-Übungstag** statt. Die Einladung erfolgt durch die Bezirksgruppenobleute.

Richterschulung HZP/VGP

Mittwoch, 04.09.2013, Hotel Post in Leipheim, 19.00 Uhr

LG WESTFALEN-LIPPE

Ausscheidung der LG zur Bundesherbstzuchtprüfung (B-HZP) 2013 in Nordbayern

Liebe Hundeführer,

die Teilnahme an der Intern. B-HZP 2013 in Neuendettelsau, Ausrichter: LG Nordbayern, ist begrenzt auf maximal 42 Hunde. Somit kann aus jeder LG nur eine bestimmte Anzahl von Hunden auf der B-HZP geführt werden. Die LG Westfalen-Lippe wird, falls mehr als drei Hundeführer Interesse haben auf der B-HZP zu führen, eine Ausscheidung am Wasser durchführen.

Die Zulassungsbedingungen zur B-HZP entnehmen Sie bitte der Ausschreibung zur Internationalen B-HZP Heft 1/2013 Seite 15 und 16.

Die eventuelle Ausscheidung für die Hunde der LG Westfalen-Lippe wird am 10.08.2013 stattfinden. Die genaue Uhrzeit und der Treffpunkt wird den Hundeführern am Donnerstag den 08.08.2013 per E-Mail mitgeteilt. (Mail-Adresse bei der Nennung angeben!)

Anforderungen bei der Ausscheidung am Wasser:

1. Prüfung der Schussfestigkeit am Wasser
2. Verlorensuchen im deckungsreichen Gewässer (2 Enten an verschiedenen Stellen)
3. Bringen von Ente

Alle Hundeführer die im Namen der LG Westfalen-Lippe ihren Hund auf der B-HZP führen möchten, melden sich bitte umgehend beim Zuchtwart der LG Westfalen-Lippe. Einzuzureichen sind auf dem Postweg eine Nennung (Formblatt 1 JGHV), eine Kopie des VJP-Zeugnisses, sowie bis dahin erbrachte Leistungszeichen und HD-Befunde.

Meldungen bis spätestens 03.08.2013 an:

Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock-Clarholz, Tel. 0160/91724417

LG WÜRTTEMBERG- HOHENLOHE

Welpenspieltag in Krautheim - Neunstetten

Die LG veranstaltet in Krautheim einen Welpenspieltag am Sonntag, 21.07.2013, 10:00 Uhr. Wir freuen uns, Sie zu dieser Veranstaltung wieder recht zahlreich begrüßen zu dürfen.

Bitte folgen Sie ab Krautheim den KLM-Hinweisschildern!

Die Teilnehmer werden gebeten, sich bei Herrn Karl Manz, Schwabstrasse 874635 Künzelsau, Tel. 07940/2899 anzumelden.

Anmeldeschluss: 09.Juli 2013.

Silvia Henke, Geschäftsstelle

AUSSCHREIBUNGEN VGP 2013

Zur Verbandsgebrauchsprüfung 2013 werden Hunde zugelassen, die vor dem 1. Januar 2013 gewölft sind. Alle Hunde müssen eine vom JGHV anerkannte Ahnentafel besitzen und wirksam gegen Tollwut geimpft sein (mindestens 3 Wochen, aber nicht länger als 1 Jahr vor dem Prüfungstermin). Eine längere Gültigkeit muss durch Eintrag im Impfausweis bzw. EU-Heimtierpass nachgewiesen werden. Der Eigentümer des zu meldenden Hundes muss einem Mitgliedsverein des JGHV angehören, sein Führer muss einen gültigen Jagdschein besitzen. Das Nenngeld muss bis zum Nenschluss eingegangen sein (Kopie des Überweisungsbeleges beifügen). Das Nenngeld ist für Mitglieder und Nichtmitglieder getrennt aufgeführt (wenn zwei Beträge angegeben sind) und gilt als Reuegeld. In der Regel haben Mitglieder bei der Zulassung zur Prüfung Vorrang. Wenn die Anzahl der Hunde begrenzt ist, wird diese in der Spalte „Hunde“ vermerkt. Die Nennung hat auf Formblatt 1 (Version 2013-1, mit Schreibmaschine oder am PC ausgefüllt!) zu erfolgen, das auch unter www.kleine-muensterlaender.org „Formblätter“ im Internet abrufbar ist. Auf Formblatt 1 ist anzugeben, ob der Hund auf Tagfährte (TF) oder Übernachtsfährte (ÜF) arbeiten soll (wenn beide Prüfungsformen angeboten werden) und ob der Hund bereits an der lebenden Ente geprüft wurde. Der Nennung muss eine Kopie der Ahnentafel beiliegen sowie eine Kopie des Prüfungszeugnisses, falls bereits an der lebenden Ente geprüft wurde. Ein Programm bzw. Informationen erhalten die Führer der gemeldeten Hunde rechtzeitig vor dem Prüfungstermin.

Termin	Ort	TF/ÜF	Hunde	Nenn-	Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an schluss
LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN					
05./06.10.	Grillenberg	ÜF	4	10.09.	100,00 Euro Helmut Rasel, Harzstr. 51, 06526 Sangerhausen, Tel. 03464582340
19./20.10.	Belgershain	ÜF	4	20.09.	100,00 Euro Renate Klauß, Fröbelstr. 30, 04463 Großpösna, Tel. 034297/41163
LG BADEN					
05./06.10.	Rastatt	TF/ÜF	6	07.09.	120,00/150,00 Euro + 25,00 Euro Verweiser/Verbeller Konto 855200, BLZ 68290000, Volksbank Lahr IBAN: DE6468290000 0000855200, BIC: GENODE61LAH Ralf Bürkel, Brunnenstr.14, 79331 Teningen, ralfbuerkel@buerkel.de
LG BERLIN-BRANDENBURG					
26/27.10.	Dobbrikow + BP A-E	TF/ÜF	8	28.09.	120,00 Euro + 15,00 Euro BP A + 35,00 Euro + 15,00 Euro BP E Konto 3369221000, BLZ 10090000, Berliner Volksbank W. Brune, Tel. 033432/91788, W.Brune@klm-bb.de
LG HAMBURG - SÜDHOLSTEIN - MECKLENBURG-VORPOMMERN					
12./13.10.	Ahrensböök	TF/ÜF		30.09.	TF 120,00/ÜF 140,00 Euro, Verweiser 25,00 Euro Konto 134945534, BLZ 21352240, Sparkasse Holstein Ulrich Pabst, Hörsten 1, 23623 Ahrensböök, Tel. 04525/642853 o. 0172/4006352
LG NORDBAYERN					
05./06.10.	Lußberg	ÜF	4	15.09.	120,00 Euro Konto 190482-273, BLZ 76050101, Sparkasse Hersbruck Susanne Schwietzke, Alte Rinne 16, 91077 Dormitz, Tel. 09134/908816, susanne.schwietzke@klm-nordbayern.de

AUSSCHREIBUNGEN VGP 2013

Termin	Ort	TF/ÜF	Hunde	Nenn- schluss	Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an
12./13.10.	Schnaittenbach, Stöbern im Mais, soweit noch vorhanden	ÜF	6	22.09.	120,00 Euro Konto 190482-273, BLZ 76050101, Sparkasse Hersbruck Susanne Schwietzke, Alte Rinne 16, 91077 Dormitz, Tel. 09134/908816, susanne.schwietzke@klm-nordbayern.de
19./20.10.	Raum Gunzen- hausen, Mönchs- wald	ÜF	12	29.09.	120,00 Euro Konto 190482-273, BLZ 76050101, Sparkasse Hersbruck Susanne Schwietzke, Alte Rinne 16, 91077 Dormitz, Tel. 09134/908816, susanne.schwietzke@klm-nordbayern.de

LG RHEINLAND IN ARGE MIT DEM JGV „HUBERTUS“ WESEL E.V.

04./05.10.	um Wesel	ÜF/TF		20.09.	100,00/130,00 Euro per Überweisung oder Scheck Konto 6502739016, BLZ 38260082, VB Euskirchen Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln, Tel. 02873/261
------------	----------	-------	--	--------	---

LG SAAR - RHEIN - PFALZ

28./29.09.	Polch		6	14.09.	110,00/130,00 Konto 426350, BLZ 54790000, VoBa Speyer-Neustadt- Hockenheim Ernst Zeimetz, Tel. 06762/8225, ernst@zeimetz.de
12./13.10.	Heiligenwald			28.09.	110,00/130,00 Konto 426350, BLZ 54790000, VoBa Speyer-Neustadt- Hockenheim Ernst Zeimetz, Tel. 06762/8225, ernst@zeimetz.de

LG SCHLESWIG-HOLSTEIN IN SUCHENGEMEINSCHAFT UND UNTER DER FEDERFÜHRUNG DES JGV SH E.V.

19./20.10.	Lürschau	TF/ÜF	16	28.09.	130,00 TF/150,00 ÜF + 30,00 Euro für Verbeller/Verweiser BLZ 222 500 20, Konto 40009329, Sparkasse Westholstein IBAN: DE73222500200040009329, BIC: NOLADE21WHO JGV SH Prüfungszentrale, Rolf Stieper, Hauptstr. 7, 24644 Timmaspe, Tel. 04392/5110 o. 0170/8111252, Fax 04392/5152, treppenbau-stieper@t-online.de
19./20.10.	Kropp	TF/ÜF	16	28.09.	130,00 TF/150,00 ÜF + 30,00 Euro für Verbeller/Verweiser BLZ 222 500 20, Konto 40009329, Sparkasse Westholstein IBAN: DE73222500200040009329, BIC: NOLADE21WHO JGV SH Prüfungszentrale, Rolf Stieper, Hauptstr. 7, 24644 Timmaspe, Tel. 04392/5110 o. 0170/8111252, Fax 04392/5152, treppenbau-stieper@t-online.de

LG SCHWABEN

26./27.10.	Roggenburg	TF/ÜF	9	20.09.	130,00/160,00 Euro, TF 150,00/180,00 Euro ÜF, Verweiser und Verbeller + 30,00 Euro (wird bei Be- stehen nicht zurück erstattet!) per Scheck oder Überweisung Konto 227298004, BLZ 61060500, Volksbank Göppingen Monika Steiner, Manzeller Str.21/1, 88045 Friedrichs- hafen, Tel. 07541/955217
------------	------------	-------	---	--------	--

AUSSCHREIBUNGEN VGP 2013

Termin	Ort	TF/ÜF Hunde	Nenn- schluss	Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an
LG SÜDBAYERN				
27.–28.09.	Ampfing	TF/ÜF 9	07.09.	TF 120,00/150,00 Euro, ÜF 100,00/130,00 Euro Konto 4576399, BLZ 74350000 Bernhard Soyer, Nelkenstr. 15, 84570 Polling
LG WATERKANT				
05./06.10.	Strackholt	ÜF	14.09.	80,00/100,00 Euro Konto 152007571, BLZ 28350000, Sparkasse Aurich-Norden Onno Reents, Oldendorfer Str. 19 a, 26629 Großefehn, Tel. 04943/3750
LG WESTFALEN-LIPPE IN ARGE MIT KJS GÜTERSLOH				
05./06.10.	Warendorf	ÜF k.A.	21.09.	80,00/100,00 Euro Konto 820623001, BLZ 47861317, Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock- Clarholz, Tel. 02545/5953 o. 0160/91724417

AUSSCHREIBUNGEN VPS 2013

Termin	Ort	TF/ÜF Hunde	Nenn- schluss	Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an
LG BERLIN-BRANDENBURG				
19.10.	Schorfheide + BP A + E	TF/ÜF 8	21.09.	120,00 Euro +15,00 Euro, BP A + 35,00, + 15,00 BP E Konto 3369221000, BLZ 10090000, Berliner Volksbank M. Schmiedel, Tel. 03335/797901, M.Schmiedel@klm-bb.de
LG HAMBURG - SÜDHOLSTEIN - MECKLENBURG-VORPOMMERN				
12./13.10.	Ahrensböck	ÜF 8	30.09.	ÜF 140,00 Euro, Verweiser 25,00 Euro Konto 134945534, BLZ 21352240, Sparkasse Holstein Ulrich Pabst, Hörsten 1, 23623 Ahrensböck, Tel. 04525/642853 o. 0172/4006352

AUSSCHREIBUNGEN BTR 2013

Termin	Ort	Hunde	Nenn- schluss	Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an
LG BERLIN-BRANDENBURG				
24.08.	Zehdenick	8	27.07.	40,00 Euro Konto 3369221000, BLZ 10090000, Berliner Volksbank J. Zibolsky, Tel. 03332/515095, J.Zibolsky@klm-bb.de
LG WATERKANT				
06.10.	26632 Ihlow		14.09.	40,00 Euro Konto 152007571, BLZ 28350000, Sparkasse Aurich-Norden Onno Reents, Oldendorfer Str.19 a, 26629 Großefehn, Tel. 04943/3750

AUSSCHREIBUNGEN VSWP/VFSP 2013

Termin	Fährte	Ort	Hunde	Nennschluss	Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an
LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN					
27.10.	20h	Belgershain	6	20.09.	Ralf Lindenhahn, Serbitzer Ring 27, 06796 Brehna, Tel. 0349543842
LG SAAR - RHEIN - PFALZ					
01.09.		Saarland		20.08.	90,00/105,00 Euro Konto 426350, BLZ 54790000, VoBa Speyer-Neustadt-Hockenheim Ernst Zeimetz, Tel. 06762/8225, ernst@zeimetz.de

AUSSCHREIBUNGEN HZP 2013

Zur Verbandsherbstzuchtprüfung 2013 werden Hunde zugelassen, die nach dem 30. September 2011 gewölft sind. Ferner werden Hunde zugelassen, die im gleichen Kalenderjahr gewölft sind. Alle Hunde müssen eine vom JGHV anerkannte Ahnentafel besitzen und wirksam gegen Tollwut geimpft sein (mindestens 3 Wochen, aber nicht länger als 1 Jahr vor dem Prüfungstermin). Eine längere Gültigkeit muss durch Eintrag im Impfausweis bzw. EU-Heimtierpass nachgewiesen werden. Der Eigentümer des zu meldenden Hundes muss einem Mitgliedsverein des JGHV angehören, sein Führer muss einen gültigen Jagdschein besitzen. Das Nenngeld muss bis zum Nennschluss eingegangen sein (Kopie des Überweisungsbeleges beifügen). Das Nenngeld ist für Mitglieder und Nichtmitglieder getrennt aufgeführt (wenn zwei Beträge angegeben sind) und gilt als Reuegeld. In der Regel haben Mitglieder bei der Zulassung zur Prüfung Vorrang. Wenn die Anzahl der Hunde begrenzt ist, wird diese in der Spalte „Hunde“ vermerkt. Die Nennung hat auf Formblatt 1 (Version 2013-1, mit Schreibmaschine oder am PC ausgefüllt!) zu erfolgen, das auch unter www.kleine-muensterlaender.org „Formblätter“ im Internet abrufbar ist. Auf Formblatt 1 ist anzugeben, ob der Hund mit Hasenspur oder ohne Hasenspur gemeldet wird (wenn beide Prüfungsformen angeboten werden) und ob der Hund bereits an der lebenden Ente geprüft wurde. Der Nennung muss eine Kopie der Ahnentafel beiliegen sowie eine Kopie des Prüfungszeugnisses, falls bereits an der lebenden Ente geprüft wurde. Ein Programm bzw. Informationen erhalten die Führer der gemeldeten Hunde rechtzeitig vor dem Prüfungstermin.

Termin	m./o.Hsp.	Ort	Hunde	Nenn-	Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an
			schluss		
LG ANHALT - SACHSEN - THÜRINGEN					
07.09.	o.HSp.	Wiedemar	8	05.08.	80,00 Euro Ralf Lindenhahn, Serbitzer Ring 27, 06796 Brehna, Tel. 0349543842 o. 01723613493
07.09.	o.HSp.	Grillenberg	5	05.08.	80,00 Euro Helmut Rasel, Harzstr. 51, 06526 Sangerhausen, Tel. 03464582340
08.09.	o.HSp.	Wiedemar	4	05.08.	80,00 Euro Ralf Lindenhahn, Serbitzer Ring 27, 06796 Brehna, Tel. 0349543842 o. 01723613493
14.09.	o.HSp.	Strößwitz	8	05.08.	80,00 Euro Konto 881945, BLZ 83050505 Mike Heinz, Neustädter Str.10, 07806 Neustadt/Orla, Tel. 03648123105

AUSSCHREIBUNGEN HZP 2013

Termin m./o.Hsp.	Ort	Hunde	Nenn- schluss	Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an
LG BADEN				
07.09.	o.Spur m.I.E.	Rastatt	18	02.08. 90,00/120,00 Euro Konto 855200, BLZ 68290000, Volksbank Lahr IBAN:DE 6468290000 0000855200, BIC:GENODE61LAH Ralf Bürkel, Brunnenstr. 14, 79331 Teningen, ralfbuerkel@buerkel.de
LG BERLIN-BRANDENBURG				
14.09.	o. Spur	Dobbrikow	10	17.08. 85,00 + 15,00 Euro BP A Konto 3369221000, BLZ 10090000, Berliner Volksbank W. Brune, Tel. 033432/91788, W.Brune@klm-bb.de
28.09.	o. Spur	Schwedt	10	31.08. 85,00 + 15,00 Euro BP A Konto 3369221000, BLZ 10090000, Berliner Volksbank M. Schmiedel, Tel. 03335/797901, M.Schmiedel@klm-bb.de
LG HAMBURG - SÜDHOLSTEIN - MECKLENBURG-VORPOMMERN				
14.09.	o.Spur m.I.E.	Hamburg- Ochsenwerder	8	30.08. 90,00 Euro Konto 134945534, BLZ 21352240, Sparkasse Holstein Ulrich Pabst, Hörsten 1, 23623 Ahrensböök, Tel. 04525/642853 o. 0172/4006352
28.09.	o.Spur m.I.E.	Herrenburg (MV)	8	14.09. 90,00 Euro Konto 134945534, BLZ 21352240, Sparkasse Holstein Ulrich Pabst, Hörsten 1, 23623 Ahrensböök, Tel. 04525/642853 o. 0172/4006352
LG HESSEN				
07.09.	o.Spur o.I.E.	Butzbach	12	21.08. 80,00/110,00 Euro Konto 26956706, BLZ 51390000, Volksbank Mittelhes- sen Geschäftsstelle der LG, Ralf Küch, Am Hofborn 4, 35083 Wetter-Oberrospe, Tel. 06423/5444570, ralf.kuech@ klm-hessen.de
LG NORDBAYERN				
07.09.	o.Spur m.I.E.	Neuses am Berg	9	17.08. 100,00 Euro Konto 190482-273, BLZ 76050101, Sparkasse Hersbruck Susanne Schwietzke, Alte Rinne 16, 91077 Dormitz, Tel. 09134/908816, susanne.schwietzke@klm-nordbayern.de
08.09.	o.Spur m.I.E.	Schnaittenbach	9	18.08. 100,00 Euro Konto 190482-273, BLZ 76050101, Sparkasse Hersbruck Susanne Schwietzke, Alte Rinne 16, 91077 Dormitz, Tel. 09134/908816, susanne.schwietzke@klm-nordbayern.de
28.09.	o.Spur m.I.E.	Wolframs- Eschenbach	9	07.09. 100,00 Euro Konto 190482-273, BLZ 76050101, Sparkasse Hersbruck Susanne Schwietzke, Alte Rinne 16, 91077 Dormitz, Tel. 09134/908816, susanne.schwietzke@klm-nordbayern.de

AUSSCHREIBUNGEN HZP 2013

Termin m./o.Hsp.	Ort	Hunde Nenn-	Nenn-	Nenn-	Nenn-
		schluss	geld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an		
LG RHEINLAND					
07.09.	o. Hsp.	um Hamminkeln	24.08.	65,00/85,00 Euro per Überweisung o. Verrechnungsscheck	Konto 6502739016, BLZ 38260082, VB Euskirchen Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln, Tel. 02873/261
LG SAAR - RHEIN - PFALZ					
14.09.	o.Spur	Saarland	02.09.	90,00/120,00 Euro	Konto 426350, BLZ 54790000, VoBa Speyer-Neustadt- Hockenheim Ernst Zeimetz, Tel. 06762/8225, ernst@zeimetz.de
19.10.	o.Spur	wird noch bekannt gegeben		90,00/120,00 Euro	Konto 426350, BLZ 54790000, VoBa Speyer-Neustadt- Hockenheim Ernst Zeimetz, Tel. 06762/8225, ernst@zeimetz.de
LG SCHLESWIG-HOLSTEIN					
01.09.	o.I.E.	Schwesing	16	13.08.	90,00 + 30,00 Euro für Gehorsam nach BPO, Verrechnungsscheck oder Überweisung
	o.Hsp.				Konto 8334455, BLZ 21690020, Schleswiger Volksbank eG
	incl.				IBAN DE 39216900200008334455, BIC GENODEF1SLW
	Brauch-				Marco Neupert, Wischhof 8, 24250 Löptin, Tel. 04302/969879, Fax 04302/969879
	barkeit				
07.09.	o.I.E.	Büsum	16	13.08.	90,00 + 30,00 Euro für Gehorsam nach BPO, Verrechnungsscheck oder Überweisung
	o.Hsp.				Konto 8334455, BLZ 21690020, Schleswiger Volksbank eG
	incl.				IBAN DE 39216900200008334455, BIC GENODEF1SLW
	Brauch-				Marco Neupert, Wischhof 8, 24250 Löptin, Tel. 04302/969879, Fax 04302/969879
	barkeit				
LG SCHWABEN					
08.09.	o.Spur	Roggenburg	12	18.08.	95,00/125,00 Euro per Scheck oder Überweisung
	m.I.E.				Konto 227298004, BLZ 61060500, Volksbank Göppingen Monika Steiner, Manzeller Str. 21/1, 88045 Friedrichs- hafen, Tel. 07541/955217
15.09.	o.Spur	Fischach	8	18.08.	95,00/125,00 Euro per Scheck oder Überweisung
	m.I.E.				Konto 227298004, BLZ 61060500, Volksbank Göppingen Monika Steiner, Manzeller Str. 21/1, 88045 Friedrichs- hafen, Tel. 07541/955217
LG SÜDBAYERN					
07.09.	m.Spur	Engelbrechts-	6	16.08.	80,00/110,00 Euro
	m.I.E.	münster			Konto 4576399, BLZ 74350000 Bernhard Soyer, Nelkenstr. 15, 84570 Polling
14.09.	m.Spur	Winzer	12	24.08.	80,00/110,00 Euro
	m.I.E.				Konto 4576399, BLZ 74350000 Bernhard Soyer, Nelkenstr. 15, 84570 Polling

AUSSCHREIBUNGEN HZP 2013

Termin	m./o.Hsp.	Ort	Hunde	Nenn- schluss	Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an
LG WATERKANT					
01.09.	o.Spur m.I.E.	Holdorf	11.08.	70,00/80,00 Euro	Konto 152007571, BLZ 28350000, Sparkasse Aurich-Norden Onno Reents, Oldendorfer Str. 19 a, 26629 Grobfehn, Tel. 04943/3750
14.09.	o.Spur m.I.E.	Strackholt	24.08.	70,00/80,00 Euro	Konto 152007571, BLZ 28350000, Sparkasse Aurich-Norden Onno Reents, Oldendorfer Str. 19 a, 26629 Grobfehn, Tel. 04943/3750
LG WESTFALEN-LIPPE					
14.09.	o.Spur m.I.E.	Greven	31.08.	65,00/80,00 Euro	Christian Luke, An der Aa 40, 48329 Hohenholte, Tel. 02507/982807
21.09.	o.Spur m.I.E.	Kirchhellen	07.09.	65,00/80,00 Euro	Dr. Christian-Wenzel Scholz, Am Rullenweg 43, 48653 Coesfeld, Tel. 02541/6996
22.09.	o.Spur m.I.E.	Coesfeld	07.09.	65,00/80,00 Euro	Dr. Christian-Wenzel Scholz, Am Rullenweg 43, 48653 Coesfeld, Tel. 02541/6996
29.09.	o.Spur m.I.E.	Warendorf	14.09.	65,00/80,00 Euro	Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock- Clarholz, Tel.: 05245/5953
LG WÜRTTEMBERG-HOHNLOHE					
07.09.	m.I.E. o. Hsp.	Dörzbach	16	17.08.	90,00/115,00 Euro per Überweisung Konto 45116016, BLZ 60090100, Stuttgarter Volksbank eG Kuno Throm, Stutzstr. 3, 97953 Assamstadt, Tel. 06294/1242 o. 0157/77849204
14.09.	m.I.E. o. Hsp.	Aldingen/ Tuttlingen	12	24.08.	90,00/115,00 Euro per Überweisung Konto 45116016, BLZ 60090100, Stuttgarter Volksbank eG Manfred Gruhler, Im Eigenleh 18 ,78554 Aldingen, Tel. 07424/86318 o. 0173/8465663

AUSSCHREIBUNGEN VSTP 2013

Termin	Fährte	Ort	Hunde	Nenn- schluss	Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an
LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN					
04.10.		Stadtroda	6	10.09.	70,00 Euro
VSTP					Konto 3220834, BLZ 83050000
A+B					Sabine Schleicher, Forststr. 9c, 07548 Gera-Ernsee, Tel. 0365811747 o. 01723480408

ZUCHTSCHAUCALENDER 2013

Die Meldung zur Zuchtschau hat schriftlich auf Formblatt 1 zu erfolgen. Eine aktuelle Ahnentafelkopie ist beizufügen. Das Nenngeld ist auf das angegebene Konto zu überweisen, bzw. auf der Zuchtschau an den Zuchtschaulleiter zu zahlen. Alle Hunde müssen wirksam gegen Tollwut geimpft sein (mindestens 3 Wochen, aber nicht länger als 1 Jahr vor der Zuchtschau). Eine längere Gültigkeit muss durch Eintrag im Impfausweis bzw. EU-Heimtierpass nachgewiesen werden.

Termin	Beginn	Ort	Nenn-	Nenngeld/Konto/Nennungen/Anfragen an
			schluss	
LG BERLIN-BRANDENBURG				
24.08.	10:00	Zehdenick	10.08.	35,00 Euro Konto 3369221000, BLZ 10090000, Berliner Volksbank W. Brune, W.Brune@klm-bb.de
<i>Gerichtet wird: Jüngsten-, Jugend-, Offene- und Gebrauchshundklasse</i>				
LG HESSEN				
25.08.	10.00	Vereinsheim SV Kirch-Göns, nahe Butzbach	04.08.	25,00 Euro Konto 242029000, BLZ 51350025, Sparkasse Gießen Ernst-Heinrich Stock, Woogsdammweg 2, 64521 Groß-Gerau, Tel. 06152/4383, Ernst-Heinrich.Stock@klm-hessen.de
<i>Gerichtet wird: Jüngsten-, Jugend-, Offene- und Gebrauchshundklasse</i>				
LG SAAR-RHEIN-PFALZ				
18.08.		Gommersheim/Pfalz	04.08.	30,00 Euro Konto 426350, BLZ 54790000, VoBa Speyer-Neustadt-Hockenheim Liane Wild, Tel. 06784/9411 o. 0151/12332980, info@eloxal-wild.de
LG WATERKANT				
18.08.	10:00	Moorlage	28.07.	30,00 Euro Konto 152007571, BLZ 28350000, Sparkasse Aurich-Norden Heinrich Block, Friesoyther Str. 9, 26219 Bösel Tel. 04494/1219
<i>Gerichtet wird: Jüngsten-, Jugend-, Offene- und Gebrauchshundklasse</i>				
LG WESTFALEN-LIPPE				
25.08.	10:00	Hof Meierzuherde Herzebrock-Clarholz Pixelerstr. 26	15.08.	20,00 Euro, Nachmeldungen 50,00 Euro Konto 820623001, BLZ 47861317 Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock-Clarholz, Tel. 0160/91724417
<i>Gerichtet wird: Jüngsten-, Jugend-, Offene- und Gebrauchshundklasse</i>				

Kleiner Münsterländer ...

... geboren um zu jagen!



Die Homepage von KIM-International wurde in den letzten Monaten überarbeitet und neu gestaltet und ist unter folgender Adresse abrufbar
www.klm-international.info.

Sie enthält viele Informationen über die nationalen KIM-Clubs, das nationale Zucht- und Prüfungswesen und die Internationale Münsterländerprüfung. Die Homepage ist dreisprachig aufrufbar in den Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch.

Unter dem Menüpunkt „Aktuelles“ werden zukünftig internationale Prüfungen ausgeschrieben.

EINLADUNG ZUR INTERNATIONALEN MÜNSTERLÄNDERPRÜFUNG (IMP) IM GRENZLAND ZWISCHEN DÄNEMARK UND SCHLESWIG-HOLSTEIN

11. bis 12. Oktober 2013

IMP (A) ohne lebende Ente für Hunde bis 48 Monate

IMP (B) ohne lebende Ente für Hunde bis 36 Monate

13. Oktober 2013

Internationale Zuchtschau offen für Kleine und Große Münsterländer

Für Hunde die an der IMP A oder B teilnehmen ist die Zuchtschau obligatorisch.

- Veranstalter:** Verband Kleine Münsterländer International e.V. (KIM-I)
- Ausrichter:** Dansk Münsterländer Klub Dänemark
 in Zusammenarbeit mit der Landesgruppe Schleswig-Holstein
- Suchenleitung:** Peter-W. Jürgensen, Nørre Have 7, DK-7100 Vejle,
 Tel. 004575725940/ 004523408481, peterwjurgensen@gmail.com
- Nennung:** Mit Formblatt IMP-1 für die IMP-A und Formblatt IMP-2 für die IMP-B und
 Kopie der Stammtafel an die Suchenleitung.
 Anzahl der Gespanne: maximal 20
 Die Nennung ist über den nationalen KIM-I Mitgliedsclub in der Geschäftsstelle KIM-I einzureichen. Über Ausnahmen wird gesondert entschieden.
- Nennschluss:** 1. September 2013
- Nenngeld:** IMP (A o. B) 120,00 Euro inkl. Zuchtschau
 Zuchtschau: 30,00 Euro
 Zahlbar bis zum Nennschluss
 Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf, Konto 3603602108, BLZ 41262501,
 IBAN DE36412625013603602108, BIC GENODEM1AHL
- Prüfungsort:** Hotel Historischer Krug, Grazer Platz 1, DE-24988 Oeversee
 Tel. 049 46309400, info@historischer-krug.de

**Zulassungs-
bedingungen:**

Bei der IMP A werden nur Hunde zugelassen, die bis zum Nennschluss die im Herkunftsland gegebenen Zucht Voraussetzungen erfüllen.

Bei der IMP B werden Hunde zugelassen, bei denen bis zum Nennschluss keine zuchtausschließenden Mängel festgestellt wurden (eine nationale Zuchtzulassung ist keine Voraussetzung).

Für jeden Hund ist ein gültiger PET-Passport (Internationaler Impfausweis) mit gültiger Tollwutschutzimpfung vorzulegen. Ebenfalls ist eine Versicherungsbescheinigung vorzuzeigen.

Führer:

Jeder Führer muss im Besitz eines gültigen gelösten Jagdscheines sein.

Für die Feld- und Wasserarbeit werden Waffen und Patronen vom Ausrichter gestellt und aus Sicherheitsgründen nur vom Richter geschossen.

Wild:

Haar- und Federwild kann auf Wunsch vom Ausrichter gestellt werden. Bitte bei der Nennung darauf hinweisen.

Verpflegung:

Alle Hundeführer und Richter erhalten an den Prüfungstagen (11. u. 12. Oktober) vom Ausrichter ein Lunchpaket.

Sonstiges:

Alle Hundeführer erhalten am Anreisetag ein Programm mit der aktuellen Gruppeneinteilung.

Die offizielle Sprache ist Deutsch mit Übersetzung in Englisch und Dänisch. Die Prüfungsordnung für die IMP (A u. B) können sie von der KIM-I Homepage downloaden unter www.klm-international.info

Anreise:

Autobahn A7, Abfahrt Tarp, Richtung Ostsee/ Sörup, 400 m bis zum Kreisverkehr, letzte Ausfahrt in Richtung Flensburg, 3 km bis Oeversee.



**Münsterländer-Urlaub
in der Holsteinischen Schweiz**

5 km von der Ostsee, *Landhaus Woltersmühlen* vermietet in romant. Wassermühle mit weitläufigem Garten am Fluss 2 große gemütl. FeWo an Münsterländer-Freunde. Einmalige, ruhige Lage, Wälder und Seen in der Nähe.

Angelgelegenheit – Nebensaisonpreise

Philipp-Magnus v. Polier, Lindenallee,
23701 Woltersmühlen, Tel. 0 45 24/3 59 oder
01 77/7 77 73 59
www.landhaus-woltersmuehlen.de

**„LARCCHAN VOM FORSTWEG“ SIEGER IN DER GEBRAUCHSHUNDEKLASSE
AUF DER ZUCHTSCHAU BEI DEN KLEINEN MÜNSTERLÄNDERN IN DEN NIEDERLANDEN**

Anfang Mai fand in Hoenderloo – Provinz Gelderland – die jährliche Zuchtschau der Kleinen Münsterländer statt, 70 KIM aus ganz Holland waren gemeldet. Da es nur eine Zuchtschau pro Jahr gibt, darf ein Hund mehrmals in einer bestimmten Klasse vorgestellt werden. Mehrheitlich werden Hunde in der Jugend- u. Offenen Klasse vorgestellt, nur ein kleiner Teil in der Gebrauchshundeklasse. Für den Form- und Haarwert gibt es nur eine Bewertung.

Larcchan hat bereits viele Auszeichnungen und Siege auf nationalen und internationalen Wettbewerben erringen können, unter anderem CAC/CACIB Anwartschaften, den 2. Platz bei der internationalen Bundeszuchtschau 2012 im Jubiläumsjahr in Ibbenbüren, die VGP und weitere Leistungsprüfungen.



Larcchan wurde mit vorzüglich bewertet, zum schönsten Hund der Nationalen Zuchtschau 2013 gewählt und erhält somit den Titel „Klub-sieger 2013. Um ein weiteres Leistungsmerkmal kann nunmehr die Stammtafel ergänzt werden. Für die Führerin Frau Marjo Hagoort, Soest (NL) ist jedoch das Wichtigste, dass Larcchan ihr ein ausgezeichnete und treuer Helfer bei der Jagd ist. Weitere Informationen unter: www.heide-wachtelvereniging.nl

*Marjo Hagoort
Soest (NL)
werkendeheide-
wachtels@gmail.com*

Klaus-Dieter Sauter ist Jäger seit 1966 und bekam seinen ersten KIM 1975. Er war unter anderem lange Jahre Vorsitzender der LG Osnabrück und führte in der Nähe seines Heimatortes ebenfalls Abrichtlehrgänge durch. Bei der Bundes-HZP 1991 in Niedersachsen setzte er sich für die Arbeit hinter der lebenden Ente ein und vertrat seinen Standpunkt auch vor Gericht.

Herr Sauter, können sie sich noch an ihre erste Begegnung mit einem KIM erinnern?

„Ich habe meine Jägerprüfung 1966 abgelegt und meinen ersten Jagdschein gelöst. Aus unserer Region waren mir bis dahin DD, DK und DL gut bekannt. Die KIM, auch Heidewachtel, waren in den hiesigen Niederwildrevieren als „Fernaufklärer“ und Hunde, die schlecht vorstehen würden, verrufen, was sich jedoch in den folgenden Jahren sehr änderte.“

Was hat sie an dem Hund fasziniert?

„1967 war ich als Treiber anlässlich einer Drückjagd bei der Staatsforst in Leese dabei. Nach dem zweiten Treiben wurde dem Forstbeamten mitgeteilt, dass ein Stück angeschossen worden sei und er sich den Anschuss ansehen solle. Es wurde ein Hundeführer mit einer Heidewachtelhündin (KIM) gerufen, der den Anschuss prüfte und ich wurde auf einer Wegkreuzung

postiert, von wo aus ich das Geschehen gut beobachten konnte. Das Reh war nach dem Beschuss in eine Deckung abgesprungen. Die Hündin wurde angesetzt und zog sogleich in die Dickung. Nach einigen Minuten kam das kranke Reh mit einem hängenden Vorderlauf, gefolgt von der Hündin, heraus. Nach ca. 300 m Hetze packte diese kleine Hündin in einem Kiefernaltholz das Stück und hielt es fest, bis der Führer dort eintraf und es abfangen konnte.

Von dieser Arbeit des Hundes war ich so fasziniert, dass dieser Eindruck mich lange begleitet hat.“

Wann haben sie selbst ihren ersten KIM geführt?

„1975 bekam ich von meinem damaligen Arbeitgeber, Herrn von Weiler, der den Deckrüden Dachs von der Masch besaß, einen KIM-Rüden geschenkt, damit ich nun auch mal einen „richtigen“ Hund mit Papieren hätte (meine bis dahin

geführten Hunde waren Teckel bzw. DJT ohne Papiere). Somit fingen für mich die Arbeiten mit einem Vorstehhund an. Gute Ratschläge der vielen DD und DK Führer – „Du musst den Hund laufen lassen, damit er Wild findet und die unterschiedlichen Witterungen kennenlernt. Dann lernt er die Spuarbeit“ – bekam ich mit auf den Weg.

Ich führte diesen Rüden Elch von der Ochtum auf einer VJP und in der Gruppe waren 5 Hunde.

1 DD mit 70 Punkten (gehörte dem Revierinhaber und kam gleich beim ersten Suchengang an Hühner). Vorstehen: 10. Auf der Wiese wurden Hasen hochgemacht – Hasenspur: 10.



**Klaus Dieter Sauter
mit seinem Rüden
„Dennis v. h. Gasteveld“**

Danach fanden wir bis 17.30 kein Wild mehr. 2 DD bestanden die Prüfung mit 35 Punkten, 1 DL mit 32 Punkten und 1 KIM mit 30 Punkten. Elch machte 29 Pkt. Die VJP ging von 7.30–19.00 Uhr. Diese „Leistung“ sollte sich aber gewaltig bessern. Wir besuchten einen Abrichtelehrgang beim JGV Nienburg, geleitet vom DD-Züchter und Forstamtmann Herrn Günther Röder. Nach Beendigung des Abrichtelehrgangs bestanden wir die HZP mit 182 Punkten, Elch wurde Suchensieger.

VGP: 310 Punkte, erster Preis.

VSWP: I.Preis, Suchensieger bei einem DK Verein. 1978, bei der internationalen VGP in Österreich wurde er mit 415 Punkten erneut Suchensieger. Von daher ist mein Tipp an Erstlingsführer, am besten einen Abrichtelehrgang zu besuchen und erst danach einen Hund zu kaufen. Dann klappt es in den meisten Fällen. Diesen Rat habe ich auch in den 26 Jahren meiner Tätigkeit als Vorsitzender von Zucht- und Prüfungsvereinen, die somit auch u.a. in der Ausbildungsarbeit bestand, erfolgreich weitergegeben.

Als Erstlingsführer führte ich Elch auf der internationalen VGP in Österreich und hatte ihn als Bringselverweiser gemeldet. In meiner Aufregung hatte ich allerdings das Bringsel vergessen und wollte daher schon auf die Arbeit verzichten. Ernst Stock, der für die Schweißarbeit zuständig war, fragte, ob ich etwa glaube, er hätte die Fährte umsonst gelegt, und rief laut: „Die Arbeit wird durchgeführt“. Es wurde ein Stöckchen von ca 15 cm Länge geschnitten. Herr Stock schnitt ein Stück von seinem Schnürband ab, und somit konnte ich ein Bringsel herstellen, das ich Elch umband. Alle Anwesenden konnten beobachten, wie der Hund das Bringsel am Stück aufnahm, zu mir zurückkam und mich hinführte. Elch und ich bekamen dann sogar 415 Punkte für die beeindruckenden Leistungen.“

Hat sich ihre Meinung über die Rasse im Laufe der Jahre verändert?

„In erster Linie ist es den Züchtern zu verdanken, die es durch ihre Auslese geschafft haben, einen nicht unbedingt leichtführigen Hund Jägern an die Hand zu geben, welche nicht im-

mer die nötige Geduld und Zeit für die richtige Einarbeitung aufbringen können oder wollen. Die Hunde hätten es verdient. In den meisten Fällen ist der KIM ein wachsamer, liebenswerter Familienhund und Jagdbegleiter, dem die Arbeit nie zuviel wird. Die Rasse ist den Anforderungen des heutigen Jagdbetriebes in allen Fächern gerecht und steht keiner anderen Vorstehhundrasse nach.“

Haben sie auch mal andere Jagdhunderassen geführt?

„Aufgrund meiner verschiedenen Tätigkeiten im Jagdgebrauchshundewesen hatte ich die Möglichkeit, Abrichtelehrgänge durchzuführen, in denen ich meist selbst einen jungen Hund mit ausbildete. Dieses ist in der Gruppe wesentlich einfacher. Nach meiner Erfahrung wurden die Lehrgangsteilnehmer noch mehr motiviert, mit ihrem eigenen Hund zu üben, da ich ihnen mit meinem eigenen Hund zeigen konnte, was man binnen einer Woche mit Übung erreichen kann. Ich habe neben KIM, DJT, DT, DD, DK, DL und DW geführt und habe momentan einen aus Holland stammenden Heide-wachtelrüden, der hierzulande auch als KIM bezeichnet wird.“

Wo liegen ihrer Meinung nach die Stärken und Schwächen der KIM?

„Einen entscheidenden Unterschied zu anderen Vorstehhundrassen gibt es nicht. Der KIM hat in den letzten Jahren weniger zu tun, da in den hiesigen Revieren das Niederwildvorkommen leider zurückgegangen ist. Waren es früher 70 Hasen, so gibt es bei den heutigen Jagden vielleicht noch 10. Bei Kanin und Fasan sieht es nicht anders aus. Zugenommen hat hingegen die Arbeit bei Stöberjagden auf Reh- und Schwarzwild für unsere KIM, die hier aufgrund ihrer Größe und Wendigkeit manchmal einen Vorteil haben.“

Sie haben in ihrem Zwinger „vom Immhof“ selbst einen Wurf gezogen. Warum war danach Schluss?

„Damals wurde ich von einem Züchter ermuntert, auch mal einen Wurf zu ziehen. Mein Fazit daraus: Es reicht nicht, eine leistungsstarke Hündin und einen ebensolchen Rüden anzu-paaren. Die Welpen müssen auch in die rech-

ten Führerhände gegeben werden, um sie zu guten Jagdhunden auszubilden. Als Züchter sehe ich es als eine Verpflichtung an, mich weiterhin auch um den Werdegang der Junghunde zu kümmern. Dazu gehört sehr viel Zeit und geduldige Arbeit. Da ich eine selbstständige Tätigkeit ausübe, keinen geregelten 8-Stunden-Tag habe, und noch viele andere Aufgaben ausübe, war das zu dem Zeitpunkt nicht unbedingt die richtige Entscheidung. Trotzdem wurden aus diesem Wurf 3 Hunde auf VJP, 2 Hunde auf HZP und 1 Hund auf Brauchbarkeit geführt. Dieser Wurf hatte für mich allerdings eine sehr positive Seite. Während des Abrichtelehrgangs habe ich nämlich meine jetzige Frau kennengelernt, die Hundeliebhaberin und Jägerin ist.“

Was war ihr schönstes (Jagd-)erlebnis mit einem KIM?

„Natürlich gibt es in den 47 Jahren meiner Jägerzeit viele schöne Erlebnisse. Eines davon: Im Hochsommer saß ich mit unserem KIM Rüdchen Rocky (ca. 8 Monate alt) im Wald auf einen Rehbock an und bin eingeschlafen.

Rocky, der mit auf der Kanzel dabei war, tippte mich erst leicht, dann energisch an. Tatsächlich, am Waldrand stand ein Rehbock. Ich nahm die Waffe, sah durch das Zielfernrohr, der Bock passte – Schuss. Ein kleiner Baum hinter dem Bock, der von dem durchschlagenden Geschoss getroffen wurde, fiel um, der Bock sprang ab. Nach 15 Minuten ging ich mit Rocky zum Anschuss - Schweiß. Ich nahm den kleinen Rocky an den Schweißriemen und nach etwa 180 Schritten standen wir beide vor dem Bock. Ich war den Tränen nahe, es war mein erster Erfolg mit diesem kleinen Hund.“

Stichwort „Streit um die Prüfung hinter der lebenden Ente“. Was ist passiert, was waren die Konsequenzen für sie und würden sie im Rückblick wieder so handeln?

„Zum Zeitpunkt dieser Auseinandersetzung war ich 1. Vorsitzender der LG KIM Osnabrück, und es wurde auf der HV in Fulda beschlossen, eine Bundesprüfung auszurichten. Es war bekannt, dass die Arbeit mit der lebenden Ente in manchen Bundesländern stark diskutiert wurde. In Niedersachsen war 1989 noch alles beim

Alten, daher richteten wir 1991 die Bundesprüfung um Rehburg-Loccum aus. Einen Tag vor dem Prüfungstermin wurde mir telefonisch vom Veterinäramt Nienburg mitgeteilt, dass die Prüfung nicht mit der lebenden Ente durchgeführt werden könne. Der Landwirtschaftsminister vertrete die Auffassung, dass dies nicht mit dem Tierschutzgesetz zu vereinbaren wäre. Seitens der Polizei, die die Prüfung überwachte, herrschte Ratlosigkeit auf meine Frage, welches Gesetz denn nun diese Arbeit verbieten würde.

Am Prüfungstag erschien die Kreisveterinärin und überwachte die durchgeführte Entenarbeit. Fritz Grabbe, der damalige Vorsitzende des JGV Nienburg, beantwortete ausführlich die Fragen der Veterinärin. Bericht der Kreisveterinärin bei Prüfungsende: Keine Beanstandungen. Ebenso lautete der Bericht, der vom Amtsgericht verlesen wurde. Im Nachhinein nochmals vielen Dank, lieber Fritz Grabbe.

Trotzdem war die Konsequenz, dass es zur Gerichtsverhandlung kam, mein Jagdschein erstmal entzogen wurde, die bevorstehende Jagdpacht nicht möglich war und mir nicht unerhebliche finanzielle Nachteile entstanden sind. Und das, obwohl ich vom Gericht später Recht bekam.“

Wie ist ihre Einstellung zu den heutigen Jagdgebrauchshundeprüfungen? Sind sie praxisorientiert oder nicht?

„Schaue ich mir die Niederwildstrecken in unserer Gegend an, frage ich mich tatsächlich, ob VJP oder HZP noch den jagdlichen Erfordernissen der Anlageprüfung ausreichen. Solange jedoch noch Niederwild bejagt wird, wo es in ausreichenden Mengen vorkommt, sollte man an der augenblicklichen Prüfungsform nicht rütteln. Während der 22 Jahre, in denen ich an den Hauptversammlungen des JGHV teilgenommen habe, gab es immer wieder Änderungen der Prüfungsordnung, und somit werden die Prüfungen immer wieder praxisorientiert ergänzt.“

Interview und Bearbeitung: Thomas Kupfer

LIEBE FREUDE DES KLEINEN MÜNSTERLÄNDERS!

Als ich mir vor gut fünf Jahren einen Kleinen Münsterländer anschaffte, konnte das mein Jagdfreund (immerhin ein ehemaliger Amtstierarzt) nicht verstehen. Er meinte: Die taugen doch nichts. Frei nach dem Motto: Alles – nur keinen KIM. Offenbar hatte er keine guten Erfahrungen mit Hunden dieser tollen Rasse gemacht.

Er konnte nun die Entwicklung und Ausbildung eines KIM zum Jagdgebrauchshund in den letzten Jahren direkt im Revier miterleben. Oft hatten wir gemeinsame Jagderlebnisse (Drückjagen, Nachsuchen etc.). Und der Kleine Münsterländer meisterte alle ihm gestellten Aufgaben mit Bravour, Herz und großem Jagdverstand, so dass mein Jagdfreund oft nicht schlecht staunte. Inzwischen ist er sehr begeistert von dieser Rasse, denn die gute Veranlagung des Kleinen Münsterländers haben wir an vielen Hunden, die bei uns zum Üben im Revier waren (Hasenspur, Wildschärfe, Jagdverstand...), feststellen können.

Wie man anhand dieser Geschichte sehen kann, wurde in den letzten Jahrzehnten bei den Kleinen Münsterländern vieles richtig gemacht. Inzwischen führe ich meinen zweiten Kleinen Münsterländer – eine Hündin, die sich z.Zt. im ersten Prüfungsjahr befindet. Auch sie bereitet mir sehr viel Freude. Und es ist sehr schön, ihre Entwicklung mitzuerleben.

Damit uns diese tolle Jagdhunderasse mit ihren vielfältigen Einsatzmöglichkeiten erhalten bleibt, engagiere ich mich gern auf Verbandsebene.

In unserer Landesgruppe – der LG Hessen – bin ich der zweite Vorsitzende und derjenige, der die Homepage pflegt.

Als mir das Vertrauen des Bundesvorstandes entgegengebracht und der Arbeitskreis 3: Öffentlichkeitsarbeit anvertraut wurde, freute ich mich sehr.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinem Vorgänger, Jürgen Roetmann ganz herzlich für den sehr gut bestellten Acker bedanken, den er mir übergibt und dafür, dass er mir immer mit Rat und Tat zur Seite steht.



Mir ist es sehr wichtig, das Bild des Kleinen Münsterländers in der Öffentlichkeit gut und richtig zu präsentieren. Damit meine ich nicht nur die Medien (Internet, Printmedien) oder Messestände, die zweifelsohne wichtig sind. Nein! Hauptsächlich geht es hier um die Basisarbeit.

Das fängt beim Züchter und Deckrüdenbesitzer an, geht über den Welpenerwerber bis hin zum künftigen Jagdeinsatz unseres Kleinen Münsterländers.

Ehrlichkeit, Konsequenz, Fleiß, Disziplin und Fairness sind Tugenden, die in diesem Zusammenhang genannt werden müssen.

Schließlich haben wir doch alle das gleiche Interesse – den brauchbaren und positiv auffallenden KIM. Wir können stolz auf unseren Kleinen Münsterländer sein und haben die Pflicht, diese tolle, zukunftsträchtige Rasse zu erhalten. Ich wünsche Ihnen mit Ihrem vierbeinigen Jagdgefährten viel Freude, tolle gemeinsame Jagderlebnisse und bleiben Sie gesund.

Ho Rüd Ho und Waidmannsheil

Ihr André Hentze

Obmann AK3 Öffentlichkeitsarbeit

KOMMUNIKATION ZWISCHEN HUND UND MENSCH ALS GRUNDSTEIN FÜR GEHORSAM UND FÜHRIGKEIT

Mitte März diesen Jahres nahm ich an einem Intensivseminar über „Ausdrucksverhalten und Kommunikation unter Hunden und Menschen“ teil.

Die Referentin war Frau Prof. Dr. Feddersen-Petersen – eine anerkannte Forscherin auf diesem Gebiet.

Die Vorfreude meinerseits auf dieses Seminar war sehr groß und wurde, obwohl der Vortrag recht „theorielastig“ war, nicht enttäuscht.

Dadurch motiviert, möchte ich den Freunden des Kleinen Münsterländers einiges darüber und deren praktische Umsetzung mitteilen.

Ich hoffe, Ihnen vielleicht den einen oder anderen Tipp geben zu können. Denn oft steht man allein vor den Dingen bzgl. der Hundeausbildung und sucht Rat.

Vielleicht kann ich mit meinen Zeilen Leser motivieren, ihre Erfahrungen kundzutun.

Schließlich ziehen wir doch alle am selben Strang. Wir wünschen uns gut ausgebildete Hunde, die wir überallhin mitnehmen können (zur Jagd, ins Gasthaus, Hotel usw.) und sind deshalb dankbar für jeden guten Hinweis.

Hunde sind hochsozial. Sie sind exzellente Beobachter, die unsere Mimik, Körperbewegungen, Körperhaltungen sowie die Art unseres Sprechens im Zusammenhang zur jeweiligen Situation ganzheitlich speichern, um sich fortan darauf einzustellen – gezielt zu ihrem Nutzen. Leider nutzen wir Hundefreunde diese Gaben unserer vierbeinigen Weggefährten zu wenig. Nehmen wir als Beispiel unseren diesjährigen (LG Hessen) VJP-Vorbereitungskurs in Theorie und Praxis.

In zwei Gruppen wurden hier abwechselnd Suchgänge (mit Schuss) und das Vorstehen geübt.





Die Teilnehmer werden es mir bestätigen. Unsere Kleinen Münsterländer präsentierten sich hier weitgehend unruhig und unkonzentriert. Mich als KIM-Mann wurmte das schon. Auch wenn die Leidensfähigkeit der teilnehmenden Hundeführer bewundernswert war.

An dieser Stelle muss man sich nach Ursachen des gezeigten Verhaltens fragen.

Waren die Hunde, die ja im Schnitt am Vormittag (während des Theorieteils) vier Stunden im Auto saßen, nun völlig unausgelastet und mit der Reizüberflutung einfach überfordert?

Stehen die Hunde allgemein zu hoch im Trieb? Wurden die Hunde einfach nur schlecht (Stichwort: Rohrer Hund) von ihren Führern auf solche Situationen vorbereitet (anderen Hunden in der Gruppe zuzusehen, Schussabgabe, flatternde Tauben usw.)?

Bestimmt liegt die Wahrheit dazwischen?

Schauen wir uns unseren Kleinen Münsterländer einmal genauer an.

Er ist ein mittelgroßer Universalgebrauchshund (um es mit R. Reiningers Worten zu sagen), der

sehr intelligent ist, seinem Führer i.d.R. gefallen will, sehr freudig arbeitet und manchmal etwas wuselig ist.

Ich glaube der Punkt Intelligenz macht manchen Hundeführern zu schaffen. Damit meine ich nicht die Intelligenz des Herrchens. Nein, die des Hundes. Der KIM durchschaut die Dinge sehr schnell und nutzt sie schamlos aus. Dafür ist er aber sehr lernfähig.

Freuen wir uns darüber, dass wir solch eine tolle & schlaue Rasse unser Eigen schimpfen und machen wir etwas daraus.

Kommunizieren wir mit unserem Vierbeiner und nehmen wir uns Zeit füreinander.

Es bringt nichts (oder wenig), wenn Sie eine Übungseinheit hektisch zwischen zwei Terminen einschieben und womöglich gedanklich nicht ganz bei der Sache sind.

Ihr KIM merkt das. Nehmen Sie sich also bewusst Zeit.

Auch die Stubendressur muss hier erwähnt werden. Werbepausen (inzwischen 7 bis 10

Minuten lang) eignen sich hervorragend für Wiederholungen.

Versuchen sie Ruhe und Gelassenheit auszustrahlen. Das überträgt sich auf Ihren Hund.

Sind Sie die Vertrauensperson für ihren vierbeinigen Weggefährten.

Zeigen Sie ihm, wenn Sie sich freuen oder ärgern – kommunizieren Sie also miteinander.

Das gegenseitige Ansehen stellt für mich diesbezüglich dafür eine Grundlage dar.

Leider findet dieses gegenseitige Beobachten im „Jagdhundelager“ noch zu wenig Beachtung.

Ich möchte Ihnen deshalb an dieser Stelle kurz erläutern, wie man den Blickkontakt (der Hund schaut sein Frauchen/Herrchen in die Augen) recht schnell hinbekommt.

„Klein-Waldo“ sitzt vor Ihnen. Sie haben einige Leckerlis in der geschlossenen Hand und beobachten Ihren Hund. Wenn er Ihnen direkt in die Augen sieht, gibt es (kommentarlos, aber mit freundlichem Blick) ein Leckerli.

Je nachdem wie gut sich Ihr Hund konzentrieren kann (u.a. altersabhängig), wiederholen Sie

diese Übung z.B. 10-mal pro Tag. Nach einigen Tagen hält Ihr Hund den Blickkontakt schon einige Sekunden aufrecht und ab dann bauen Sie diese Übung in den „Hundealltag“ ein.

Bevor der Hund geschnallt wird, hat er Sie anzuschauen. Bevor der Hund das Apportel bringt, herrscht Blickkontakt usw.

Dieser Blickkontakt ist für jeden Suchengang – überhaupt für die Jagdpraxis – recht vorteilhaft. Er ist die Grundlage für die Führigkeit und hinterlässt in der Öffentlichkeit (bei Prüfungen, beim Hunde-Mutti-Treff, ...) immer einen guten Eindruck.

Apropos Öffentlichkeit. Um generell einen guten Eindruck in dieser zu hinterlassen, sollte „Klein-Waldo“ auch erzogen sein.

Wie Sie ja alle wissen, kann nur der ausgebildet werden, der erzogen ist.

Das ist ein altes pädagogisches Grundprinzip, in dem sehr viel Wahrheit steckt.

Ich bin kein professioneller Hundetrainer und weiß, dass es (auch unter der Leserschaft) viele Menschen gibt, die über sehr viel mehr Erfahrung verfügen als ich.



Aber über Folgendes bin ich mir im Klaren: Es geht in der Hundeausbildung nichts über ein hohes Maß an Konsequenz, Fleiß und Disziplin. Es gibt ja heutzutage eine Fülle an Literatur und unzähligen Hundeschulen.

Zugegebenermaßen ist es nicht leicht, das Richtige diesbezüglich für einen selbst zu finden. Oft lassen es diese Ratgeber an Effizienz vermissen (manche Autoren füllen ganze Bücher nur damit, wie „Klein-Waldo“ an der Leine zu laufen hat – unglaublich!)

Da es in der Hundeausbildung und –erziehung nicht anders zugeht als bei der von Kindern/Erwachsenen möchte ich Ihnen noch zwei Buchtipps geben. „Lob der Disziplin“, und „Von der Pflicht zu führen-Neun Gebote der Bildung“. Beide Bücher sind von Bernhard Bueb. Jäger nennen sich doch nicht umsonst Hundeführer (und nicht nur Hundebesitzer).

Führen Sie also Ihren Hund!

Die Voraussetzung dafür ist allerdings die, dass man mit sich selbst im Klaren darüber ist, „wohin die Reise“ bezüglich der Erziehung/ Ausbildung gehen soll.

Ich kann Ihnen nur Mut zusprechen, in die Ausbildung Ihres Jagdbegleiters zu investieren. Treffen Sie sich mit Gleichgesinnten und seien Sie vom ersten Tag an konsequent (wenn Ihr Welpen es nie lernt, an der Leine zu ziehen – Sie geben schließlich das Tempo und die Richtung vor – dann wird er das auch als erwachsener Hund nicht tun).

Überstürzen Sie nichts und überfordern Sie Ihren Hund nicht. Seien Sie gerecht und fair (auch wenn es manchmal schwer fällt). Und lassen Sie den Hund auch Hund sein und sind Sie kein Kontrollfreak.

Das „Band“ zwischen Ihnen und Ihrem Hund sollte nicht zerreißen.

Kommunizieren Sie mit Ihrem Hund indem Sie mit ihm körperlich spielen (Ich meine damit nicht Bällchen-Werfen.).

Man hat festgestellt, dass bei solch einem Spiel sowohl beim Hundeführer als auch beim Hund sogenannte Bindungshormone (Oxytocin) und Endorphine (Glückshormone) freigesetzt werden.



Solch ein Spiel beruht also auf gegenseitiger Belohnung.

Apropos Belohnung: Wenn Sie die bereits oben im Text genannten Dinge wie Konsequenz, Zeit, Fairness bei der Ausbildung Ihres Hundes beachten, haben Sie viele Jahre Freude an ihm und mit ihm (bei der Jagd, im täglichen Leben usw.) - außerdem klappt es dann auch besser beim nächsten VJP-Vorbereitungskurs mit dem allgemeinen Verhalten.

Als Ziele (die jeder Mensch haben sollte) kann ich die jeweiligen Prüfungen (VJP, HZP, VGP; Verbandschweißprüfungen usw.) empfehlen.

Ich wünsche Ihnen an dieser Stelle viel Freude (und Schweiß bei der Ausbildung) mit Ihrem Jagdgefährten und denken Sie daran: Vor der Prüfung ist nach der Prüfung. Für Sie wird Ihr Hund immer der beste sein. Und das ist gut so!

*Ho Rüd Ho und Waidmannsheil
André Hentze, LG Hessen*

LG HESSEN

Protokoll der Mitgliederversammlung am Sonntag, den 10. März 2013 im Gasthof „Zum Grünen Baum“ in Butzbach – Griedel

Beginn: 14.10 Uhr; Ende: 15.15 Uhr

Teilnehmer: 18 Mitglieder und 1 Gast (laut Anwesenheitsliste)

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Ernst-Heinrich Stock begrüßte die Anwesenden und stellte die satzungsgemäße Einberufung der Mitgliederversammlung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

TOP 2 – Totenehrung

Die Anwesenden erhoben sich zum stillen Gedenken der im abgelaufenen Jahr verstorbenen Mitglieder.

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls der Mitglieder-versammlung 2010

Die Versammlung genehmigte das im Heft 04/2012 veröffentlichte Protokoll ohne Änderungen.

TOP 4 – Berichte

a) 1. Vorsitzender

Der 1. Vorsitzende berichtete über die Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres. Dieses waren eine Verbands-Jugendprüfungen, eine Herbst-Zuchtprüfung, eine Zuchtschau, sowie ein Seminar zur Einarbeitung mit dem Fährtenhund mit abschließender Verbands-Fährtenhundprüfung und eine Bringtreue-Prüfung. Alle Veranstaltungen verliefen bei reger Beteiligung erfolgreich und harmonisch. Darüber hinaus traf sich der Vorstand zu 2 Sitzungen. Abschließend dankte er allen Vorstandsmitgliedern für die gute und reibungslose Zusammenarbeit. Gleichzeitig bedankte er sich bei allen Revierinhabern ohne deren Wohlwollen eine Ausbildung und Prüfung unserer Jagdhunde nicht möglich wäre.

b) Zuchtwartin

Frau Lingner berichtet, daß im Jahre 2012 in der Landesgruppe insgesamt 4 Würfe mit 24 Welpen fielen:

T-Wurf „von der Fuchskaute“ (4,2)

C-Wurf „von der Rhöneiche“ (1,2)

A-Wurf „vom Fleckenbühler Land“ (3,3)

A-Wurf „von der Krümmelbach“ (5,4)

Im Jahre 2013 sind bis dato 3 weitere Würfe gefallen:

U-Wurf „von der Fuchskaute“ (9 Welpen)

A-Wurf „vom Kahler Sand“ (9 Welpen)

W-Wurf „von den Sieben Auen“ (7 Welpen)

Zudem wird Mitte April der A-Wurf im Zwinger „vom Hörgenauer Forst“ erwartet. Während in der Vergangenheit vermehrt Hündinnen nachgefragt wurden, hat sich dieser Trend umgekehrt und es besteht überwiegende Nachfrage nach Rüden. Weiterhin berichtete die Zuchtwartin, dass aktuell 6 Deckrüden in der Landesgruppe stehen, eine erfreuliche Entwicklung. Abschließend dankte sie ihrem Stellvertreter Dieter Winter für seine Unterstützung und Entlastung bei Wurf- und Zwingerabnahmen.

Im Anschluss berichtete der stellvertretende Zuchtwart über die Neuerungen im Prüfungswesen: Im Jahre 2012 fand die HZP wieder mit lebender Ente in Hessen statt. Dieter Winter zieht dazu ein positives Resümee. Die HZP mit anschließender Einladung an die Prüfungsteilnehmer zur Entenjagd lief reibungslos und durchweg erfolgreich. In einer regen Diskussion wurde die aktuelle Rechtslage

zur Arbeit mit der lebenden Ente in Hessen beleuchtet. Dabei wurde das Vorgehen unserer LG von den Mitgliedern als positiv bewertet.

Weiterhin führte Dieter Winter aus, dass sich die Vorbereitungstage auf JVP und HZP (1-tägig in Theorie und Praxis) starkem Zulauf auch aus anderen Vereinen erfreuen. Zur Einarbeitung zum Vorstehen setzt die LG in diesem Jahr erstmalig 2 Taubenwerfer ein, die gerade beschafft wurden.

c) Schatzmeister

Klaus-Dieter Schmandt stellte die Einnahmen- und Ausgabenpositionen exemplarisch im Überblick vor.

Er stellte dar, dass annähernd 60 % des Beitragsaufkommens als Fixkosten an den Bundesverband (einschl. Verbandszeitschrift), an JGHV und VDH abgeführt werden müssen.

Die Kasse schloss mit einem Verlust von 117,00 Euro ab, der Bestand zum Jahresende betrug 18.748,06 Euro.

d) Schriftführer

Ralf Küch berichtete von der Entwicklung des Mitgliederbestandes im abgelaufenen Jahr:

Bestand zum Jahresbeginn 2012:	276
Eintritte im laufenden Jahr	14
Übertritt aus anderer LG	1
Austritte zum Jahresende	12
Todesfälle	3
Bestand zum Jahresende 2012	276
davon Ehrenmitglieder	2
Zweitmitglieder	1
beitragsfreie Mitglieder	13

Zum Abschluss der Berichte der Vorstandsmitglieder dankte der 1. Vorsitzende Ernst-Heinrich Stock dem gesamten Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Er betonte, dass die Vorstandsmitglieder in guter Arbeitsteilung vertrauensvoll miteinander arbeiten. In den Dank mit einzubeziehen sind auch die vielen Mitglieder die ihre Landesgruppe bei allen Veranstaltungen aktiv unterstützen.

e) Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Hans Weber und Martina Wirth-John bescheinigten eine ordnungsgemäße und klare Kassenführung ohne jeglichen Grund zur Beanstandung.

TOP 5 – Entlastung des Vorstands

Auf Antrag der Kassenprüferin Martina Wirth-John wurde dem Vorstand bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 6 – Ehrungen und Treuenadeln

Es wurden insgesamt 21 Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Landesgruppe geehrt (4 Gold mit Eichenlaub, 6 Gold, 2 Silber, 9 Bronze)

Herr Roland Brandl erhielt das Verdienstabzeichen für jahrzehntelange Bereitstellung seines Reviers mit aktiver Unterstützung der Hundeausbildung.

Klaus-Dieter Schmandt und Ralf Küch erhielten das Verbandsabzeichen in Silber für ihre Vorstandsarbeit

TOP 7 – Wahl der Kassenprüfer

Martina Wirth-John scheidet turnusgemäß aus der Kassenprüfung aus, während Hans Weber noch ein weiteres Jahr im Amt bleibt. Die Versammlung wählte Gundula Sziemant-Pulver einstimmig bei eigener Enthaltung zur neuen Kassenprüferin.

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER LG

TOP 8 – Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zur Jahreshauptversammlung des Bundesverbandes

André Hentze wird an der erweiterten Vorstandssitzung des Bundesverbandes teilnehmen. Ernst-Heinrich Stock und Dieter Winter zudem an der Hauptversammlung des Bundesverbandes. Ihre Entscheidung erfolgte einstimmig.

TOP 9 – Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2010

Der Schatzmeister Klaus-Dieter Schmandt legte den Haushaltsplan vor, der mit einem Gewinn von 61,59 Euro abschließt. Er erläuterte anschaulich die wichtigsten Positionen und betonte noch einmal die Höhe der Fixkosten durch Abführungen an Dachverbände (siehe TOP 1c)

TOP 10 – Beratung über die Anträge an die Landesgruppe, an den Bundesvorstand und an den JGHV

Der 1. Vorsitzende Ernst-Heinrich Stock berichtete, dass keine Anträge vorliegen.

TOP 11 – Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende berichtete, dass unser 2. Vorsitzender André Hentze für den AK Öffentlichkeitsarbeit beim Bundesverband in Fulda kandidiert.

Aus der Versammlung wurde gefragt warum auffällig viele Hunde auf der letztjährigen Bundes-HZP am Wasser versagten. In der sich anschließenden Diskussion wurde dazu vermutet, dass die fehlende Vorauswahl durch die LG (bedingt durch direkte Anmeldung der Führer) ein Grund sein könnte.

Der 1. Vorsitzende berichtet über den Beschluss des LG-Vorstands allen Mitgliedern ein Exemplar der Festschrift zum 100-jährigen Verbandsjubiläums in 2012 zu übersenden. Trotz mehrfacher Nachfragen beim Bundesverband sind diese bis heute nicht verfügbar. Von einer Übersendung wird nunmehr abgesehen.

Als Richter bei der Bundes-HZP haben sich Roman Lack und Burkhard Kuhn (Ersatzmann Ralf Küch) bereit erklärt.

Ernst-Heinrich Stock

Ralf Küch

1. Vorsitzender

Schriftführer

LG SAAR-RHEIN-PFALZ

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16.03.2013 im Gasthaus Monning, Heiligenwald

Der 1. Vorsitzende Ernst Zeimetz eröffnete um 10.00 Uhr die Versammlung und stellte in **TOP 1** fest, dass die Einladung mit Veröffentlichung im KLM-Heft 02/2013 form- und fristgerecht erfolgte sowie dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

Es folgte die Totenehrung.

Unter **TOP 2** wurde die Niederschrift des Protokolls der Mitgliederversammlung 2012 wie in Heft 5/2012 veröffentlicht, ohne Einwände genehmigt.

Dem schloss sich als **TOP 3** der Bericht des Vorsitzenden an. Im Jahresrückblick hob der Vorsitzende vor allem die wiederholt erfolgreiche Teilnahme der Landesgruppe bei der Ausstellung „Angeln und Jagen“, kurz „Anja“ in Pirmasens hervor. Die vorbildliche Betreuung des Standes sowie die Vor- und Nachbereitung lag in erster Linie einmal mehr in den bewährten Händen von Heike und Thomas Kölsch sowie deren Helferinnen und Helfern. Ihnen allen dankte der Vorsitzende ausdrücklich für Ihren Einsatz!

Eine erneute Teilnahme an der Messe vom 5. bis 7. April 2013 wird vorbereitet.

Weiterhin wurde auf die wesentlichen Punkte der Bundesvorstandssitzung 2012 eingegangen. Besondere Erwähnung fand hier die Fertigstellung der neuen Zuchtordnung, in der die Beschlüsse der HV 2012 umgesetzt wurden.

Weitere Themen waren u. a. die internationale Zuchtschau und die internationale HZP anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Verbandes, die 2012 in den Landesgruppen Osnabrück und Westfalen-Lippe stattfanden, in denen der Kleine Münsterländer seinen Ursprung hat. Aus der LG Saar-Rhein-Pfalz nahm Katja Bender mit „Kai vom Pfälzer Hof“ erfolgreich an der Bundes-HZP teil. Anlässlich der Zuchtrüdenschau wurden „Duncan vom Keilerwald“ von Stefan Bost und „Eiko vom Heiligenwald“ von Ernst Zeimetz vorgeführt.

Unsere Landesgruppe richtete im Jahr 2012 zwei Verbandsjugendprüfungen aus, auf denen insges. 28 Hunde erfolgreich geführt wurden.

Außerdem fanden zwei Herbstzuchtprüfungen statt, bei denen von 24 gemeldeten Hunden 15 bestehen konnten. Eine VGP fand unter Teilnahme von 4 Hunden statt, die alle bestanden haben.

Weitere Prüfungsveranstaltungen der LG waren eine VFSP/VSWP und eine BTR.

In **TOP 4** gab Zuchtwartin Liane Wild einen Abriss über das Zuchtgeschehen des abgelaufenen Jahres sowie eine Vorausschau in 2013.

In der Landesgruppe fielen demnach in 2012 6 Würfe. Davon 3 aus Auslesezücht (5 Welpen „vom Pfälzer Hof“, 2 „vom Wamsbach“, 10 „vom Gimsheimer Alrthein“) und 3 aus normaler Zucht (8 Welpen „vom Flachsberg“, 10 „vom Heiligenwald“, 10 „vom Alfler Forst“). Insgesamt 41 Welpen (20/21), davon 17 Braunschimmel und 24 braun-weiße.

Seit dem 11. Januar lagen bereits mit dem H-Wurf „vom Römerlager“ die ersten Welpen für 2013. Wurferwartungen zum Zeitpunkt der MV: C-Wurf „vom Wamsbach“, A-Wurf „vom Keschdebusch“, L-Wurf „vom Heiligenwald“, M-Wurf „vom Obermoseltal“.

Weitere Würfe für 2013 sind geplant in den Zwingern „vom Wildbusch“ (AZ), „vom Alfler Forst“ (NZ), „vom Keilerwald“ (AZ) und „vom Pfälzer Hof“ (AZ).

Neue Zwinger der LG: „vom Keschdebusch“ von Klaus Burkhart und „vom Blumenstein“ von Andrea Schneider. Mit „Hunter vom Friedfeld“ und „Duke vom Hexenkuppen“ stellt Peter Biegelmeier zwei neue Rüden in den Zuchteinsatz.

Im weiteren Rückblick wurde auf die Zuchtschau am 19.08.2012 eingegangen, bei der in Darscheid bei Daun 9 Hunde in der offenen und 4 in der Gebrauchshundeklasse bewertet wurden.

Das Züchtertreffen fand am 15.07.2012 im Gasthaus „Bohrinsel“ am Flughafen Hahn statt. Züchter und Deckrüdenbesitzer sollten diese Gelegenheit vermehrt nutzen, sich von der bestens informierten und vorbereiteten Zuchtwartin umfassend über die Belange der Wurfplanung, des Deckens sowie der Welpenaufzucht und -abgabe zu informieren!

Termine 2013: Züchtertreffen am 30.06.2013 „Bohrinsel“ am Flughafen Hahn, 18.08.2013 bei Gommersheim/Pfalz, Zuchtschau am 18.08.2013 bei Gommersheim/Pfalz.

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER LG

Unter **TOP 5** folgte der von der Schatzmeisterin Petra Etges detailliert vorgetragene Kassenbericht. Bei den Ausführungen wurde vor allem deutlich, dass die Prüfungen in 2012 defizitär waren. Dies soll sich künftig durch eine maßvolle aber wirksame Anpassung der Nenn gelder ändern.

Die Kassenprüfer bescheinigten in ihrem Bericht unter **TOP 6** eine gewissenhafte und ordnungsgemäße Kassenführung. Die vorbildlich geführten Unterlagen gaben zu keiner Beanstandung Anlass.

TOP 7: Aussprache zu den Berichten: keine Wortmeldungen.

Die von Kassenprüfer Hermann Leick in **TOP 8** beantragte Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes.

Bei den unter **TOP 9** anstehenden Neuwahlen wurden als Ersatz für den ausscheidenden Kassenprüfer Mario Wamsbach der vorgeschlagene Kandidat Paul Dingels einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen gewählt.

TOP 10: Die Planung für 2013 sieht einen ausgeglichenen Haushalt vor. Er wurde einstimmig beschlossen.

TOP 11: Anträge an die Hauptversammlung des Verbandes wurden aus den Reihen unserer Landesgruppe nicht gestellt.

TOP 12: Über die vorliegenden Anträge wurde beraten. Eingehende Diskussionen fanden nicht statt. Die Finanzierung des Pflichtbezuges des „Jagdgebrauchshundes“ für Verbandsrichter durch den Verein wurde aus Kostengründen nicht befürwortet.

TOP 13: Ehrungen:

10 Jahre: Norbert Heraucourt, Michael Brenner, Harald Groeneveld, Hans Peter Meiser, Wolfgang Sommer, Brigitta Zleznik, Dr. Paul Bastuck, Thomas Lück, Thomas Conradi, Angela Halfar, Michael Keller.

20 Jahre: Michael Mörsdorf, Mathias Poss, Werner Dörr, Stefan Hanik, Robert Fisch, Werner Biesel, Hans Niebergall, Dr. Franz Frey, Richard Fochs.

30 Jahre: Johann Schild, Hermann Leick, Paul Winnwa

TOP 14: Termine/Verschiedenes

Termine 2013:

VJP	Ilbesheim (20.04.), Saarland (27.04.), Bitburg (28.04.)
HZP	Saarland (14.09.), Saarland oder Pfalz (19.10.)
VGP	Eifel (28./29. Sept. um Polch), Saarland (12./13. Okt. um Heiligenwald)
VSvW/VFSP	Saarland (01.09.)
Btr	Termin wird noch bekannt gegeben.

Einführungsseminar in das Jagdgebrauchshundewesen – *Ernst Zeimetz*, Termin/Örtlichkeit wird noch bekannt gegeben

Richterfortbildung – *Ernst Zeimetz*, Termin/Örtlichkeit wird noch bekannt gegeben

Verschiedenes:

Hermann Leick wurde zum Bezirksobmann für das Saarland gewählt.

Paul Dingels regte an, durch Hundeführer/Züchter den Sitz der Chips ihrer Hunde zu überprüfen und ggf. Erfahrungen bez. des Wanderns derselben zu sammeln.

Es wurde angeregt, an der Landesgartenschau dort eine Zuchtschau abzuhalten.

Es wurde auf den „Tag des Jagdhundes“ der VJS am 5. Mai in Saarwellingen hingewiesen mit der Bitte, nach Möglichkeit Welpen vorzuführen.

Anl. des Jagderlebnistages am 22./23. Juni im Deutsch-Französischen Garten in Saarbrücken können ebenfalls Welpen und ausgewachsene Hunde vorgestellt werden. Diesbezüglich kann Stefan Bost kontaktiert werden.

Zu ehrende Mitglieder sollten künftig vor der MV angeschrieben werden, da wegen des Fehlens der zu ehrennden viele Urkunden nicht ausgehändigt werden können. Die sehr harmonisch verlaufende Versammlung wurde gegen 12.00 Uhr vom Vorsitzenden beendet.

Paul Michael Kruff

Ernst Zeimetz

Schriftführer

Vorsitzender

LG SCHLESWIG-HOLSTEIN

Jahreshauptversammlung am 24.2.2013 im Hotel Seeblick-Engel, Mühbrook

Beginn: 9:30 Uhr

Anwesend: 40 Mitglieder und 8 Gäste

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Die Versammlung wird durch eine Gruppe von Jagdhornbläsern eröffnet.

Der 1. Vorsitzende Thomas Böttcher begrüßt die Anwesenden, insbesondere den Ehrenvorsitzenden Wulf-Dietrich Müller, das Ehrenmitglied Henning Drews, den ehemaligen Vorsitzenden Karl Heinz Sachau sowie den Vorsitzenden des JGV SH Reinhard Schill und den Vizepräsidenten KIM-International und Vorsitzenden DMK Henrik Raae Andersen.

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Der Vorstand hat folgende Änderungswünsche zur Tagesordnung: 5. d) Wahl eines Stellvertretenden Zuchtwartes und 6. b) Ernennung eines neuen Ehrenmitgliedes.

Totengedenken: Es wird der im Jahre 2012 verstorbenen Mitglieder gedacht.

b) Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 17.3.12, veröffentlicht im KIM-Heft 4/2012, wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Berichte

a) 1. Vorsitzender

Thomas Böttcher hält einen Rückblick über die in 2012 stattgefundenen Aktivitäten, insbesondere die internationale-Bundeszuchtschau und die internationale Bundes-HZP anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Kleinen Münsterländer. 11 Gespanne und 5 Verbandsrichter haben unsere Landesgruppe auf der BHZP vertreten. Thorsten Bäte berichtet kurz über seine Ergebnisse auf der Bundes-Zuchtschau und Gerd Stegmann über seine Eindrücke von der BHZP. Unser Geschenk an den Bundesverband für das 100-jährige Bestehen war die KIM- Fanfare in ES. Henrik Raae Andersen gibt einen kurzen Überblick über die geplante internationale Feldprüfung am 11.-13.10.2013 im Grenzgebiet zwischen Dänemark und Deutschland. Thomas Böttcher bittet alle anwesenden sich Gedanken über zukünftige Prüfungsorte zu machen. Wer entsprechende Revirie hat, soll sich bitte melden. Die im Herbst angebotene VGP wird gemeinsam mit dem JGV Schleswig-Holstein in Lürschau/Kropp unter deren

Federführung stattfinden. Im Anschluß bedankt Thomas Böttcher sich bei allen für die Unterstützung.

b) 2. Vorsitzende und Obfrau für das Verbandsrichterwesen
Waltraud Stoll beklagt die geringer werdende Zahl unserer Verbandsrichter. Zur Zeit haben wir 38 aktive Verbandsrichter und 6 Richteranerwärter. Wir sollten junge Hundeführer dazu ermuntern, ihre Hunde bis zur VGP zu führen und dann Verbandsrichter zu werden. Weiterhin berichtet sie von der theoretisch/praktischen Richter-schulung mit anschließender 1. Hilfe-Schulung für den Hund. Seit 1998 (Verbot der Arbeit an der lebenden Ente in Schleswig-Holstein) wurden die fehlenden Richterberichte bezüglich der lebenden Ente auf HZP en und VGP en vom JGHV stillschweigend akzeptiert und die Richter-erwärter trotzdem zu Verbandsrichtern ernannt. Dieses ist jetzt nicht mehr der Fall. Alle Richteranerwärter aus Schleswig-Holstein sollen mindestens über 6 Entenarbeiten berichten. Alle Zucht- und Prüfungsvereine in Schleswig-Holstein haben das gleiche Problem und sich in einem gemeinsamen Brief an den JGHV gewandt. Zum Schluß bedankt sie sich bei allen Beteiligten für die Unterstützung.

Bei dieser Gelegenheit wird dem Vorsitzenden des JGV SH, Herrn Reinhard Schill, das Wort erteilt und er bedankt sich zunächst für die Einladung. Außerdem freut er sich auf die Zusammenarbeit bei der gemeinsamen VGP im Herbst. Danach berichtet er ausführlich vom Schriftwechsel zwischen dem JGHV und den Schleswig-Holsteinischen Hundeverbänden.

c) Schriftführer

Der Schriftführer Marco Neupert berichtet über die Prüfungen des letzten Jahres und bedankt sich bei allen Beteiligten. Er weist darauf hin, daß bei den VJP en am 13.4.13 um Gettorf und am 28.4.12 um Wöhrden noch Plätze frei sind. Nach der Novellierung des Landesjagdgesetzes im März 2012 wird die Jagdhundeausbildung und – Prüfung mit der Jagdausübung gleichgesetzt, d.h. es dürfen nur Hunde von Führern mit Jagdschein geprüft werden und es gibt keine Ausnahmen mehr.

d) Zuchtwart

Der Zuchtwart Thomas Böttcher berichtet über Zuchtgeschehen 2012 und weist auf die erwarteten Würfe hin. Der Welpen Absatz verläuft schleppend. Bilder von Zuchthunden können von Sören Sachau ins Netz gestellt werden. Thomas Böttcher läßt sich zum Lehrriecher ausbilden. Karina Böttcher macht eine Ausbildung zum Spezialzuchtrichter. Unsere diesjährige Zuchtschau findet am 30.6.13 um 13:00 Uhr in Vogelsang/Grünholz statt. Thomas Böttcher weist auf die Wichtigkeit der Zuchtschau und der HD Untersuchung für die Zucht hin und bedankt sich bei allen, die ihn bei seiner Arbeit unterstützt haben.

e) Schatzmeister

Die Schatzmeisterin Annette Jöhnk erläutert den ausliegenden Kassenbericht und weist auf das neue SEPA Lastschriftverfahren hin. Im Anschluß bedankt sie sich bei allen für die Unterstützung.

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Karl Christian Magnussen hält den Prüfbericht und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 5: Wahlen

a) Zuchtwart/Zuchtwartin

Wie angekündigt, läuft die Amtszeit von Thomas Böttcher aus und er steht nicht zur Wiederwahl zur Verfügung. Als neue Zuchtwartin wird Karina Böttcher vom Vorstand vorgeschlagen. Aus der Versammlung wird kein weiterer Kandidat benannt. Karina Böttcher wird bei einer Enthaltung zur Zuchtwartin gewählt.

b) Schatzmeister

Da die bisherige Schatzmeisterin Annette Jöhnk nicht mehr für das Amt zur Verfügung steht, bedankt sich Thomas Böttcher im Namen des Vorstands mit einem Blumenstrauß bei ihr. Holger Mordhorst wird vom Vorstand als Nachfolger vorgeschlagen. Aus der Versammlung wird kein weiterer Kandidat benannt. Holger Mordhorst wird einstimmig zum Schatzmeister gewählt.

c) Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Karl Christian Magnussen scheidet aus. Claus-Peter Petersen wird einstimmig als neuer Kassenprüfer, neben dem bereits amtierenden Ralf-Ove Homann, gewählt.

d) Stellvertretender Zuchtwart

Dieses Amt wird vom Bundesverband gefordert, ist aber bisher noch nicht bei uns installiert. Susanne Neupert wird vom Vorstand als stellvertretende Zuchtwartin vorgeschlagen. Aus der Versammlung wird kein weiterer Kandidat benannt. Susanne Neupert wird einstimmig zur stellvertretenden Zuchtwartin gewählt.

TOP 6: Ehrungen

a) Diverse Mitglieder werden für ihre 10, 20, 30 und 40 jährige Mitgliedschaft geehrt.

Timm Kröger wird für den Einsatz um die Kleinen Münsterländer das Verdienstabzeichen verliehen.

b) Christian Hollensen wird wegen seines unermüden Einsatzes für die Kleinen Münsterländer als Züchter, Verbandsrichter und Hundeausbilder als Ehrenmitglied vorgeschlagen und von der Versammlung durch einstimmiges Votum ernannt.

TOP 7: Anträge

Susanne Neupert hat den Antrag gestellt, die Satzung ins Internet zu stellen. Diesem Antrag wird stattgegeben.

TOP 8: Delegierte zur Hauptversammlung in Fulda

Als Delegierte fahren Waltraud Stoll, Marco Neupert und Karina Böttcher nach Fulda. Thomas Böttcher ist als Mitglied des erweiterten Bundesvorstands in Fulda.

Bei den Kleinen Münsterländern liegt die Überarbeitung der Zuchtordnung und Zuchtschauordnung an, beim JGHV geht es hauptsächlich um den Pflichtbezug des Jagdgebrauchshund und die Fährtenschuhprüfung.

TOP 9: Termine 2013

Die Termine für das Jahr 2013 liegen auf den Tischen aus.

TOP 10: Verschiedenes

Hans Friedrich Rowedder läßt sich entschuldigen, da er zur Bundeszuchtschau von DD aufs Gut Redefin fahren muß.

Gert Beiwor merkt an, daß die Anja dieses Jahr, ohne Beteiligung der Hundeverbände, das 1. Mal in Horst bei Elmshorn stattfindet. Er bittet Besucher der Messe um Mitteilung ob andere Hundeverbände als Aussteller anwesend waren.

Thomas Böttcher

1.Vorsitzender

Marco Neupert

Schriftführer

LG SÜDBAYERN

Protokoll der Jahresmitgliederversammlung am 02.03.2013 in Bruckberg

TOP 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Manfred Geisler eröffnet um 14.15 Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Besonders begrüßt er die anwesenden Ehrenmitglieder Elisabeth Fischer, Johann Straubinger und Rupert Reininger.

Die ordnungsgemäße Ladung zur Mitgliederversammlung erfolgte in der Verbandszeitschrift Nr. 1/13.

TOP 2: Gedenken verstorbener Mitglieder

Die Mitgliederversammlung gedenkt aller verstorbenen Mitglieder, besonders Herrn Albert Irl und Herrn Hermann Hacker, die im letzten Jahr verstorben sind.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2012

Das Protokoll der Jahresmitgliederversammlung 2012, veröffentlicht im KIM-Heft 04/11 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Grußwort der Ehrengäste

entfällt

TOP 5: Berichte der Vorstandsmitglieder und Obleute des erweiterten Vorstandes

a) 1. Vorsitzender

In seinem Tätigkeitsbericht für das zurückliegende Jahr erwähnt Herr Geisler, neben den Vorstandssitzungen, die teilweise mit erweitertem Vorstand stattgefunden haben, die Teilnahme an der Bundes-HZP und der Zuchtschau in Billerbeck.

Zwei Gespanne der Landesgruppe Südbayern haben an dieser Veranstaltung teilgenommen, wobei ein Gespann, bei immerhin 72 Teilnehmern, den 9. Platz belegen konnte. Das zweite Gespann konnte die Prüfung leider nicht bestehen.

Herr Geisler appelliert an die Hundeführer, solche Prüfungen zu besuchen.

Mit dem Dank an die Mitglieder des Vorstandes beschließt der 1. Vorsitzende seinen Bericht.

b) 2. Vorsitzender

Herr Soyer berichtet über das Prüfungsgeschehen des abgelaufenen Jahres. Es wurden drei Verbandsjugendprüfungen durchgeführt, die in den Revieren um Aldersbach, Walburgskirchen und Gaimersheim stattgefunden haben. Insgesamt wurden hierbei 26 Hunde vorgestellt, von denen 25 die Prüfung bestanden haben.

Bei den beiden, in den Revieren um Engelbrechtsmünster und Winzer durchgeführten, Herbstzuchtprüfungen wurden insgesamt 12 Hunde vorgestellt, von denen 9 Hunde die Prüfung mit Erfolg abschließen konnten.

Sehr auffällig waren hier die Probleme der Hunde bei der Wasserarbeit. Dies lag aber nicht an der Beschaffenheit der Reviere die einwandfrei waren, sondern an der mangelnden Vorbereitung und am Gehorsam der Hunde.

An der Verbandsgebrauchsprüfung mit Tag- bzw. Übernachtsfährte in Ampfing nahmen 6 Gespanne teil, von denen letztlich 5 Gespanne bestanden haben.

Leider verunglückte bei dieser VGP ein Hund tödlich, er wurde vom Zug überfahren.

Weiter teilt der zweite Vorsitzende mit, dass vom JGHV ruhend gestellte Verbandsrichter immer noch nicht akti-

viert wurden, obwohl sie schon seit geraumer Zeit die Verbandszeitschrift des JGHV abonniert und dies auch der Geschäftsstelle des JGHV mitgeteilt haben. Im Hinblick auf die bevorstehenden Verbandsprüfungen bereitet dies für die Organisation erhebliche Probleme, da diese Verbandsrichter nicht zur Verfügung stehen.

Am Ende seiner Ausführungen bedankt sich Herr Soyer bei Johann Straubinger für die Organisation der Reviere sowie bei den Richtern und Revierinhabern.

Ganz besonders bedankt er sich bei Gabi Dietl für ihre wertvolle Unterstützung bei der Organisation der Prüfungen.

c) Schatzmeister

Der Schatzmeister informiert die Versammlung in einem detaillierten Bericht, der alle Einnahmen und Ausgaben sowie die einzelnen Kontostände umfasst, über das abgelaufene Geschäftsjahr. Weiter teilt Herr Bollmann mit, dass im vergangenen Jahr ein geringes Defizit erwirtschaftet wurde.

Am Ende seiner Ausführungen erläutert der Schatzmeister den Haushaltsplan für das Jahr 2013.

d) Zuchtwart

In seinem Bericht über die züchterischen Aktivitäten des abgelaufenen Jahres geht Herr Heinz auf das Welpenaufkommen in der Landesgruppe ein und weist darauf hin, dass derzeit die Nachfrage gerade noch gedeckt werden kann.

Ein Blick über die allgemein steigenden Zuchtwerte und immer mehr spurlaute Hunde zeige eine sehr positive Entwicklung und bestätige, dass man sich „züchterisch“ auf dem richtigen Weg befinde.

Weiter berichtet Herr Heinz vom sehr gut besuchten Züchtertreffen 2013 in Forsting.

Aufgrund eines aktuellen Falles weist er die Hundeführer darauf hin, berechnete Einsprüche am Prüfungstag einzulegen. Spätere Einsprüche sind nicht möglich.

e) Obleute

Der Obmann für den Bezirk „Inn-Salzach-Erding“, Herr Willi Jändl, berichtet von Übungstagen, die er in seinem Bezirk abgehalten hat. Leider, so Herr Jändl, sehe er als großes Problem bei den Prüfungen den fehlenden Gehorsam.

Die Übungstage für die Bezirksgruppe „Hollenedau-Landschut-Regensburg“ wurden von der Obfrau Heidi Hermann abgehalten, auch hier war das Interesse teilweise gering.

TOP 6: Berichte der Kassenprüfer –

Entlastung der Vorstandschaft

Die Kasse wurde von Herrn Achim Götz und Peter Köppl geprüft. Dem Schatzmeister wird eine ordnungsgemäße Führung der Kasse bestätigt und die Entlastung der Vorstandschaft beantragt.

Die Entlastung durch die Mitgliederversammlung erfolgt ohne Gegenstimme.

TOP 7: Wahlen

2. Vorsitzender

Der bisherige 2. Vorsitzende, Herr Bernhard Soyer, wird als einziger Kandidat für dieses Amt einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

Kassenprüfer

Als Kassenprüfer wird Herr Georg Huber vorgeschlagen, die Wahl erfolgt einstimmig, bei einer Enthaltung.

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER LG

Wahl für die Delegierten für die Hauptversammlung des KIM-Verbandes

Als Delegierte für die Hauptversammlung des KIM-Verbandes in Fulda werden von der Mitgliederversammlung Herr Manfred Geisler sowie Herr Richard Heinz und als Ersatzdelegierter Herr Bernhard Soyer einstimmig gewählt.

TOP 8: Ehrungen

Der 1. Vorsitzende verleiht Frau Gabi Kellner-Dietl, die sich durch ihre Unterstützung der KIM-Arbeit verdient gemacht hat, das KIM-Verdienstabzeichen.

Für 30-jährige Mitgliedschaft konnten 9 Mitglieder geehrt werden. Für 6 Mitglieder stand die Ehrung für 20-jährige Mitgliedschaft an und 9 Mitglieder konnten für 10 Jahre in der Landesgruppe geehrt werden.

TOP 9: Aussprache über Anträge an die HVen von KIM und JGHV in Fulda

Den Delegierten wird von der Mitgliederversammlung Generalvollmacht für Entscheidungen zugunsten der Landesgruppe erteilt.

TOP 10: Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Da die Andenkteller, die bisher bei Prüfungen an die Hundeführer verteilt wurden, aufgebraucht sind und die Anschaffung solcher Teller mit erheblichen Kosten verbunden ist, wird die Versammlung aufgefordert darüber abzustimmen, ob dies weiter so gehandhabt werden und neue Teller beschafft werden sollen.

Nach kurzer Diskussion fasst die Mitgliederversammlung folgenden Beschluss:

Die Andenkteller sollen wie bisher ausgegeben und die hierfür erforderlichen Teller beschafft werden.

Der 1. Vorsitzende beschließt die Versammlung um 16.00 Uhr und gibt bekannt, dass die nächste Mitgliederversammlung voraussichtlich am 01.03.2014 im Gasthof Oberhauser in Bruckberg stattfindet.

*Bernhard Hauber
Schriftführer*

LG WATERKANT

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 10.02.2013 in Westerstede (Hotel Voss)

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Herr Josef Röttgers eröffnet die Versammlung um 10.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Ganz besonders begrüßt er den ehemaligen Vorsitzenden Günter Martens und den Pressewart Herrn Kurre.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Röttgers stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung 2012

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2012 wurde im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Es wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Berichte

a) 1. Vorsitzender

Herr Röttgers bedankt sich bei allen Vorstandskollegen, Richtern, Helfern und Revierinhabern für die gute Zusammenarbeit.

Vom Vorstand führen J. Röttgers und F. Klein nach Fulda zur Verbandshauptversammlung. Herr Röttgers berichtet über die Versammlung und die durchgeführten Wahlen.

Am 12.2.2012 wurde in Westerstede eine Zuchtschau durchgeführt, an der 13 Hunde teilnahmen.

Am 19.08.12 fand eine Zuchtschau in Moorlage statt. 10 Hunde nahmen teil.

Schönster Hund 2012 ist Ayk vom Sperlingshof, Besitzer Erich Heins.

Folgende Hundeproofungen wurden im Jahr 2012 durchgeführt:

VJP am 17.03.12 in Holdorf

8 Hunde waren gemeldet und erschienen. 6 Hunde bestanden die Prüfung. Suchensieger mit 76 Pkte, Olli vom Metten Eck, Führer Aloys Hermes

VJP am 31.03.12 in Strackholt

13 Hunde gemeldet, erschienen und bestanden; Suchensieger mit 76 Pkte, Bora vom Pannrack, Führer Meenhard van Lessen, der auch das Buchpräsent erhält.

HZP am 1.09.12 um Rhaudefehn

3 Hunde gemeldet, erschienen und 3 bestanden; Suchensieger mit 180 Pkte: Janko von der Wolfstange, Führerin: Anke Heßling

HZP am 15.09.12 in Strackholt. 6 Hunde gemeldet und erschienen. 4 Hunde bestanden; Suchensieger mit 187 Pkte: Hera vom Zwischenberger Moor, Führerin: Kerstin Peters, die auch den Wanderpreis erhält.

VGP am 6/7.10.12 um Strackholt

7 Hunde gemeldet, 7 erschienen und 4 bestanden; Suchensieger mit 1 Pr./328 Pkte: Pille von der Appelbecke mit Führerin Anke Heßling, die auch den Wanderpreis erhält.

Am 26.8.12 fand eine Richterschulung statt. Referent war Herr G. Martens.

Auch an der Bundeszuchtschau in Ibbenbüren nahmen etliche Hunde aus der Landesgruppe teil.

An der B-HZP in Billerbeck nahmen 2 KIM aus der Landesgruppe teil. Der Suchensieger kam aus unserer Landesgruppe und war Ludger Schulte mir seiner Hündin Paula vom Forstweg.

Der Vorsitzende appelliert an die Züchter ihre Hunde an Jäger abzugeben, da die LG Waterkant in der Statistik der geprüften Welpen (VJP) den vorletzten Platz einnimmt. Weiterhin weist Herr Röttgers auf die Änderung der Zuchtordnung hin, veröffentlicht KIM-Heft Nr. 1/2013.

Zum Schluss seines Berichtes werden 11 KIM Zwinger mit der Auszeichnung „Erfolgreiche Züchter von Jagdbrauchshunden“ geehrt. Diese Leistungsplakette erhalten die Züchter, aus deren Zucht mind. 5 Hunde mit einem ersten Preis auf der VGP geführt wurden.

b) Bericht des Zuchtwartes

Laut Zuchtwart Heinrich Block wurden insgesamt 154 Welpen gewölft. Somit war es ein gutes Zuchtjahr.

Die neue Zuchtordnung ist nach seiner Meinung soweit in Ordnung, lediglich hält er weiterhin die Meldung über eine bevorstehende Paarung innerhalb der 4 Wochen Frist für sinnvoll und notwendig. Hierüber erfolgt eine längere Diskussion.

Bei Zuchtschauen ist in der Jugendklasse auch die Vergabe von V/V möglich.

Die Meldungen an den TG-Verlag sind vom Züchter gut

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER LG

leserlich auszufüllen und zeitnah dem TG-Verlag mitzuteilen.

In den Monaten Mai bis einschließlich August werden keine Lautnachweise anerkannt.

c) Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister Johann Heyen berichtet von einer rückläufigen Entwicklung des Kassenbestandes.

Alle Prüfungen des Finanzamtes verliefen positiv und ohne Beanstandungen.

d) Bericht der Kassenprüfer

Herr Anton Janssen und Herr Heinz Aden (für die erkrankte Frau Rust) haben die Kasse des Verbandes geprüft. Sie bescheinigen Herrn Heyen eine korrekte Kassenführung. Beanstandungen konnten nicht festgestellt werden.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

M. van Lessen beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

TOP 6: Wahlen

Herr Anton Janssen scheidet als Kassenprüfer aus. Herr Meenhard van Lessen wird einstimmig zum neuen Kassenprüfer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Die Delegierten für die Hauptversammlung in Fulda sollen aus dem Vorstand bestimmt werden.

TOP 7: Ehrungen

Folgende Mitglieder werden geehrt:

für 20-jährige Mitgliedschaft Hermann Strömer und Josef Germann

für 30-jährige Mitgliedschaft Bernhard Tuitjer, Habbe Meinen und Thomas gr. Schlarman

Herr Röttgers bedankt sich bei allen Geehrten für ihre langjährige Treue zum Verein und wünscht für die kommenden Jahre alles Gute.

TOP 8: Prüfungstermine

Die Prüfungstermine wurden bereits veröffentlicht und sind auf der Internetseite einzusehen.

TOP 9: Anträge zur Hauptversammlung in Fulda

Auf der JHV in Fulda soll eine Änderung der Zuchtordnung beantragt werden.

In § 19 soll die „4 Wochenfrist vor einem geplanten Deckakt“ wieder eingeführt werden, wie vom Zuchtwart in seinem Bericht gefordert. Dieser Antrag wird einstimmig beschlossen.

TOP 10: Verschiedenes

Jahrbücher sind über Frank Klein erhältlich.

Der Termin für die nächste Jahreshauptversammlung wird auf den zweiten Sonntag im Februar 2014 festgelegt. Herr Röttgers schließt die Sitzung um 11.30 Uhr.

Onno Reents

Josef Röttgers

Schriftführer

1. Vorsitzender

ZUCHTSCHAU-ERGEBNISSE

LG WÜRTEMBERG-HOHENLOHE

Zuchtschau am 30.05.2013 in Walheim

Rüden Jugendklasse

DEXTER VOM TANNECK, 12-0352, Braunschimmel,

Chip-Nr.: 276094500010144, 55 cm, sg/sg,

F: Volker Kühnemann, 71287 Weissach

Rüden Offene Klasse

CID VOM TANNECK, 11-0894, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500001957

56cm, sg/v, F: Ortwin Grottendorfer, 77796

Mühlenbach

MOSES VON DER GÜNZ, 11-0945, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500000385, 55 cm, sg/sg,

F: Maik Bernhardt, 75365 Calw

MAX VON DER GÜNZ, 11-0943, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500001285, 54 cm, disq/v,

F: Tobias Lichner, 72663 Grossbettlingen

LEO VON DER GÜNZ, 11-0553, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500039415, 59 cm, disq/v,

F: Bernd Wachendorfer, 72348 Rosenfeld

Rüden Gebrauchshundklasse

LASKO VON DER GÜNZ, 11-0552, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500006503, 54 cm, v/v,

F: Andrea End, 71334 Waiblingen

Hündinnen Jugendklasse

DAIKA VOM TANNECK, 12-0354, Braunschimmel,

Chip-Nr.: 276094500010867

53 cm, sg/sg,

F: Guido Jetzer, Ch-5465 Mellikon

DANA VOM TANNECK, 12-0355, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500016592, 51 cm, sg/sg,

F: Andreas Oehler, 74397 Pfaffenhofen

PRISCA VOM WOLFSBAU, 12-0577, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500009625, 53 cm, sg/sg,

F: Axel Froberg, 74238 Krautheim/Neunstetten

Hündinnen Offene Klasse

MADL VON DER GÜNZ, 11-0946, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500001835, 51 cm, v/v,

F: Hans Zysk, 86405 Meitingen

CARO VOM TANNECK, 11-0895, Braun-weiss m. Blesse,

Chip-Nr.: 276094500008991, 53 cm, v/sg,

F: A.F.Nowak, 71522 Backnang-Steinbach

CHINA VOM TANNECK, 11-0897, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500030589, 51 cm, v/sg,

F: Ingo Geiger, 78250 Tengen

MIA VON DER GÜNZ, 11-0948, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500030837 49 cm, g/v,

F: Martin Austen, 72547 Bad-Urach

INFORMATIONEN ZUR FRUCHTBARKEIT/UNFRUCHTBARKEIT VON HÜNDINNEN UND HERPESIMPFUNGEN

Hündinnen werden während jeder Fortpflanzungsperiode nur einmal läufig. Falls man also einen Wurf plant, ist es unabdingbar den Ablauf der Läufigkeit (Proöstrus und Brunst) genau zu kennen, um diesen Zyklus zu nutzen. Verpasst man den Zeitpunkt der Ovulation (Eisprung) dauert es mindesten wieder mindestens 6 Monate bis zum nächsten Zyklus.

Proöstrus ist der Beginn der Läufigkeit. Die Scheide ist geschwollen, blutig gefärbter Ausfluss tritt aus. Obwohl die Hündin für Rüden attraktiv ist, gestattet sie keine Paarung. Diese Phase dauert durchschnittlich 9 (2–27) Tage. Spätestens jetzt sollte noch ein Scheidenabstrich gemacht werden, um eventuelle bakterielle Infektionen abzuklären und gegebenenfalls antibiotisch (**nach Antibiogramm**) zu behandeln.

Häufig sind diese bakteriellen Infektionen klinisch unauffällig, d.h. die Hündinnen zeigen keinerlei Krankheitsanzeichen. Beim Deckakt kann es dann allerdings zu einer Keimverschleppung über den Rüden kommen. Da zu diesem Zeitpunkt der Muttermund geöffnet ist, kann es auch zu einer Entzündung im Bereich der Gebärmutter kommen, die dann ein „Leerbleiben“ oder Fruchtresorption zur Folge haben kann.

Zu diesem Zeitpunkt, spätestens aber 7–10 Tage nach dem Deckakt sollte eine **Herpesimpfung** durchgeführt werden. Die zweite Impfung erfolgt dann 1–2 Wochen vor dem erwarteten Geburtstermin.

Das canine Herpesvirus (CHV4) ist der bedeutendste Erreger von Fruchtbarkeitsstörungen des Hundes. Das Virus kann bei bei trächtigen

Hündinnen zu einem Absterben der Foeten (Abort oder Totgeburt), häufiger aber zum **Welpensterben** in den ersten Lebenstagen führen. Welche Folgen eine Herpesvirusinfektion hat, hängt in erster Linie vom Infektionszeitpunkt ab.

Erwachsene Hunde zeigen kaum Symptome, aber das Virus „versteckt“ sich im Organismus und wird in Stresssituationen (Geburt) reaktiviert. Es werden dann massenhaft Viren über die Schleimhäute (Geburtskanal) ausgeschieden. Die Welpen nichtgeimpfter Hündin infizieren sich entweder schon in der Gebärmutter, während der Geburt oder an anderen Hunden. es erkranken nur Welpen von Hündinnen, die keibne Antikörper durch frühere Infektionen oder Impfungen gebildet haben, also keine maternalen Antikörper besitzen. Das Krankheitsbild stellt sich wie folgt dar: Appetitlosigkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchschmerzen häufig auch Atembeschwerden. Meist versterben die Welpen nach zwei Tagen. Am häufigsten erkranken Welpen im Alter von 1–3 Wochen, da sie ihre Körpertemperatur noch nicht kontrollieren können und leicht **unterkühlen**. Das sind die besten Voraussetzungen für die Virusvermehrung. Eine Temperatur von 38 °C in der Wurfbox drosselt zwar die Virusvermehrung, aber nicht die Infektion!!

Eindeutig besser zum Schutz der Welpen ist die zweimalige Impfung des Muttertieres und zwar in jeder Trächtigkeit.

*Mit freundlicher Genehmigung:
TA Praxis E. Graf*

Alles für den Kleinen Münsterländer ...

LG ANHALT - SACHSEN - THÜRINGEN

A-Wurf vom Rosenthal

aus: Cessy von den Vierbergen, 07-1057
nach: Camillo vom Luhner Holz, 08-0537
Wurftermin: ca. 19.06.2013
Züchter: Klaus Rathmann, Waldweg 10,
02788 Hirschfelde, Tel. 035843/25569

LG NORDBAYERN

H-Wurf von der Weisach

aus: Fee von der Weisach, 09-0395
nach: Charly vom Weiherberg, 09-0349
Geboren: 18.03.2013
Züchter: Markus Richter, Weinbergstr. 1,
Altershausen, 91481 Münchsteinach,
Tel. 09166/996444, mk-ad.richter@t-online.de

F-Wurf von der Langen Meile

aus: Anka von der Langen Meile, 05-0302
nach: Donny von der Edwies, 10-0271
Wurftermin: Mitte Mai
Züchter: Adolf Bürger, Tiefenstürmig 20,
91330 Eggolsheim, Tel. 09545/1410

B-Wurf von der Weidach

aus: Afra von der Zell, 07-0010
nach: Andy Andelsky Harad, 11-A004
Wurftermin: Mitte Juni
Züchter: Norbert Rammler, Birkenweg 9,
91732 Merkendorf, Tel. 09826/9350,
info@barbara-rammler.de

A-Wurf vom Mugserberg

aus: Britta vom Sandkrippenfeld, 09-1177
nach: Berry von der Langen Meile, 06-0439
Wurftermin: Ende Juni
Züchter: Andreas Betz, Tempelsgreuth 1,
96138 Burgebrach, Tel. 09546/6661

LG RHEINLAND

A-Wurf von Winkelhausen

aus: Bella von der Wasserscheide, 07-0979
nach: Henry vom Friedfeld, 10-0278
Wurferwartung: Anfang Juni 2013
Züchter: Walter Terlinden, Winkelhauser Str.
211, 47228 Duisburg. Tel. 01722422019



Foto: Jacqueline Mette

ERWARTETE WÜRFE

A-Wurf von der Appelbecke

aus: Amrei vom alten Amt, 09-0247

nach: Enzo von Ibbenbüren, 06-0655

Wurferwartung: Mitte Juli 2013

Züchter: Rosemarie Kuhn, Marsbruchstr. 60,
44387 Dortmund, Tel. 0231/456360 und
01747954916

LG SCHWABEN

J-Wurf von der Katzenlohe

aus Bella von Oberwiese 09-0600

nach Nero vom Niederrhein 07-0770

Wurftermin: ca. 20. Juni 2013

Züchter: Alban Haggemiller, von-Katzbeck-
Str. 3, 89264 Weißenhorn, Tel. 07309/2155,
alban.haggemiller@googlemail.com

MITGLIEDERBEWEGUNGEN

LG ANHALT-SACHEN-THÜRINGEN

Ausschluss:

Püst Heinrich, Freiheitsstr. 13, 99734 Nordhausen

Zugang:

Hausdorf Burkhard, Schützenhausstr. 11, 01990 Ortrand

LG BERLIN-BRANDENBURG

Zugänge:

Czichon Anika, Dorfaue 15, 01987 Schwarzhede
Dreher Karl-Heinz, Straße 47 Nr 3 a, 13125 Berlin
Harnisch Alexander, Rosenstraße 16, 15711 Königs Wuster-
hausen

Hasse Gunnar, Gartenstr. 7, 16833 Fehrbellin
Scheunemann Jan, Jetscher Weg 6, 15938 Kasel-Golzitz
Wichmann Michael, Liessauer Pfad 5, 13503 Berlin

LG HAMBURG - SÜDHOLSTEIN - MECKLENBURG-VORPOMMERN

Zugänge:

Blunck Kurt-Dieter, Ruhmer Weg 2, 24619 Rendswühren
Bollow Steffen, Dorfstr. 6, 19217 Klein Malzahn
Dr. Kähning Holger, Schloßgarten 8, 22041 Hamburg
Koch Heiko Rellyner Str.7, 17111 Lindenberg
Kopenhagen Horst, Pennbräh 11, 23919 Berkenthin
Peters Carsten, Lankener Weg 1, 21493 Elmenhorst
Rickert Thies, Hof Seekamp 1, 23779 Neukirchen
Toschke Christoph, Hermann-Löns-Weg 2, 24217 Schönberg
Wichert Jörn, Am Rötstal 33, 18249 Qualitz

LG HESSEN

Todesfall:

Stock Kurt, Hörsteiner Str. 46, 63791 Karlstein

Zugänge:

Dellschau Katharina, Pütrichstr.8, 85293 Reichertshausen
Henrich Hermann, Burgstr. 51, 65594 Runkel
Jung Ortwin, In den Hirschgärten 2, 35516 Müzenberg
Pfeiffer Stephanie, Männerstatt 2, 35288 Wohratal
Röhrig Christiane, Wilhelm-Kobelt-Str. 14, 60529 Frankfurt
am Main
Trapp Matthias, Birkenweg 10, 36145 Hofbieber

LG NORDBAYERN

Todesfall:

Wildenauer Josef, Stößelstraße 26, 97422 Schweinfurt

Zugang:

Adlhoch Andreas, Hönighausen 17, 93138 Lappersdorf

LG OSNABRÜCK

Zugänge:

Diekamp Andreas, Burlager Str. 10, 49593 Bersenbrück
Schnelling Bernhard, Bernste 17, 48488 Emsbüren
Plois Hermann, Wahberger Str. 21, 49593 Bersenbrück

LG RHEINLAND

Ausschlüsse:

Craeghs Johann, Halstraat 18, B-3550 Heusdem-Zolder
van Herck Marcel, Oevelenberg, B-2275 Lile

Zugänge:

Edeler Georg, Rüdigerstr. 39, 53179 Bonn
Feldhoff Ute, Bettenrather Str. 468, 50937 Köln
Philipp Dirk, Raiffeisenstr. 2, 52499 Baesweiler

LG SAAR-RHEIN-PFALZ

Zugänge:

Becker Reinhard, Allenberg 22, 55592 Breitenheim
Demont Natascha, Davos Caplan 102A, CH-7144 Vella
Haußler Julia, Hauptstr. 1a, 67133 Maxdorf
Lehner Aldo, Neue Str. 3, CH-3916 Ferden
Max Werner, Eifelstr. 36, 54516 Wittlich
Ochsenreither Frank, Weihersteg 11, 76774 Leimersheim
Philipona Martin, Bäjijew 38, CH-3902 Glis
Poppelreuter Rudolf, Ahrweg 11a, 53507 Dernau
Schwab Harald, Gartenweg 7, 67814 Dannenfels
Ziehmer Dorle, Feuerdomweg 1, 66424 Homburg

LG SCHLESWIG-HOLSTEIN

Todesfall:

Gaul Wilhelm, 24259 Westensee

Zugänge:

Behrends Matthias, Mühlenstraße 23, 24232 Schönkirchen
Glienke Sven, An de Lehmkuhl, 25853 Bohmstedt
Jensen Kasper, Marie Grubbes Vej 2, Vejle/Dänemark

Kempiak Udo, Im Winkel 5, 24817 Tetenhusen
 Petersen Henning A, Hagervej 12, Horsens/Dänemark
 Plath Dirk, Neufelderkoog 6, 25724 Neufelderkoog
 Plüschau Tim, Neuer Weg 22, 25489 Haselau

LG SCHWABEN

Ausschlüsse:

Andersson Joacim, Frillesäsvagen 987, S-43964 Frillesås
 Angström Sofia, Saltangsgatan 1 A, S-60222 Norrköping
 Bergström Andreas, Korsbron 3, S-74794 Gimo
 Bush Tom, Holavedsvägen, S-18164 Lidingö
 Johansson Jimmy, Ledingelunda Mellangård, S-58599

Linköping

Müller Cla, Rofisbach, CH-9468 Sax
 Nateghi Bezhad, Bronsyndgatan 22, S-42163 Göteborg
 Svensson Jocke, Larsbergsvägen 15, S-18138 Lidingö

Todesfall:

Scherer Norbert, Kapellenweg 8, 86441 Zusmarshausen

Zugänge:

Friden Rickard, Tappstigen 11, S-14763 Uttran
 Johansson Karl-Petter, Abyforsvägen 51, S-81892 Valbo
 Kyrein Michaela, Schlossgut Laufzorn, 82041 Laufzorn
 Wagenknecht Beate, Am Krippweg 1, 86405 Meitingen

LG SÜDBAYERN

Zugänge:

Reich Heinz, Eibenstr. 5a, 82256 Fürstenfeldbruck
 Greiner Robert, Fockensteinstr. 21, 83666 Schafflach

LG WATERKANT

Zugänge:

Itzen Walter, Bahnhofstr. 10, 26524 Hage
 Martens Uwe, Am Birkenweg 8, 21726 Oldendorf
 Meyer Ralf, Oldstückenstr. 5, 26835 Holtland - Siebestock

LG WESTFALEN-LIPPE

Zugänge:

Baumeister Richard, Die Nielen 29, 48249 Dülmen
 Erlen Johannes, Franziskanerstr. 79, 45659 Recklinghausen
 Gellermann Günther, Rousseauweg 29, 46282 Dorsten
 Gierse Maximilian, Fgraf-Gottfried-Str. 11, 57392 Schmalenberg
 Dr. Marwinski Gabriele, Sonnenscheinpfad 38, 44879 Bochum
 Schlenke Dirk, Auf der Bovenhorst 8, 46282 Dorsten
 Seidel Claudia, Tribünenweg 2, 33649 Bielefeld
 Wanning Andreas, Bückelsberg 29, 46286 Dorsten-Wulfen

LG WÜRTEMBERG-HOHENLOHE

Zugänge:

Baral Gerald, Burgweg 3, 75217 Birkenfeld
 Benne Herbert, Schildeckstr.49, 78665 Frittlingen
 Bizenberger Jürgen, Schieferweg 9/1, 72119 Ammerbuch-Breitenholz
 Burgbacher-Bucher Biserka-Dunja, Waldsteige 1, 78658 Zimmern
 Cavaliere Mario, Hauptstr.49, 86707 Kühnlethal
 Chaloupka Andreas, Mühlenstr.20, 86420 Diedorf
 Demagistri Frederic, La Chenale 14, CH-2843 Chatillon
 Fellmeth Ken, Schlossweg 4, 74861 Neudenu
 Froberg Axel, Götzgasse 28, 74238 Krautheim-Neunstetten
 Gmeiner Tobias, Hallwangerstr.26, 72250 Freudenstadt
 Hummel Philipp, Gumpstraße 54, 78199 Bräunlingen
 Jetzer Guido, Kraftwerkstr.96, CH-5465 Mellikon
 Konzelmann Klaus, Kleiststrasse 7, 72461 Albstadt
 Küng Jakob, Dorfstrasse 22, CH-6260 Reidermoos
 Spiegel Wolf-Dieter, Käthe-Kollwitz-Weg1, 71364 Winnenden
 Tengel Frank, Kieshofstr.28, 71522 Backnang
 Ullmann Markus, Rosenweg 7, CH-4624 Härkingen
 Würsch Kurt, Turmatt 2, CH-637 Stans
 Zhilmann Richard, Feldstr. 14, CH-6260 Reiden



VORSTAND UND AUSSERORDENTLICHER VORSTAND

Präsident

Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln,
Tel. 02873/261, Fax 02873/1314,
dietrich_berning@t-online.de

Geschäftsführerin & Zuchtbuchführerin

Jacqueline Mette, Ikenburg 2, Dörpe, 31863 Copenbrügge,
Tel. 05156/7869413, Fax: 035058/429742,
mette@kleine-muensterlaender.org

Konto der Zuchtbuchstelle: 3603602107, BLZ 412 625 01
Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf
IBAN DE 6341262501-3603602107, BIC GENO DEM 1AHL

Kündigungen nur über die jeweiligen Landesgruppen!

Pressewart

Andreas Kurre, Stedingsmühler Str. 22, 49696 Molbergen,
Tel. 04475/947033, Fax 04475/947035,
andreas.kurre@ewetel.net

Vorsitzender der Zuchtkommission

Erwin Wallmann, Niederdorf 41, 49545 Tecklenburg,
Tel. 05455/7290,
wallmann@kleine-muensterlaender.org

AK1 Organisationsentwicklung

Thomas Böttcher, Börmer Weg 9, 24861 Bergenhusen,
Tel. 04885/901388, boettcherklm@gmx.de

AK2 Qualitätssicherung Zucht

Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock,
Tel. 05245/5953,
josef_westermann@web.de

AK3 Öffentlichkeitsarbeit

André Hentze, Im Igelstück 26, 36088 Hünfeld,
Tel. 06652/919828, andre.hentze@gmx.de

AK4 Ausbildungs- und Prüfungswesen

Ulrich Pabst, Hörsten 1, 23623 Ahrensböök,
Tel. 04525/642853 oder 0172/4006352, pabst-u@web.de

AK5 Auslandskontakte

Jacqueline Mette, Ikenburg 2, Dörpe, 31863 Copenbrügge,
Tel. 05156/7869413, Fax: 035058/429742,
mette@kleine-muensterlaender.org

Projektleiter Epilepsie

Dr. Bernd Westphal, Roggenkamp 33, 23611 Bad Schwartau,
Tel. 0451/2034627, westphal.gleichen@t-online.de

Vizepräsident

Michael Schmedel, Schwarze Bahn 1, 16244 Schorfheide
OT Eichhorst, Tel. 03335/797901, Fax 033361 64769,
m.schmedel@klm-bb.de

Verbandsschatzmeister

Bernhard Lackhove, Merveldtstr. 18, 48231 Warendorf,
Tel. 02581/44046, B.Lackhove@t-online.de
Konto: 3603602100, BLZ 412 625 01
Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf
IBAN DE58412625013603602100, BIC GENODEM1AHL

Verbandszuchtwart & AK2 Qualitätssicherung Zucht

Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock,
Tel. 05245/5953,
josef_westermann@web.de

Vorsitzender des Ehrenrates

Hans Stigler, Sonnenstr. 12, 97264 Helmstadt,
Tel. 09369/1804, hans-stigler@t-online.de



ARBEITSKREISE UND OBLEUTE

Zuchtrichterobmann

Richard Heinz, Surheimer Str. 27, 83395 Freilassing,
Tel. 08654/65245, zuchtwart.suedbayern@kabelmail.de

Internetredakteurin

Kerstin Kupfer, Meckeweg 23, 59174 Kamen,
Tel. 02307/931660, kt.kupfer@web.de

Webmaster

Sören Sachau, Schmiedeweg 1, 24855 Gammellund
Tel. 04625/8220426, webmaster@kleine-muensterlaender.org

Mitgliederverwaltung, Versand KIM-Heft

Jennifer Melchior, Auf der Höhe 9, 52152 Simmerath,
Tel. 02473/939869, melchior@kleine-muensterlaender.org

Welpen-Vermittlungsstelle

Christa Förster, Bachstr. 56, 32423 Minden i.W.,
Tel. 0571/30254, Fax 0571/4051571,
christafoerster@t-online.de

Leiter Projektgruppe IT /

Datenschutzbeauftragter des Bundesverbandes

Werner Brune, Lindenstr. 19, 15518 Steinhöfel OT Tempelberg,
Tel. 02294/991052, Fax 02294/991051, w.brune@klm-bb.de

VERBANDSADRESSEN DER LANDESGRUPPEN

LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN

1. *Vorsitzender:* Ralf Lindenbahn, Serbitzer Ring 27, 06796 Brehna, Tel. 034954/35842, ralf.lindenbahn@t-online.de
2. *Vorsitzender:* Michael Daul, Altenberger Str. 8, 01768 Glashütte, Tel. 035053 32984, sabrina-michael@t-online.de
Schatzmeister: Petra Kröhn, Franz-Dietel-Str. 18, 07950 Zeulenroda-Triebes, Tel. 036622/772754, Petra-Kroehn@t-online.de
Schriftführer: Renate Klauß, Fröbelstr. 30, 04463 Großpösna, Tel. 034297/41163, renate.klauss@t-online.de
Zuchtwart: Renate Klauß, Fröbelstr. 30, 04463 Großpösna, Tel. 034297/41163, renate.klauss@t-online.de
Homepage: www.KlM-vorstehhund.de
Bankverbindung: Konto 83585, BLZ 83050000, Sparkasse Gera-Greiz

LG BADEN

1. *Vorsitzender:* Ralf Bürkel, Brunnenstr. 14, 79331 Teningen, Tel. 07641/55350, ralfbuerkel@buerkel.de
2. *Vorsitzender:* Bruno Imhof, Vorderlauben 3, 78136 Schonach, Tel. 07722/918931, bruno.imhof@t-online.de
Schatzmeister: Hubert Benz, Oberweierer Hauptstr. 1, 77948 Friesenheim, Tel. 07821/62679, Fax 07821/79988713, Benz@klm-baden.de
Schriftführer: Felix Lerch, Riedengartenstr. 23, 79241 Ihringen, Tel. 07668/7460, Felix.Lerch@web.de
Zuchtwart: Regina Schachenmeier, Brunnenstr. 6, 79331 Teningen, Tel. 07641/55672, schachenmeier@kabelbw.de
Homepage: www.KlM-baden.de
Bankverbindung: Konto 855200, BLZ 68290000, Volksbank Lahr, IBAN DE6468290000000855200, BIC GENODE61LAH

LG BERLIN-BRANDENBURG

1. *Vorsitzender:* Michael Schmiedel, Schwarze Bahn 1, 16244 Schorfheide OT Eichhorst, Tel. 03335/797901, Fax 033361/64769, m.schmiedel@klm-bb.de
2. *Vorsitzender:* Werner Brune, Lindenstr. 19, 15518 Steinhöfel OT Tempelberg, Tel. 02294/991052, Fax 02294 991051, w.brune@klm-bb.de
Schatzmeister: Joachim Essow, Schwalbachstr. 48, 12305 Berlin, Tel. 030 7462459, Fax 030/7462459, j.essow@klm-bb.de
Schriftführer: Monika Höpfner, Parkweg 25, 19395 Plau am See, Tel. 038735/46294, m.hoepfner@klm-bb.de
Zuchtwart: Jürgen Zibolsky, Gartenstr. 29, 16303 Schwedt, Tel. 03332/515095, j.zibolsky@klm-bb.de
Homepage: www.KlM-bb.de
Bankverbindung: Konto 3369221000, BLZ 10090000, Berliner Volksbank, IBAN DE93100900003369221000, BIC BEVODEBB

LG HAMBURG-SÜDHOLSTEIN-MECKLENBURG-VORPOMMERN

1. *Vorsitzender:* Peter Thomas, Am Alten See 31, 23899 Gudow, Tel. 04547/449, Fax 04547/449, p.thomas.klm@t-online.de
2. *Vorsitzender:* Wolfgang Beuße, Harburger Str. 190, 21614 Buxtehude, Tel. 04161/641511, wolfgang.beusse-klm@online.de
Schatzmeister: Regina Harm, Meiereistr. 3, 23816, Leezen, Tel. 04552/9820, Fax 04552/9947448, klm@leezenerau.de
Schriftführer: Rosemarie Allenstein, Schloßstr. 18, 19273, Brahlstorf OT Düssin, Tel. 038848/22154, Fax 038848/22155, rosi.allenstein@t-online.de
Zuchtwart: Detlef Butz, Meisenweg 6, 23626, Ratekau, Tel. 04504/67448, butz-fam@t-online.de
Homepage: www.KlM-hh-mv.de
Bankverbindung: Konto 134945534, BLZ 21352240, Sparkasse Holstein

LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

1. *Vorsitzender:* Reineke Nils, Hintzendorf-Mitteldorf 51a, 28870 Ottersberg/Posthausen, Tel. 04297/4799935, webmaster@klm-hb.de
2. *Vorsitzender:* Schulze Hermann, Alte Handelsstraße 17, 38448 Wolfsburg, Tel. 05363/20050
Schatzmeister: Kühne Günter, Siedlung 14, 39221 Kleinmühlingen, Tel. 039291/40984, kuehne@klm-hb.de
Schriftführer: Wenzel Sabine, Theodor-Heuss-Weg 12, 38159 Vechelde, Tel. 05302/6967, s-wenzel@t-online.de
Zuchtwart: Schulze Hermann, Alte Handelsstraße 17, 38448 Wolfsburg, Tel. 05363/20050
Homepage: www.KlM-hb.de
Bankverbindung: Konto 381112594, BLZ 80055500, Sparkasse Elbe-Saale

LG HESSEN

1. *Vorsitzender:* Ernst-Heinrich Stock, Woogsdammweg 2, 64521 Groß-Gerau, Tel. 06152/4383, Fax 06152/911856, Ernst-Heinrich.Stock@klm-hessen.de
2. *Vorsitzender:* André Hentze, Im Igelstück 26, 36088 Hünfeld, Tel. 06652/919828, andre.hentze@gmx.de
Schatzmeister: Klaus-Dieter Schmandt, Neuhöfer Weg 9, 35415 Pohlheim, Tel. 06403/67912, Fax 06403/969938, didi.schmandt@t-online.de
Schriftführer: Ralf Küch, Forsthaus Dammburg/Försterweg 15, 35083 Wetter-Mellnau, Tel. 06423/541539, Fax 06423/542046, Ralf.Kuech@klm-hessen.de

VERBANDSADRESSEN DER LANDESGRUPPEN

Zuchtwart: Nina Lingner, Ostendstr. 65, 35410 Hungen OT Bellersheim, Tel. 06402/512828, nina.lingner@klm-hessen.de
Homepage: www.KLM-hessen.de
Bankverbindung: Konto 242029000, BLZ 513 500 25, Sparkasse Gießen, IBAN DE97513500250242029000, BIC HELADEF1GIE

LG NORDBAYERN

1. Vorsitzender: Gerhart Schäfer, Kemnather Str. 30, 92358 Seubersdorf OT Wissing, Tel. 09497/6552, Fax 09497/6552, Gerhart.Schaefer@klm-nordbayern.de
2. Vorsitzender: Dieter Segets, Altdettelsauer Str. 3, 91580 Petersaurach, Tel. 09872/7439, dieter.segets@t-online.de
Schatzmeister: Gabriele Mohnke, Deckersberg 32, 91230 Happurg, Tel. 09151/5563, Fax 09151/5563
Schriftführer: Susanne Schwietzke, Alte Rinne 16, 91077 Dormitz, Tel. 09134/908816, susanne.schwietzke@klm-nordbayern.de
Zuchtwart: Erwin Steinbauer, Kalbensteinberg 148, 91720 Absberg, Tel. 09837/1248, e.steinbauer@gmx.de
Homepage: www.KLM-nordbayern.de
Bankverbindung: Konto 190482273, BLZ 76050101, Sparkasse Hersbruck

LG OSNABRÜCK

1. Vorsitzender: Jürgen Roetmann, Oorder Weg 29a, 48531 Nordhorn, Tel. 05921/35279, j.roetmann@web.de
2. Vorsitzender: Hans-Theodor Tenspolde, Treppkesberg 44, 49477 Ibbenbüren, Tel. 05451/78575, Fax 03222/3725211, tenspolde.klm-os@t-online.de
Schatzmeister: Richard Schneiders, Alte Str. 6, 49479 Ibbenbüren, Tel. 05459/4237, Richard.Schneiders@t-online.de
Schriftführer: Silvia Rössler, Kolkesch 6, 49406 Barnstorf, Tel. 05442/3654, Fax 05442/3654, silvia.roessler@gmx.de
Zuchtwart: Klaus-Dieter Beck, Tulpenstr. 2, 49504 Lotte, Tel. 05404/2519, Klaus-Dieter.Beck@web.de
Homepage: www.KLM-os.de
Bankverbindung: Konto 444479200, BLZ 40361906, Volksbank Ibbenbüren

LG RHEINLAND

1. Vorsitzender: Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln, Tel. 02873/261, Fax 02873/1314, dietrich_berning@t-online.de
2. Vorsitzender: Ralf Essing, Timsmannweg 33, 46395 Bocholt, Tel. 02871/8607, ralf-essing@versanet.de
Schatzmeister: Martina Maubach, Paulstr. 75, 52353 Düren, Tel. 02421/200199, Martina.Maubach@gmx.de
Schriftführer: Inge Fitscher, Paul-Reusch-Str. 74, 46045 Oberhausen, Tel. 0208/853963, Fax 0208/8237013, fitscher@fitscherguss.de
Zuchtwart: Franz Schmitz, An der Gärtnerei 6, 52388 Nörvenich, Tel. 02426/5094, FranzJohSchmitz@aol.com
Homepage: www.kleine-münsterländer-rheinland.de
Bankverbindung: Konto 6502739016, BLZ 38260082, Volksbank Euskirchen e.G., IBAN DE55382600826502739016, BIC GENODE1IEVB

LG SAAR-RHEIN-PFALZ

1. Vorsitzender: Ernst Zeimet, Forsthausstr. 8, 56288 Kastellaun, Tel. 06762/8225, Fax 06762/950302, ernst.zeimet@klm-saar-rhein-pfalz.de
2. Vorsitzender: Theo Kreutzer, Schwambachstr. 3, 66578 Heiligenwald, Tel. 06821/690399, theo-kreutzer@web.de
Schatzmeister: Petra Etges, Jahnstr. 18, 56753 Welling, Tel. 0172/6541247, petraetges@aol.com
Schriftführer: Paul-Michael Kruff, Mühlenstr. 1, 56828 Alfien, Tel. 02678/910134, paul-michael.kruff@arcor.de
Zuchtwart: Liane Wild, Nahbollenbacher Str. 118, 55743 Idar-Oberstein, Tel. 0151/12332980, Fax 06784/6596, info@eloxal-wild.de
Homepage: www.KLM-saar-rhein-pfalz.de
Bankverbindung: Konto 426350, BLZ 54790000, Volksbank Speyer-Neustadt-Hockenheim, IBAN DE2554790000000426350, BIC GENODE61SPE

LG SCHLESWIG-HOLSTEIN

1. Vorsitzender: Thomas Böttcher, Börmer Weg 9, 24861 Bergenhusen, Tel. 04885/901388, Fax 04885/901378, boettcherklm@gmx.de
2. Vorsitzender: Waltraud Stoll, Roikier 24, 24972 Quern, Tel. 04632 7500, Fax 04632/876470, traudl-stoll@t-online.de
Schatzmeister: Holger Mordhorst, Achter de School 1, 24890 Stolk, Tel. 04623/7474, vom.Luengmoor@gmx.de
Schriftführer: Marco Neupert, Wischhof 8, 24250 Lötptin, Tel. 04302/969879, Fax 04302/969879, neupert1596@freenet.de
Zuchtwart: Karina Böttcher, Börmer Weg 9, 24861 Bergenhusen, Tel. 04885 901388, boettcherklm@gmx.de
Homepage: www.KLM-sh.de
Bankverbindung: Konto 8334455, BLZ 21690020, Schleswiger Volksbank eG, IBAN DE39216900200008334455, BIC GENODEF1SLW

LG SCHWABEN

- 1. Vorsitzender:** Eugen Maucher, Hagnaufurter Str. 17, 88456 Winterstettendorf, Tel. 07355/8320, maucher@klm-schwaben.de
- 2. Vorsitzender:** Uli Vogel, Buchenstr. 24, 89155, Erbach, Tel. 0173/2939707, vogel@klm-schwaben.de
- Schatzmeister:** Dominik Gromer, Hindenburgstr. 18/2, 88348, Bad Saulgau, Tel. 07581/5347277, gromer@klm-schwaben.de
- Schriftführer:** Dagmar Sauter Holunderweg 6, 88284, Wolpertswende, Tel. 07502/912698, sauter@klm-schwaben.de
- Zuchtwart:** Uta Schumann Uhlandstr. 23, 73092, Heiningen, Tel. 07161/41190, schumann@klm-schwaben.de
- Homepage:** www.KlM-schwaben.de
- Bankverbindung:** Konto 227298004, BLZ 61060500, Volksbank Göppingen

LG SÜDBAYERN

- 1. Vorsitzender:** Manfred Geisler, Finkenstr. 6, 84175 Gerzen, Tel. 08744/8764, manfred.geisler@web.de
- 2. Vorsitzender:** Bernhard Soyler, Nelkenstr. 15, 84570 Polling, Tel. 08631/7140, bernhard.soyler@freenet.de
- Schatzmeister:** Walter Bollmann, Weingasse 5, 86706 Weichering, Tel. 08454/914394, WBollmann@gmx.de
- Schriftführer:** Bernhard Hauber, Scharlinger Str. 7, 83379 Wonneberg, Tel. 08681/1510, bernhard.hauber@t-online.de
- Zuchtwart:** Richard Heinz, Surheimer Str. 27, 83395 Freilassing, Tel. 08654/65245, Fax 0861/166190338, zuchtwart.suedbayern@kabelmail.de
- Homepage:** www.KlM-suedbayern.de
- Bankverbindung:** Konto 4576399, BLZ 74350000, Sparkasse Landshut

LG WATERKANT

- 1. Vorsitzender:** Josef Röttgers, Zu den Jücken 2 A, 26169 Friesoythe, Tel. 04491/4128, josef.roettgers@ewetel.net
- 2. Vorsitzender:** Frank Klein, Querweg 10, 26188, Edeweicht, Tel. 04486/1414, Fax 04486/6759, klein-f@t-online.de
- Schatzmeister:** Johann Heyen, Heidhörnweg 28, 26629 Großefehn, Tel. 04943/4478, Fax 04943/4478, jheyen.klm@t-online.de
- Schriftführer:** Onno Reents, Oldendorfer Str. 19 A, 26629 Großefehn, Tel. 04943/3750, onno.reents@ewetel.net
- Zuchtwart:** Heinrich Block, Friesoyther Str. 9, 26219 Bösel, Tel. 04494/1219, Fax 04494/1219
- Homepage:** www.KlM-waterkant.de
- Bankverbindung:** Konto 152007571, BLZ 28350000, Sparkasse Aurich-Norden

LG WESTFALEN-LIPPE

- 1. Vorsitzender:** Christian Wenzel Dr. Scholz, Am Rullenweg 43, 48653 Coesfeld, Tel. 02541/6996, Fax 02541/982070-PC, cwscholz@t-online.de
- 2. Vorsitzender:** Christian Luke, An der Aa 40, 48329 Hohenholte, Tel. 02507/982807, christian.luke@gmx.net
- Schatzmeister:** Werner Schneider, Sessendrup Weg 34, 48161 Münster-Nienberge, Tel. 02533/1096, dw.schneider@gmx.de
- Schriftführer:** Kerstin Kupfer, Meckeweg 23, 59174 Kamen, Tel. 02307/931660, kt.kupfer@web.de
- Zuchtwart:** Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock, Tel. 05245/5953, josef_westermann@web.de
- Homepage:** www.KlM-westfalen-lippe.de
- Bankverbindung:** Konto 149018657, BLZ 40050150, Sparkasse Münsterland Ost, IBAN DE 42400501500149018657, BIC WELADED1MST

LG WÜRTEMBERG-HOHENLOHE

- 1. Vorsitzender:** Hans-Joachim Müller, Baumgartenweg 10, 74354 Besigheim, Tel. 07143/5300, hajomuellerottmarsheim@t-online.de
- 2. Vorsitzender:** Klaus Hörmann, Jakobstr. 24, 71126 Gäufelden, Tel. 07032/77474, klaus-hoermann@web.de
- Schatzmeister:** Heinz Henke, Erbgrabenweg 6, 70839 Gerlingen, Tel. 07156/23816, heinzhenke@t-online.de
- Schriftführer:** Silvia Henke, Erbgrabenweg 6, 70839 Gerlingen, Tel. 07156/23816, silviahenke@t-online.de
- Zuchtwart:** Karl Manz, Schwalbenstr. 8, 74653 Künzelsau, Tel. 07940/2899, karl.manz@t-online.de
- Homepage:** www.KlM-wueho.de
- Bankverbindung:** Konto 45116016, BLZ 60090100, Stuttgarter Volksbank eG, IBAN: DE 88600901000045116016, BIC: VOBAD555





KLM INTERNATIONAL (KLM-I)

www.KLM-international.info

VORSTAND

- Präsident** Bernd-Dieter Jesinghausen, c/o Perkura GmbH, Lina-Ammon-Str. 3, D-90471 Nürnberg
bdj@mentis-consulting.de, 0049/(0)911/27448910
- Vizepräsident** Henrik Raae Andersen, Lunderodvej 82, Marup, Dänemark, DK-4340 Tølløse, elverdams@adslhome.dk,
0045/59186665
- Vizepräsident** Cor Bottenheft, Beethovendreef 20, Niederlande, NL-3845 AS Harderwijk, c.bottenheft@caiway.nl,
0031/341415335
- Geschäftsführer** Jacqueline Mette, Ikenburg 2, Dörpe, 31863 Coppenbrügge, mette@kleine-muensterlaender.org,
0049/(0)5156/7869413

MITGLIEDSVEREINE

- Dänemark** Vorsitzender: Henrik Raae Andersen, Lunderodvej 82, Marup, DK-4340 Tølløse, elverdams@adslhome.dk,
0045/59186665, www.dmk-online.dk
- Deutschland** Präsident: Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln, Tel. 0049/(0)2873/261,
dietrich_berning@t-online.de, www.kleine-muensterlaender.org
- Frankreich** Präsident: Alexandre Martel, 35 Rue des Courdriers, F-51230 Corroy, amartel@martelsa.com,
0033/680213126, www.chien.com/CFML/
Ansprechpartner für Deutschland: Germain Klein, 2 rue de la Ville, F-67460 Souffelweyersheim,
klein.germain@evc.net, 0033/388205409
- Niederlande** Vorsitzender: Cor Bottenheft, Beethovendreef 20, NL-3845 AS Harderwijk, c.bottenheft@caiway.nl,
0031/341415335, www.heidewachtvereniging.nl
- Norwegen** Vorsitzender: Ove Myhre, Siggerudveien 874, N-1400 Ski, munster@online.no, www.munsterlender.org
Ansprechpartner deutsch: Pål Thoresen, Borgveien 4, N-1914 Ytre Enebakk, 0047/91136366,
Lokkeberget@hotmail.com
- Österreich** Präsident: Peter Hübler, Neuwald 31h, 8781 Wald am Schoberpass, peter.huebler@aon.at, 0043/664/1873031
- Schweiz** Präsident: Urs Hoppler, Schulstr. 11, CH-8965 Berikon, praesident@KLM-muensterlaender.ch,
0041/566336017, www.KLM-muensterlaender.ch
- Tschechien** Präsident: Ing. Jiří Kec, 34194 Srní 170, 0042/420376599318
Ansprechpartner für Deutschland: Vizepräsident Petr Buba, Olesna 183, CZ-26901 Rakovník,
P.Buba@seznam.cz, 0042/0313517877, www.ohardlouhosrsty.ic.cz
- USA** Bobbe Carney, 617 Sheridan Rd., Waterloo, IA 50701, bobbe-carney@netwurx.net,
www.smallmunsterlander.org, 001/319/883/8528
Auslandsbeauftragter: Tom McDonald, 1900 South 98th Street, Lincoln NE 68520 USA, TMcdon2482@aol.com

Impressum

Herausgeber: Verband für Kleine Münsterländer Vorstehhunde e. V.,
Ikenburg 2, Dörpe, 31863 Coppenbrügge

Druck: Firmengruppe APPL sellier druck GmbH, Angerstraße 54, 85354 Freising

Verantwortlich für den Inhalt: Andreas Kurre, Stedingsmühler Straße 22, 49696 Molbergen, Tel. 04475/947033, Fax /947035, E-Mail: andreas.kurre@ewetel.net. Gekennzeichnete Aufsätze geben die Meinung des Verfassers wieder. Der Abdruck bedeutet keine Stellungnahme des Verbandes KLM e. V.. Alle Rechte vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr. Nachdruck sämtlicher Aufsätze nur mit Genehmigung der Schriftleitung, die sich vorbehält, die eingesandten Manuskripte, auch die namentlich gekennzeichneten, gegebenenfalls zu kürzen und zu überarbeiten. **Erscheinungsweise jeweils am 1. eines ungeraden Monats. Redaktionsschluss am 1. des Vormonats.** Eingang bei Andreas Kurre, Stedingsmühler Straße 22, 49696 Molbergen, Tel. 04475/947033, Fax /947035, E-Mail: andreas.kurre@ewetel.net

Der Bezugspreis für das Mitteilungsblatt ist im Jahresbeitrag enthalten.

Bildnachweis: Titelbild: Frank Deutsch

FASZINATION JAGD

Zielfernrohre von Schmidt & Bender in enger Zusammenarbeit mit Jägern, Büchsenmachern und Kunden in aller Welt entwickelt.



1,1-4x24 Zenith



1,5-6x42 Zenith



2,5-10x56 Zenith



3-12x50 Zenith

SCHMIDT & BENDER



Hubertus Gold®

Premium-Ernährung für Jagdhunde

Trockenvollkost und Dosenmenüs!

- ✓ Beste Akzeptanz beim Hund
- ✓ Hält bei hoher Aktivität gesund
- ✓ Ideal für die Jagdhundezucht
- ✓ Auch als Junior-/Welpen-Trockenvollkost



Erhältlich beim Vertriebspartner in Ihrer Nähe!

Informationen dazu finden Sie auf

www.hubertusgold.de oder unter Tel. 0 49 28 / 91 14 37